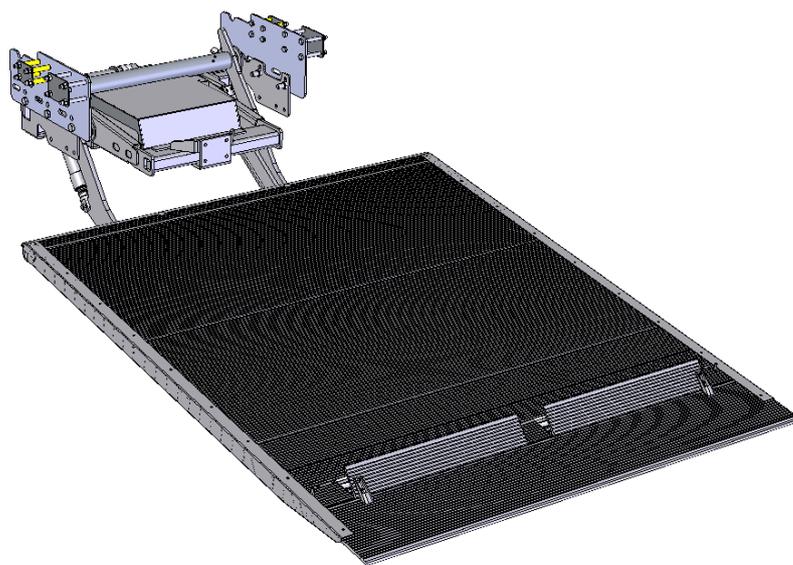
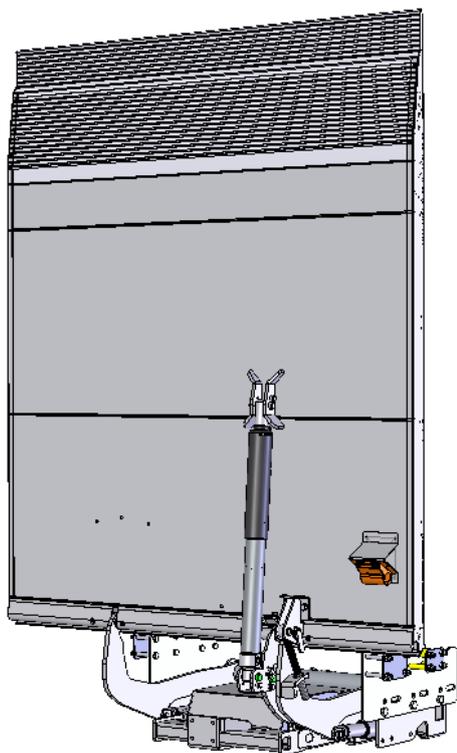




DHOLLANDIA

DH-LSP.07 500-750 kg

MONTAGEANLEITUNG



Hersteller:
DHOLLANDIA N. V. Zoomstraat 9, 9160 LOKEREN (Belgien)
Tel.: +32 (0)9 349 06 92 Fax.: +32 (0)9 349 09 77
E-Mail: info@dhollandia.be
Website: www.dhollandia.com



Lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch, bevor Sie die Hubladebühne betreiben.

Lesen Sie die Montageanleitung vollständig durch, bevor Sie die Hubladebühne montieren.

INHALTSVERZEICHNIS

1	ERKLÄRUNGEN DER SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE	3
2	EINFÜHRUNG, KONTAKTINFORMATIONEN UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS	4
3	SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DEN BETRIEB	5
4	SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DIE MONTAGE	5
5	HUBLADEBÜHNEN-TERMINOLOGIE	7
5.1	DH-LSP* Hubladebühnen-Terminologie.....	7
5.2	Erste Schritte.....	8
6	ALLGEMEINE MONTAGERICHTLINIEN	9
6.1	Spezielles Hubwerk und Montageplatten	9
7	VORBEREITUNG DES FAHRZEUGCHASSIS UND DER HUBLADEBÜHNE	10
8	MONTAGE DER MONTAGEPLATTEN	12
8.1	Regelmäßige Richtlinien	12
8.2	Verstärkungsrohre im Inneren des Chassis	16
9	MONTAGE DES HUBWERKS.....	17
10	ANHÄNGERKUPPLUNG	19
11	MONTAGE DER PLATTFORM	20
11.1	Montage der Plattform.....	20
11.2	Stabilisatorarm	27
11.3	Schließzylinder: Hydraulikschlauch und elektrische Verkabelung.....	28
11.4	Schließzylinder: Endanschlag und Einstellungen.....	31
12	ELEKTRISCHE INSTALLATION	36
12.1	Einführung.....	36
12.2	Installation von (+) Batteriekabel und (-) Massekabel	37
12.3	Fahrerhausschalter	41
12.4	Außenbedienkasten	41
12.5	Drahtlose Steuereinheit.....	44
12.6	Kennzeichenbeleuchtung [Option OAE210].....	45
12.7	Montage von zusätzlichen Steuereinheiten.....	46
13	INBETRIEBNAHME DER HUBLADEBÜHNE	47
14	SCHMIERANWEISUNGEN	49
15	QUALITÄTSKONTROLLE UND INSPEKTIONSTEST VOR DER AUSLIEFERUNG	50
16	AUFKLEBER	53
17	ANHANG	56
17.1	Bedeutung der Sicherheits- und Warnhinweise	56
17.2	Vorgeschriebene Anzugsdrehmomentwerte für Bolzen und Muttern	58
17.3	Elektrische und hydraulische Anforderungen	59
17.4	Schmierpläne	61
17.5	Anschluss des Außenbedienkastens Typ 1.....	65
17.6	Sichere Bedienerposition auf der Plattform	69
17.7	Drahtlose Fernsteuerung – Generation 2020 / 2021	70

17.8	ABSCHLUSSERKLÄRUNG	72
17.9	Grundlegende Schaltpläne	72

1 ERKLÄRUNGEN DER SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

- Viele in dieser Anleitung verwendete Sicherheitszeichen und -symbole basieren auf internationalen Normen, andere beziehen sich auf bestimmte Situationen oder Handlungen.
- In Anhang 17.1 auf Seite 56 finden Sie eine Übersicht der in den DHOLLANDIA-Handbüchern verwendeten Zeichen und Symbole und ihrer Bedeutung. Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass Sie diese Zeichen und Symbole verstanden haben.
- Bitte beachten Sie besonders die folgenden in der Anleitung verwendeten Zeichen. Sie weisen auf die Wahrscheinlichkeit und die Schwere eines potenziellen Verletzungsrisikos hin, wenn eine Person die auf dem Sicherheitszeichen genannten Anweisungen nicht beachtet.



GEFAHR: Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, falls der Warnhinweis nicht beachtet wird, zu einer ernsten Verletzung oder zum Tode führen wird. [Weiße Buchstaben auf rotem Hintergrund]



WARNUNG: weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die, falls der Warnhinweis nicht beachtet wird, zu einer ernsten Verletzung oder zum Tode führen kann. [Schwarze Buchstaben auf orangefarbenem Hintergrund]



VORSICHT: Weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die, falls der Warnhinweis nicht beachtet wird, zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann. [Schwarze Buchstaben auf gelbem Hintergrund]



HINWEIS: Weist auf Praktiken hin, die nicht mit Verletzungen in Zusammenhang stehen. [Weiße Buchstaben auf blauem Hintergrund]



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN: weist auf allgemeine Vorschriften für sichere Arbeitsmethoden, Vorschriften für ordnungsgemäße Sicherheitsverfahren oder den Ort von Sicherheitsausrüstung hin. [Weiße Buchstaben auf grünem Hintergrund]



SICHERHEITSWARNSYMBOL: macht den Benutzer auf potentielle Gefahren aufmerksam. Alle Sicherheitsvorschriften, die dieses Zeichen begleiten, müssen befolgt werden, um mögliche Schäden zu vermeiden. [Freistehend, oder vor einem roten, orangefarbenen, gelben oder schwarzen Hintergrund]



- Wenn die Anweisungen in dieser Anleitung nicht verstanden und befolgt werden, können der Bediener und alle umstehenden Personen einem hohen Verletzungsrisiko und Lebensgefahr ausgesetzt sein.
- Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb der Hubladebühne, dass Sie die verwendeten Sicherheits- und Warnhinweise verstanden haben, und lesen Sie sie in Verbindung mit den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung.
- Im Zweifelsfall darf die Hubladebühne NICHT in Betrieb genommen werden. Wenden Sie sich an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler. Kontaktinformationen siehe Seite 4.

2 EINFÜHRUNG, KONTAKTINFORMATIONEN UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Das vorliegende Handbuch liefert Ihnen die erforderlichen Informationen für die Montage der DH-LSP* Kastenwagenlifte 500-600-750 kg.
- Es bietet Ihnen allgemeine Anweisungen, die für die meisten Kastenwagen gelten. Möglicherweise werden spezifische, auf Ihren Fall bezogene Fragen in diesem Handbuch nicht ausreichend behandelt. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler, um weitere Unterstützung zu erhalten.

WARNUNG

- Eine unsachgemäße Montage kann zu Schäden an der Hubladebühne führen, ihre Haltbarkeit und Zuverlässigkeit mindern und für Betreiber und Umstehende in vielerlei Hinsicht zu einem hohen Verletzungsrisiko, möglicherweise mit Todesfolge, führen.
 - Es ist daher unbedingt erforderlich, dass die Hubladebühne unter Beachtung der Einbauhinweise dieses Handbuches und der Montage- und Karosseriebau-Anweisungen des Fahrzeugherstellers sorgfältig eingebaut wird.
 - Wenden Sie sich im Zweifelsfall **IMMER** an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler, um weitere Unterstützung zu erhalten.
- DHOLLANDIA-Hubladebühnen werden ständig an neue Fahrzeug- und Chassis-Entwicklungen und spezielle Kundenanforderungen angepasst. Daher behält sich DHOLLANDIA das Recht vor, Produktspezifikationen ohne vorhergehende Benachrichtigung zu ändern. Solche Änderungen wurden zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Handbuchs möglicherweise noch nicht berücksichtigt.

HINWEIS

- Bitte bestätigen Sie, dass Sie die aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung vor dem Betrieb der zugehörigen DHOLLANDIA-Hubladebühne gelesen haben. Anweisungen zum Herunterladen der neuesten Version der Anleitung siehe unten.
 - Es liegt ausschließlich in der Verantwortung des Monteurs, die besten Praktiken für Sicherheit und Ausführung anzuwenden und den gesunden Menschenverstand zu gebrauchen.
- Wenden Sie sich an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler, wenn Sie Fragen zur Montage, zum Betrieb, zur Reparatur und zur Wartung von DHOLLANDIA-Hubladebühnen haben, oder um Ersatzexemplare von Handbüchern oder Aufklebern anzufordern:



Wenn Sie nicht wissen, wo Sie Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler finden, besuchen Sie die offizielle DHOLLANDIA-Website:

www.dhollandia.com → Länderwahl / Sprachwahl → Service-Stationen



Die neuesten Versionen aller Bedienungsanleitungen können von der DHOLLANDIA-Website heruntergeladen werden:

www.dhollandia.com → Country & language selection → Downloads → ... select required manual

- Beachten Sie die folgenden wichtigen Ausschlussklauseln:

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- DHOLLANDIA übernimmt keine Haftung für Personenschäden, Tod oder Sachschäden, die aus dem **Betrieb einer Hubladebühne resultieren, die ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers modifiziert wurde und von der ursprünglichen Konstruktion abweicht.**
- DHOLLANDIA übernimmt keine Haftung für Personenschäden, Tod oder Sachschäden, die aus **unsachgemäßer Benutzung der Hubladebühne oder Nichtbeachtung der Vorkehrungen und Anweisungen in der Bedienungsanleitung resultieren.**
- DHOLLANDIA übernimmt keine Haftung für Personenschäden, Tod oder Sachschäden, die aus **unsachgemäßer oder nachlässiger Benutzung der Hubladebühne resultieren.**
- Es gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, einschließlich der Garantie der Marktgängigkeit oder einer Garantie der Eignung für einen bestimmten Zweck, die über die in dieser Anleitung aufgeführten hinausgehen.

3 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DEN BETRIEB



- Es ist wichtig, dass die Monteure die Sicherheitsvorschriften und Vorsichtsmaßnahmen, die in der mit der Hubladebühne übergebenen BEDIENUNGSANLEITUNG enthalten sind, verstehen und anwenden.
- Konsultieren Sie daher unbedingt die BEDIENUNGSANLEITUNG, bevor Sie die Hubladebühne montieren oder in Betrieb nehmen.

! WARNUNG

- Durch unsachgemäße Benutzung der Hubladebühne besteht für den Bediener und Dritte ein hohes Risiko schwerer Verletzungen, möglicherweise mit Todesfolge.
- Um das Risiko schwerer Verletzungen des Bedieners und umstehender Personen zu verringern, ist die Benutzung der Hubladebühne qualifizierten Bedienern vorbehalten, die ordnungsgemäß geschult wurden und den gesamten Inhalt der Bedienungsanleitung kennen und verstehen.
- Um die Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod zu verringern, muss der Betreiber vor und während des Betriebs der Hubladebühne alle Sicherheitsvorschriften und Warnschilder in der Bedienungsanleitung beachten.
- Bitte bestätigen Sie, dass Sie die aktuelle Version dieses Handbuchs vor dem Betrieb der zugehörigen Hubladebühne gelesen haben.

4 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DIE MONTAGE



- Es ist unerlässlich, dass das mit der Montage, der Wartung und der Reparatur von Hubladebühnen befasste Personal die Sicherheitsvorschriften und Vorsichtsmaßnahmen, die in den ALLGEMEINEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DIE MONTAGE, DIE WARTUNG UND DIE REPARATUR von Hubladebühnen enthalten sind, kennt, versteht und anwendet.
- Lesen Sie diese Anweisungen unbedingt vor der Montage der Hubladebühnen.
- Sicherheitsvorschriften sind eine Frage progressiver Erkenntnisse. Die Grundlagen sind in diesem Handbuch aufgeführt, aber wenden Sie sich an den nationalen DHOLLANDIA-Vertriebspartner, um eine Kopie der neuesten Anleitungen zu erhalten [siehe Kontaktinformationen auf Seite 4], oder laden Sie die neueste Ausgabe von der DHOLLANDIA-Website herunter:

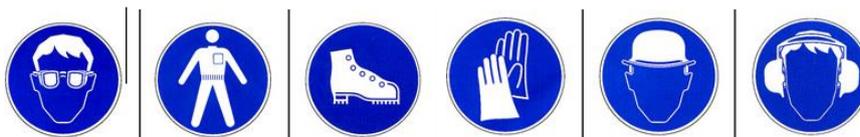
www.dhollandia.com → Country & language selection → Downloads → Operation manuals → General information →... select required manual

This page contains six safety instructions, each with a warning symbol and an illustration. The instructions cover: 1. Brake safety before starting work. 2. Checking the hydraulic system before releasing the platform. 3. Ensuring the platform is fully lowered before work. 4. Avoiding operation in windy conditions. 5. Ensuring the platform is fully lowered before work. 6. Ensuring the platform is fully lowered before work. The page is titled 'BRAKE' and 'DHOLLANDIA'.

This page contains general safety instructions for maintenance and repair. It includes a 'WARNING' section with a list of safety requirements for installers, repairers, and maintenance engineers. Below this is a 'GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS' section with a grid of icons representing various safety measures like wearing PPE, avoiding work under the vehicle, and using proper tools. The page is titled 'DHOLLANDIA'.

WARNUNG

- Die Monteure sind verschiedenen Gefahren ausgesetzt. Eine unsachgemäße Nutzung der Hubladebühne, Unwissenheit und Nachlässigkeit während der Montage setzen sie einem großen Verletzungsrisiko und Lebensgefahr aus.
- Wenn die Hubladebühne einmal in Betrieb ist, kann eine unsachgemäße Montage Schäden an der Hubladebühne verursachen, ihre Haltbarkeit und Zuverlässigkeit einschränken. Außerdem kann dies den Bediener und alle umstehenden Personen in große Gefahr bringen und zu schweren Verletzungen, eventuell mit Todesfolge führen.
- Daher **MÜSSEN** die Montagearbeiten von qualifizierten Technikern durchgeführt werden, die professionell geschult wurden und den Inhalt aller Handbücher beherrschen:
 1. **BEDIENUNGSANLEITUNG**
 2. **MONTAGEANLEITUNG**
 3. **ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DIE MONTAGE, WARTUNG & REPARATUR**
- Vergewissern Sie sich **IMMER**, dass Sie die aktuelle Version dieses Handbuchs vor der Montage und dem Betrieb der zugehörigen DHOLLANDIA-Hubladebühne gelesen haben.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall **IMMER** an den nationalen DHOLLANDIA-Händler, um weitere Unterstützung zu erhalten.
- Tragen Sie **IMMER** geeignete persönliche Schutzausrüstung. Diese umfasst, ist jedoch nicht beschränkt auf: Schutzbrillen mit Seitenschutz oder ein umschließender Gesichtsschutz; Sicherheitsschuhe mit Zehenschutz; schwer entflammare Arbeitskleidung; Sicherheitsarbeitshandschuhe; angemessenen Gehörschutz; einen Sicherheitshelm bei der Arbeit unter dem Fahrzeugchassis.



- Tragen Sie **NIEMALS** locker sitzende Kleidung, die sich in den beweglichen Teilen der Hubladebühne oder in Maschinen und Werkzeugen, die für die Montage verwendet werden, verfangen könnte. Tragen Sie keine Ringe, Armbänder, Halsketten, Armbanduhren usw.
- Verwenden Sie **IMMER** das richtige Werkzeug für die jeweilige Aufgabe. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Werkzeuge vor Gebrauch.
- Achten Sie besonders auf die Hebevorrichtungen (Gabelstapler mit Rundschlingen, Brückenkräne, Hebezeug usw.), die zum Handhaben der Hubladebühnen und für die Spannwerkzeuge zum Einspannen der Hubladebühne, ihrer Plattform, der Montageplatten und verschiedener anderer Komponenten am Fahrzeugrahmen und/oder der Karosserie verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass diese Werkzeuge für die jeweilige Aufgabe geeignet sind und sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.
- Stellen Sie das Fahrzeug auf einen flachen und ebenen Untergrund ab und blockieren Sie die Räder mit Bremsklötzen, um das Fahrzeug während der Montage gegen Wegrollen zu sichern. Im Falle eines Kraftfahrzeugs vergewissern Sie sich, dass der Motor abgestellt und die Feststellbremse angezogen ist.
- Arbeiten Sie nicht unter der Hubladebühne oder innerhalb des Bereichs der Plattform und der beweglichen Teile, ohne die Plattform und das Hubwerk ordnungsgemäß gegen Herabstürzen zu sichern und abzustützen. Verwenden Sie einen Brückenkran und Hebezeug, einen Gabelstapler mit Rundschlingen oder gleichwertige Mittel, um die schweren Komponenten zu sichern.
- Verändern Sie **NIEMALS** DHOLLANDIA-Hubladebühnen oder deren Montageplatten ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers.

HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass der Hauptstrom der Fahrzeugbatterie während der Montage der Hubladebühne unterbrochen ist. Schließen Sie die Batteriestromversorgung erst an die Hubladebühne an, wenn die Montage abgeschlossen ist oder wenn die Montageanweisungen dies vorschreiben.
- **Viele DHOLLANDIA-Hubladebühnen sind als Anschraubsystem konzipiert und müssen nicht geschweißt werden. Vorgeschriebene Drehmomentwerte siehe Anhang 17.2 auf Seite 58.**



- Wenn aus irgendeinem Grund eine Fehlerbehebung und/oder Reparatur während der Montage erforderlich sein sollte, lesen Sie erst die Richtlinien und Sicherheitshinweise im WARTUNGSHANDBUCH.

- Wenn aus irgendeinem Grund geschweißt werden müsste, prüfen Sie vorher, ob dies vom Fahrzeughersteller erlaubt ist, und beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

⚠ VORSICHT



Beim Schweißen von verzinkten Teilen können gefährliche Dämpfe entstehen. Um Vergiftungen zu vermeiden:

- Tragen Sie **IMMER** ein geeignetes Atemschutzgerät.
- Sorgen Sie **IMMER** für eine gute Belüftung.
- Schleifen Sie **IMMER** die Verzinkung von den zu schweißenden Bereichen ab.



- Die meisten Hubladebühnen sind mit Thermoplast-Schläuchen versehen, die durch heiße Metallspäne, Schweißfunken und Schlacke beschädigt werden können. Die Beschädigung eines Schlauchs kann zu einem plötzlichen Verlust des Öldrucks und zu einem unbeabsichtigten Absinken der Plattform führen.
- Das Eindringen von Schweißfunken und Schlacke kann außerdem ein Blitzfeuer verursachen.
- Beide Arten von Vorkommnissen können den Schweißer oder Monteur und umstehende Personen einem hohen Verletzungsrisiko oder Lebensgefahr aussetzen. Um diese Risiken zu vermeiden:
 - Decken Sie thermoplastische Schläuche **IMMER** mit einer Schweißschutzdecke ab, bevor Sie schleifen, bohren und schweißen.
 - Überprüfen Sie die Hydraulikschläuche nach abgeschlossener Montage **IMMER**. Vergewissern Sie sich, dass alle Schläuche unbeschädigt sind, ersetzen Sie sie bei Bedarf.



Schweißen kann schwere Schäden an den elektronischen Komponenten des Fahrzeugs und der Hubladebühne verursachen. Um Schäden zu verhindern:

- Befolgen Sie **IMMER** die Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen des Fahrzeugherstellers.
- Schweißen Sie **NICHT**, wenn dies vom Fahrzeughersteller nicht genehmigt ist.
- Klemmen Sie **IMMER** den Plus- und Minuspol der Batterie ab.
- Schließen Sie die Masseverbindung **IMMER** direkt an das zu schweißende Bauteil an, und zwar so nah wie möglich an der Schweißnaht.

Schweißarbeiten sollten nur von ausgebildeten und qualifizierten Monteuren durchgeführt werden.

5 HUBLADEBÜHNEN-TERMINOLOGIE

5.1 DH-LSP* HUBLADEBÜHNEN-TERMINOLOGIE

Eine Übersicht über die wichtigsten in den DHOLLANDIA-Handbüchern verwendeten Begriffe finden Sie in der **BEDIENUNGSANLEITUNG**.

5.2 ERSTE SCHRITTE

- Viele Fahrzeughersteller geben wichtige Anweisungen zu verschiedenen Aspekten der Montage von Hubladebühnen heraus, die spezifisch für die Marke und den Typ des Chassis sind. Beispiele:
 - Schweißanweisungen oder Schweißverbot
 - Anweisungen für Bohrungen am Fahrgestell und geschraubte Verbindungen am Chassis
 - Empfehlungen zur Verwendung von hydraulischen Abstützungen
 - Richtlinien über Sicherungen, elektrische Schnittstellen und die Verbindung von Batterie- und Massekabeln usw.

HINWEIS

- Überprüfen und gewährleisten Sie IMMER die Kompatibilität von Hubladebühne und Fahrzeug.
- Befolgen Sie IMMER die vom Fahrzeughersteller herausgegebenen MONTAGE- UND KAROSSERIEBAU-ANWEISUNGEN.
- Vergewissern Sie sich, dass geplante Änderungen an Fahrzeugchassis und -karosserie die Stabilität und Integrität des Fahrzeugs nicht nachteilig beeinflussen.
- Sollten die Anweisungen des Fahrzeugherstellers im Widerspruch zu den Anweisungen von DHOLLANDIA stehen (z. B. zu den Sicherungswerten usw.), wenden Sie sich bitte für weitere Beratung an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler. Siehe Kontaktinformationen auf Seite 4.

- Überprüfen Sie, ob der Montagesatz vollständig ist und alle für die Montage der Hubladebühne erforderlichen Teile vorhanden sind.
- Vergleichen Sie die Stromspannung der Fahrzeugbatterie mit der Stromspannung des Hydraulikaggregats der Hubladebühne.
- Vergleichen Sie die tatsächlichen Fahrzeugabmessungen mit den in der MONTAGEZEICHNUNG oder technischen Dokumentation angegebenen maximalen Montageparametern. Wenn die tatsächlichen Abmessungen außerhalb der maximalen Montageparameter liegen, fahren Sie NICHT fort und wenden Sie sich für weitere Beratung an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler.
- Überprüfen und vergewissern Sie sich, dass Chassis und Karosserie des Fahrzeugs ausreichend stabil sind, um die von der Hubladebühne induzierten Kräfte bei ihrer maximalen Nennkapazität aufzunehmen. Die Berechnungs- und Aufbaurichtlinien finden Sie in der MONTAGE- UND KAROSSERIEBAU-ANWEISUNGEN des Fahrzeugherstellers.
- Nehmen Sie die erforderlichen Stabilitäts- und Gewichtsverteilungsberechnungen vor.
- Stellen Sie sicher, dass die Karosserie richtig am Fahrzeugchassis montiert ist.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, die den Aufbau der Hubladebühne behindern (Unterfahrschutz, Reserveradhalter, Palettenkästen, Werkzeugkästen usw.). Beraten Sie sich gegebenenfalls mit dem Fahrzeughersteller über Ersatzlösungen (z. B. spezielle Reserveradhalter, Änderungen am Auspuffrohr usw.).
- Führen Sie die Hubladebühne in Übereinstimmung mit der Straßenverkehrsordnung des Landes aus, in dem das Fahrzeug angemeldet ist.
- Sorgen Sie beim Anschluss von Hydraulikkupplungen dafür, dass die Anschlüsse sauber sind. Verunreinigen Sie das Hydrauliköl nicht.
- Schmieren Sie alle Lager und Bolzen, bevor Sie die Hubladebühne in Betrieb nehmen. Schmieren Sie die Lager vorzugsweise vor der Montage der entsprechenden Scharnierbolzen.
- Gehen Sie nach erfolgtem Einbau die Checkliste des Inspektionstests vor der Auslieferung durch. Stellen Sie sicher, dass die Endprüfung von einem Prüfer unterzeichnet wurde, der nicht zum Montageteam gehörte.
- Versehen Sie keine der Hubladebühnenfunktionen (HEBEN / SCHLIESSEN) mit Druck, bevor die Montage vollständig abgeschlossen ist.
- Während des Einbaus und der Erprobung ist zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Hubladebühne und ihre beweglichen Teile keines der Fahrzeugsysteme (z. B. Aufhängung, Bremssystem, hydraulische und Stromkreise usw.) stören oder beschädigen.
- Lösen Sie die Bolzensicherungsstifte für die Gelenke für die automatische Bodenangleichung nicht, bevor die Montage der Hubladebühne vollständig abgeschlossen ist.

6 ALLGEMEINE MONTAGERICHTLINIEN

6.1 SPEZIELLES HUBWERK UND MONTAGEPLATTEN

- Die DH-LSP* sind speziell für viele verschiedene Marken von Kastenwagen gebaut, zwischen denen es keine Ähnlichkeiten im Chassis gibt. Stellen Sie daher sicher, dass Sie den richtigen Typ des DH-LSP* haben, bevor Sie mit der Montage beginnen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler. Siehe Kontaktinformationen auf Seite 4.
- Auch innerhalb einer Marke können sich das Hubwerk und die benötigten Montageplatten in Abhängigkeit vom Fahrzeugtyp, dem Radstand, dem Überhang und dem Fahrtrieb (Front- / Heck- / Allradantrieb) unterscheiden.
- Weitere Variationen können in Abhängigkeit von der Art des Antriebs auftreten: konventioneller Diesel, Erdgas, vollelektrisch usw.
- Die MONTAGEZEICHNUNGEN der entsprechenden Montageplatten werden mit der Auftragsbestätigung zugesandt oder können angefordert werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Montageanweisungen haben, bevor Sie beginnen. Falls nicht, fordern Sie ein Exemplar der entsprechenden Anweisungen bei Ihrem nationalen DHOLLANDIA-Händler an. Siehe Kontaktinformationen auf Seite 4.

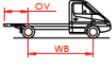
MM.7.P08.B.S- Mounting instructions

Citroën Jumper
FWD | WB=ALL | OV=1015

Dodge Promaster
FWD | WB=ALL | OV=1015

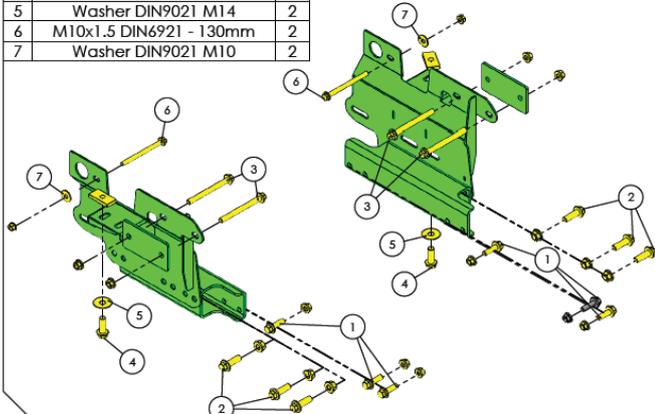
Fiat Ducato
FWD | WB=ALL | OV=1015

Peugeot Boxer
FWD | WB=ALL | OV=1015

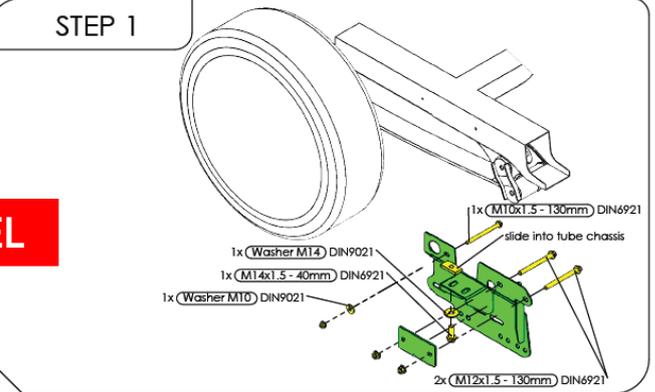


BEISPIEL

Ref	Bolts/Washers	QTY
1	M12x1.5 DIN6921 - 40mm	6
2	M12x1.5 DIN6921 - 45mm	6
3	M12x1.5 DIN6921 - 130mm	4
4	M14x1.5 DIN6921 - 40mm	2
5	Washer DIN9021 M14	2
6	M10x1.5 DIN6921 - 130mm	2
7	Washer DIN9021 M10	2



STEP 1

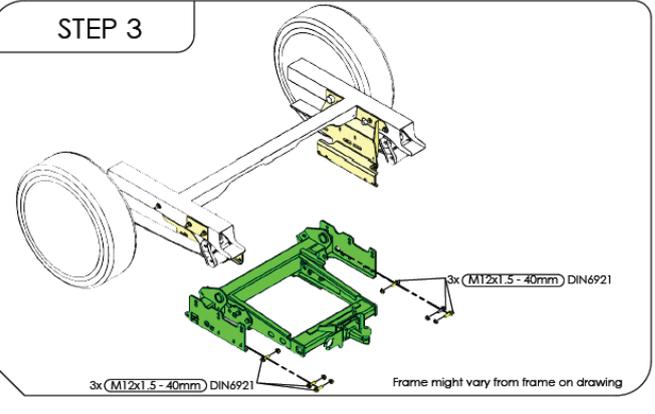


1x (M10x1.5-130mm) DIN6921
slide into tube chassis

1x (Washer M14) DIN9021
1x (M14x1.5-40mm) DIN6921
1x (Washer M10) DIN9021

2x (M12x1.5-130mm) DIN6921

STEP 3



3x (M12x1.5-40mm) DIN6921

3x (M12x1.5-40mm) DIN6921

Frame might vary from frame on drawing

⚠️ WARNUNG

- Achten Sie **IMMER** darauf, dass Hubwerk und Montageplatten entsprechend den Montageanweisungen von DHOLLANDIA montiert werden.
- Achten Sie besonders auf die Art der Bolzen, die Mindestmenge pro Seite, die Mindestgröße und Güteklasse sowie die Verteilung der Bolzen über die gesamte Fläche der Montageplatte. Ziehen Sie Bolzen und Muttern mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an. Siehe Anhang 17.2 auf Seite 58.
- Eine fehlerhafte oder nachlässige Montage kann dazu führen, dass die Hubladebühne nach dem Beladen der Plattform vom Fahrzeugchassis fällt, was zu erheblicher Verletzungs- und Lebensgefahr für Monteure, Bediener und umstehende Personen führt.
- Fahren Sie im Zweifelsfall nicht fort, sondern fragen Sie Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler um Rat.

DHOLLANDIA

9

7 VORBEREITUNG DES FAHRZEUGCHASSIS UND DER HUBLADEBÜHNE

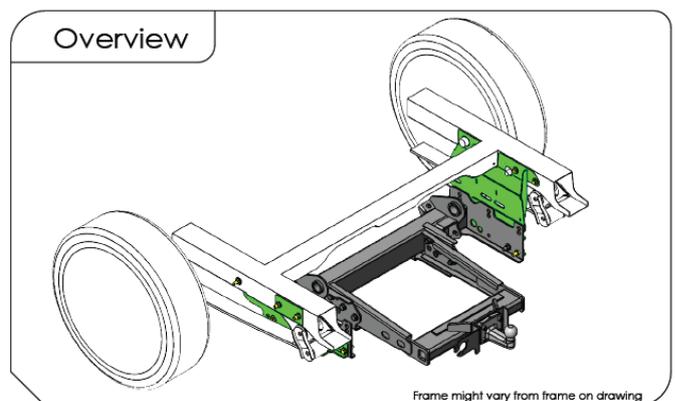
- Positionieren Sie das Fahrzeug über einer Arbeitsgrube oder heben Sie es mit einer Hebebrücke oder Hydraulikhebern. Sorgen Sie dafür, dass Sie genügend Zugang zur Unterseite des Fahrzeugs haben, damit die Montage einfach und sicher ausgeführt werden können.



- Entfernen Sie den Reserveradhalter, einen Teil des Auspuffrohrs (falls erforderlich) und sonstige Komponenten, die bei der Montage des Hubwerks stören.



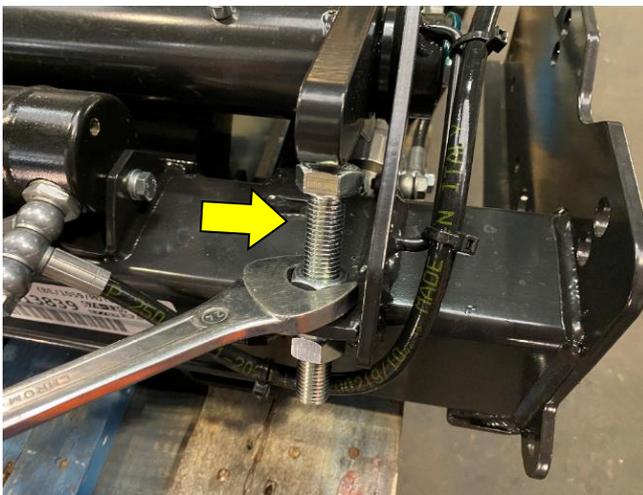
- Vergleichen Sie die in den MONTAGEZEICHNUNGEN angegebenen maximalen Montageparameter mit den tatsächlichen Fahrzeugabmessungen. Wenn die tatsächlichen Abmessungen außerhalb der maximalen Montageparameter liegen, fahren Sie NICHT fort und wenden Sie sich für weitere Beratung an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler. Siehe Kontaktinformationen auf Seite 4.
- Überprüfen Sie, ob Sie die richtigen Montageplatten für die Aufgabe haben. Bestimmen Sie den Umfang der Arbeiten, um erstens die Montageplatten am Fahrzeugchassis zu montieren und zweitens das Hubwerk an den Montageplatten zu befestigen.



- Legen Sie die Montageplatten auf dem Boden bereit und positionieren Sie das Hubwerk auf einem mobilen Montagewagen, Rollbehälter oder Gabelstapler. Damit wird später das Hubwerk des Lifts unter das Fahrzeugchassis geschoben.



- Lösen Sie die 2 Sechskantbolzen und Verriegelungsmuttern (1 links / 1 rechts) an der Vorderseite des Hubwerks, damit diese bei der Montage leicht verstellt werden können.
- Diese Bolzen sind mechanische Anschläge für die Hubarme und bestimmen die maximale Hubhöhe der Plattform.



WARNUNG

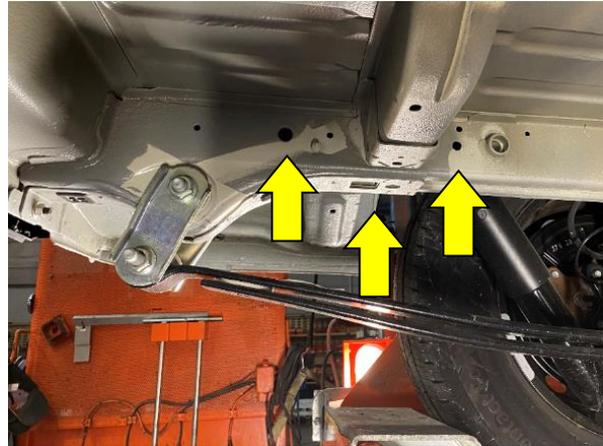
Nehmen Sie NIEMALS Änderungen an DHOLLANDIA-Hubladebühnen oder ihren Montageplatten vor, weichen Sie NIEMALS ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Herstellers von den beschriebenen Montageverfahren ab.

8 MONTAGE DER MONTAGEPLATTEN

8.1 REGELMÄßIGE RICHTLINIEN

- Die MONTAGEZEICHNUNGEN, in denen erklärt wird, wie die Schnellmontageplatten mit dem Fahrzeugchassis verschraubt werden, werden mit der Auftragsbestätigung ausgehändigt oder können bei Ihrem nationalen DHOLLANDIA-Händler angefordert werden. Siehe Kontaktinformationen auf Seite 4.

- Für bestimmte Marken und Typen von Chassis verwenden die Montageplatten nur die Originalbohrungen.
- Bei anderen Marken und Chassistypen sind nicht genügend Originalbohrungen vorhanden. Es müssen zusätzliche Bohrungen vorgenommen werden. Beispiel für vorhandene Chassisbohrungen:

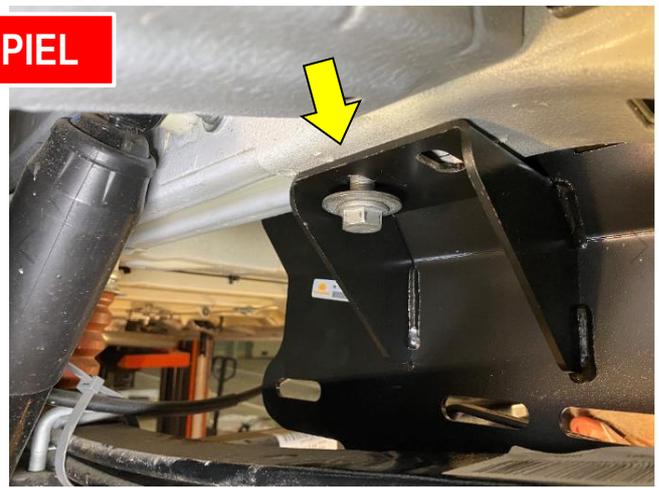
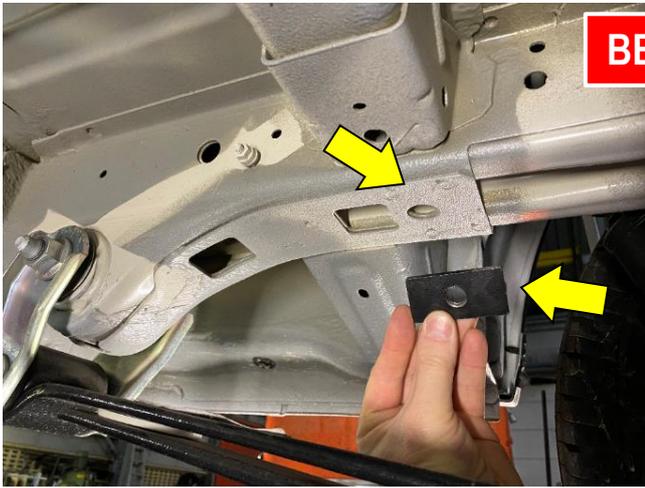


- Wenn zusätzliche Bohrungen vorgenommen werden müssen, beachten Sie die EINBAU- UND KAROSSERIEBAU-ANWEISUNGEN des Fahrzeugherstellers, da die meisten Hersteller strenge Vorschriften für die Ausführung von Chassisbohrungen haben.
- Identifizieren Sie die rechte und linke seitliche Montageplatte. Erkennen Sie den Unterschied zwischen dem vorderen und hinteren Ende der Montageplatten. Identifizieren Sie die vorhandenen Chassisbohrungen, die für die Montage der Montageplatten am Chassis verwendet werden sollen.

- Entfernen Sie die Befestigungsbolzen von den Platten, damit die Platten mit dem Chassis verbunden werden können.



- Montieren Sie die Montageplatten mit den im Bausatz mitgelieferten Bolzen und gemäß den MONTAGEZEICHNUNGEN am Fahrzeugchassis.
- Entfernen Sie nötigenfalls überschüssigen Kitt oder Lack, um die Montageplatten gerade und korrekt aufzuhängen.
- Schieben Sie die Platten in die korrekte Position gegen die Unterseite des Fahrzeugchassis, um sicherzustellen, dass die Hubladebühne am Ende gerade hängt.
- Montieren Sie die Bolzen, Unterlegscheiben und Muttern durch das Chassis und die Montageplatten und ziehen Sie sie provisorisch fest.



- Für die verbleibenden Bolzenpositionen, für die keine Bohrungen im Fahrzeugchassis vorgesehen sind, nehmen Sie die Bohrungen im Chassis mit einem Bohrer mit dem gleichen Durchmesser wie die Bohrungen in den Montageplatten vor.



- Sehen Sie in den MONTAGE- UND KAROSSERIEBAU-ANWEISUNGEN des Fahrzeugherstellers nach, da manche von ihnen strenge Verfahren für die Ausführung der Chassisbohrungen haben.
- Tragen Sie einen angemessenen Korrosionsschutz (Zinkspray, Dinitrol, ...) auf die neu erstellten Chassisbohrungen auf, und lassen Sie diese trocknen.

HINWEIS

- Alle Bohrarbeiten müssen in Übereinstimmung mit den MONTAGE- UND KAROSSERIEBAU-ANWEISUNGEN des Fahrzeugherstellers ausgeführt werden.
- Verwenden Sie IMMER Verstärkungsrohre, wenn Sie dazu aufgefordert werden oder wenn sie im Bolzensatz der Hubladebühne enthalten sind.
- Sämtliche Metallarbeiten (Bohren, Schneiden, Schleifen) an Chassis, Hilfsrahmen, Querverstrebungen und Fahrzeugkarosserie erfordern einen angemessenen Korrosionsschutz.

- Am Ende des Montagevorgangs müssen alle Montagebolzen mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen werden.



⚠️ WARNUNG

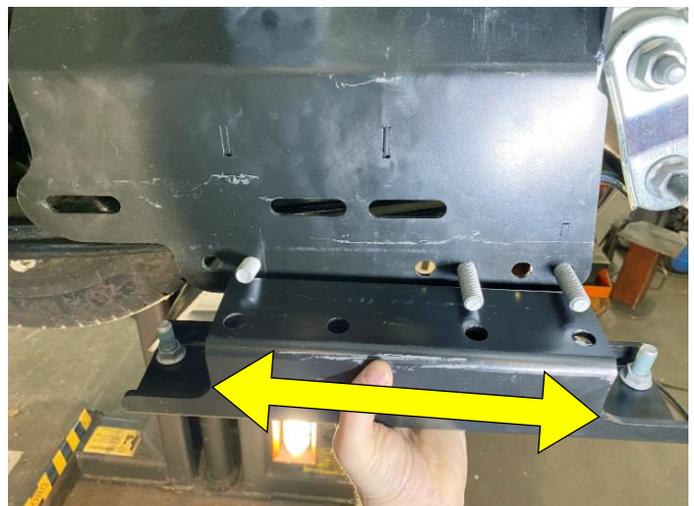
- Eine inkorrekte Montage der Montageplatten und Bolzen kann dazu führen, dass die Hubladebühne vom Fahrzeugchassis herabstürzt.
- Ein Sturz der Hubladebühne vom Chassis kann die Hubladebühne und/oder das Chassis des Fahrzeugs beschädigen und birgt erhebliche Verletzungs- oder Lebensgefahr für den Bediener und etwaige Umstehende.
- Es ist daher unbedingt erforderlich, dass die Montageplatten nach den Anweisungen dieses Handbuchs installiert werden.

⚠️ WARNUNG



- Die für die Befestigung des Hubwerks am Fahrzeugchassis verwendeten Bolzen und Muttern müssen unbedingt mit dem vorgeschriebenen Drehmoment und mithilfe eines geeigneten Drehmomentschlüssels angezogen werden. Siehe Anhang 17.2 auf Seite 58.
- Wenn Sie Montagebolzen verwenden, die nicht von DHOLLANDIA geliefert wurden, lassen Sie sich das vorgeschriebene Drehmoment von Ihrem Anbieter bestätigen und vergewissern Sie sich, dass sie mindestens eine gleichwertige Festigkeit gewährleisten.
- Überprüfen Sie die Bolzen nach Durchführung des statischen und dynamischen Gewichtstests im Rahmen des Inspektionstest vor der Auslieferung und ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.

- Montageplatten und/oder Teile davon können in verschiedenen Positionen montiert werden, um die verschiedenen Positionen der Hubarme hinter dem Fahrzeug zu berücksichtigen.
 1. Reguläre Position einer Hubladebühne mit Plattform in voller Breite hinter den Fahrzeugtüren
 2. Position einer Hubladebühne mit voller Plattformbreite in einem Heckrahmen ohne Hecktüren [Option OAT200...]
 3. Weiter hinten liegende Position einer Hubladebühne mit faltbarer Plattform (DH-LSPZ + Option OAP406), oder mit Sicherheitsgeländern.
- Beachten Sie die MONTAGEZEICHNUNG, um die korrekte Montageposition zu überprüfen.



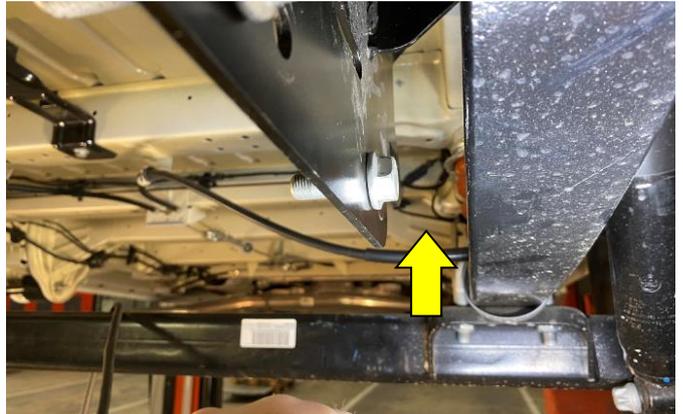
Richten Sie die Montagebolzen IMMER so aus, dass sie einen Abstand zur Fahrzeugaufhängung und zu beweglichen Teilen des Fahrzeugs oder der Hubladebühne haben.



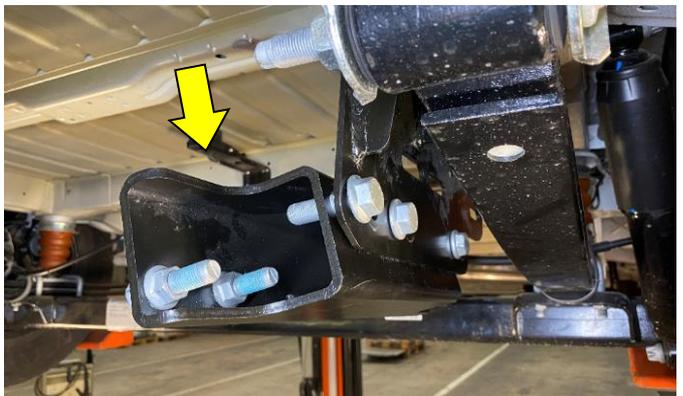
- Bolzen zu nahe an den Federblättern = NICHT OK



- Bolzen in sicherem Abstand zu den Federblättern = OK



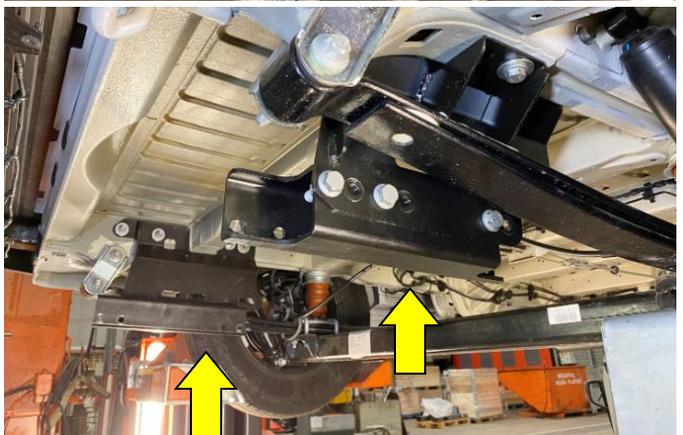
- Wenn der Hauptmontageplatte zusätzliche Montagebügel hinzugefügt werden sollen, montieren Sie diese Bügel gemäß der MONTAGEZEICHNUNG



- Ziehen Sie die Montagebolzen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment und mithilfe eines Drehmomentschlüssels an.

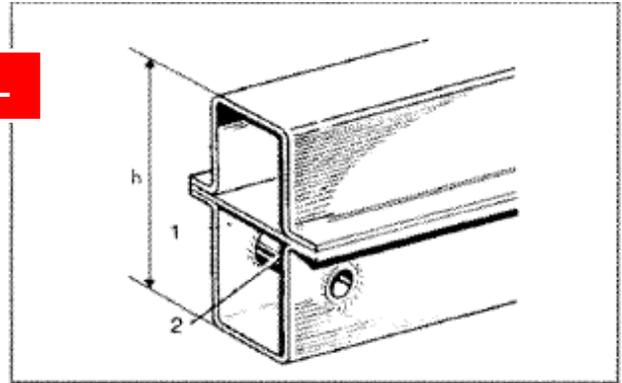
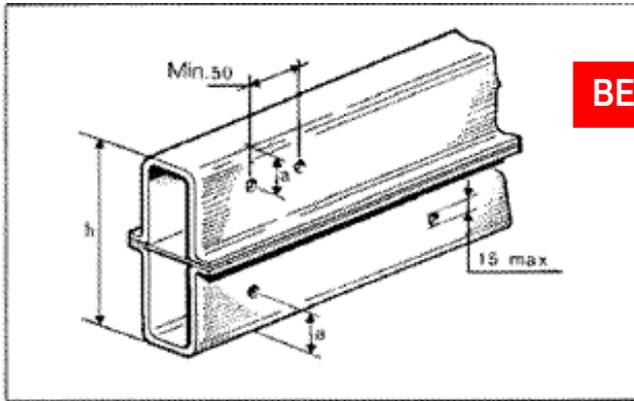


- Führen Sie eine identische Montage auf der linken und rechten Seite durch.
- Die Montageplatten können nun das Hubwerk aufnehmen.

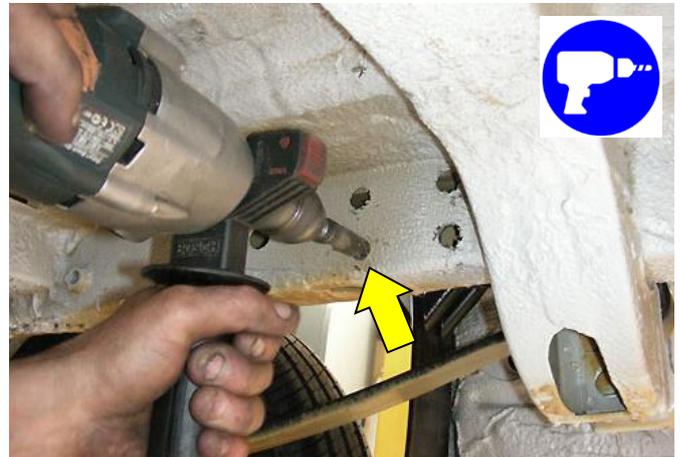


8.2 VERSTÄRKUNGSROHRE IM INNEREN DES CHASSIS

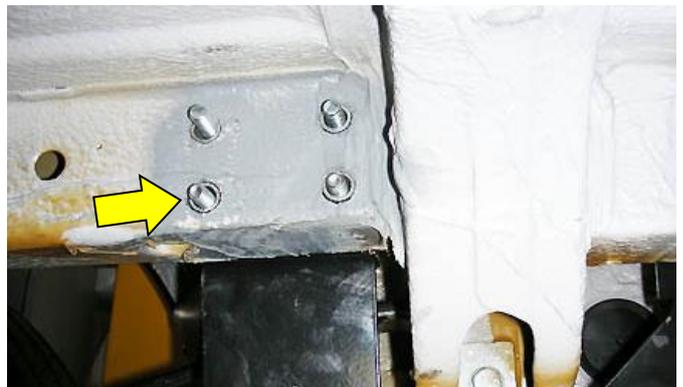
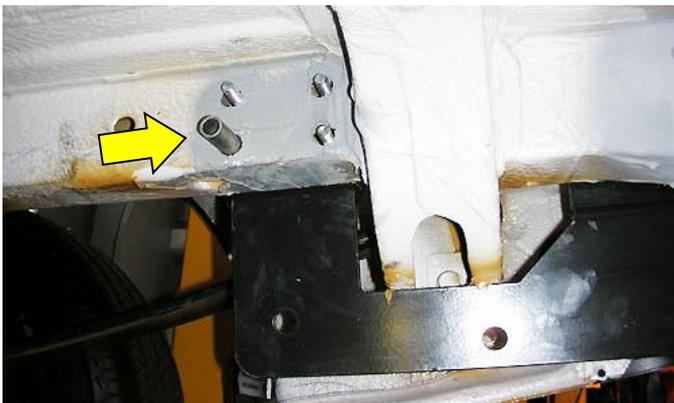
- Beziehen Sie sich **IMMER** auf die MONTAGE- UND KAROSSERIEBAU-ANWEISUNGEN des Fahrzeugherstellers. Einige haben strenge Vorschriften, wie Chassisbohrungen auszuführen sind, und schreiben die Verwendung von Verstärkungsrohren zur Verstärkung des Chassis vor.
- Verwenden Sie **IMMER** Verstärkungsrohre, wenn Sie dazu aufgefordert werden oder wenn sie im Bolzensatz der Hubladebühne enthalten sind.



- Wenn Verstärkungsrohre erforderlich sind, verwenden Sie zunächst die Montageplatten, um die Position der Bohrungen zu markieren, und bohren Sie entsprechend der Größe der Montagebolzen.
- Demontieren Sie dann die Montageplatten wieder und bohren Sie entsprechend der Größe der größeren Verstärkungsrohre, wobei Sie einen Bohrer mit dem gleichen Durchmesser wie der Außendurchmesser der Rohre verwenden.



- Tragen Sie einen angemessenen Korrosionsschutz (Zinkspray, Dinitrol, ...) auf die neu erstellten Chassisbohrungen auf, und lassen Sie diese trocknen.
- Setzen Sie die Verstärkungsrohre in das Chassis ein, bringen Sie die Montageplatten in die richtige Position, montieren Sie die Bolzen, Unterlegscheiben und Muttern durch das Chassis und die Montageplatten und ziehen Sie sie mit dem vorgeschriebenen Drehmoment mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels fest. Siehe Anhang 17.2 auf Seite 58.



9 MONTAGE DES HUBWERKS

! VORSICHT

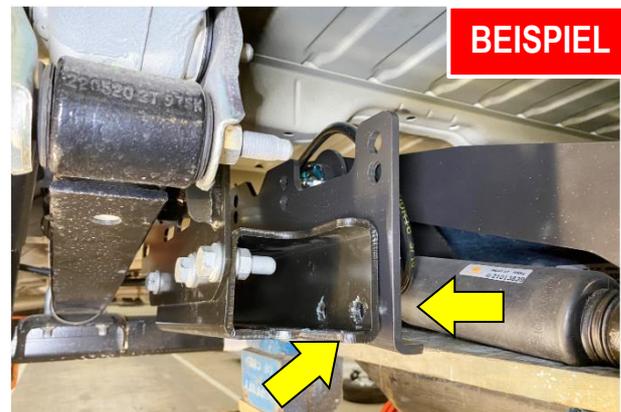
- Das Hubwerk ist schwer! Wenn es auf eine Person fällt, kann das schwere Verletzungen, möglicherweise mit Todesfolge, zur Folge haben.
- Gehen Sie daher äußerst vorsichtig mit dem Hubwerk um. Verwenden Sie einen geeigneten mobilen Montagewagen, um das Hubwerk sicher und ohne Sturzgefahr zu bewegen.



- Schieben Sie das Hubwerk mit Hilfe eines mobilen Montagewagens oder Rollbehälters unter das Fahrzeugchassis.
- Zentrieren Sie das Hubwerk und richten Sie es an der Mittellinie des Fahrzeugs aus, sodass die äußeren Montageplatten am Hubwerk mit den bereits am Chassis montierten Platten bündig sind.

- Das Hubwerk oder die Montageplatten können in Abhängigkeit von den folgenden Ausführungen in verschiedenen Positionen montiert werden:
 1. Reguläre Position einer Hubladebühne mit Plattform in voller Breite hinter den Fahrzeugtüren
 2. Position einer Hubladebühne mit voller Plattformbreite in einem Heckrahmen ohne Hecktüren [Option OAT200...]
 3. Weiter hinten liegende Position einer Hubladebühne mit faltbarer Plattform [DH-LSPZ + Option OAP406], oder mit Sicherheitsgeländern.
- Überprüfen Sie anhand der MONTAGEZEICHNUNG die richtige Montageposition des Hubwerks und montieren Sie es entsprechend.

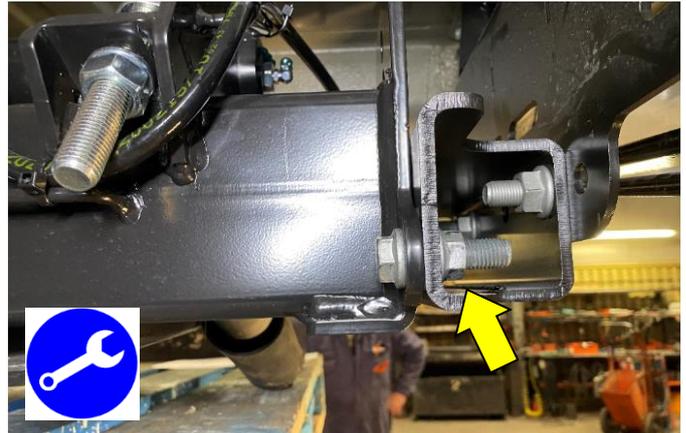
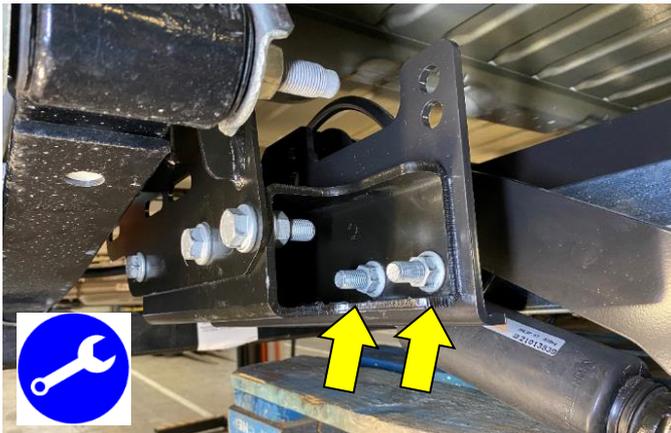
- Heben Sie das Hubwerk an.
- Bringen Sie die Bohrungen in den Montageplatten am Hubwerk in eine Linie mit den Bohrungen in den bereits am Chassis montierten Platten.



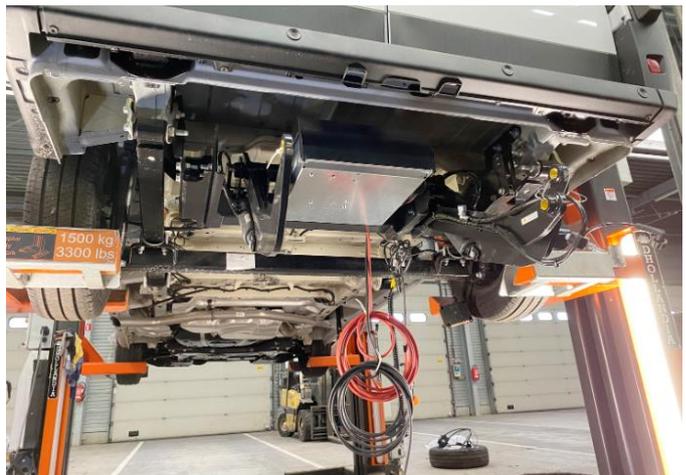
- Montieren Sie die Montagebolzen und Befestigungsmuttern gemäß der MONTAGEZEICHNUNG.



- Ziehen Sie die alle Bolzen und Befestigungsmuttern mit dem vorgeschriebenen Drehmoment und mithilfe eines Drehmomentschlüssels an. Siehe Anhang 17.2 auf Seite 58.



- Senken Sie die Gabeln des Rollbehälters oder des mobilen Montagewagens und entfernen Sie ihn aus dem Montagebereich.
- Das Hubwerk sollte nun in seiner endgültigen Position gemäß der MONTAGEZEICHNUNG korrekt montiert werden.



- Für die folgenden Schritte muss die Hubladebühne mit Strom versorgt werden. Schließen Sie das rote (+) Batteriekabel und das schwarze (-) Massekabel an eine Zusatzbatterie an.
- Oder siehe 12.2 auf Seite 37 für die feste Verlegung des (+) Batterie- und (-) Massekabels.



HINWEIS

! WARNUNG

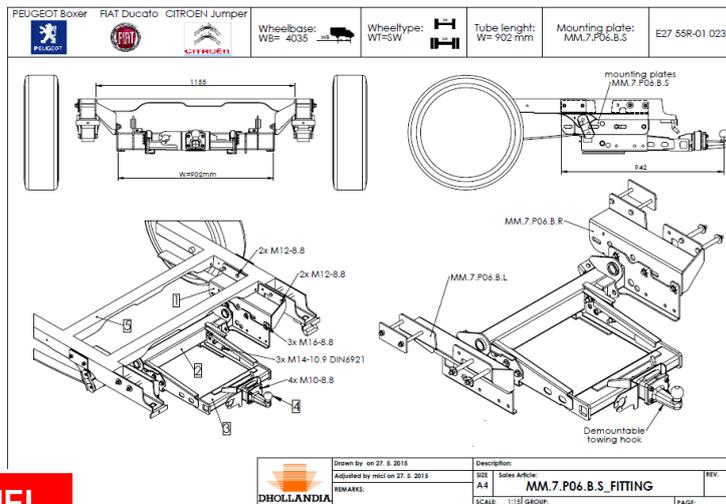
- Unterfahrschutzvorrichtungen und Anhängerkupplungen werden nach strengen europäischen Normen hergestellt und zertifiziert, um maximale Verkehrssicherheit zu gewährleisten.
- Unterfahrschutzvorrichtungen und Anhängerkupplungen müssen gemäß den Anweisungen von DHOLLANDIA installiert und alle Bolzen mit dem erforderlichen Anzugsmoment angezogen werden [siehe Anhang 17.2 auf Seite 58]. Änderungen an diesen Konstruktionen sind nur nach vorheriger schriftlicher Einwilligung durch DHOLLANDIA gestattet.
- Eine Missachtung kann zu einem Verstoß gegen die gesetzlichen Vorgaben und zu einer Verweigerung der Abnahme des Fahrzeugs bei der Inspektion führen. Dies kann andere Verkehrsteilnehmer erheblich gefährden und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Die Anleitungen für die Schnellmontageplatten OAM014 für spezielle Chassis werden bei der Auftragsbestätigung versandt oder sind bei Ihrem nationalen DHOLLANDIA-Händler erhältlich. Siehe Kontaktinformationen auf Seite 4.

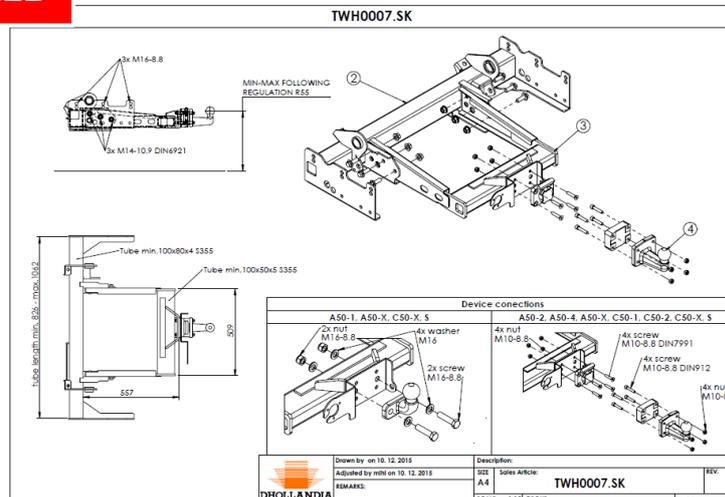


- Wenn die Anhängerkupplung noch nicht ab Werk am Hubwerk montiert ist, muss sie vorschriftsmäßig mit dem Hubwerk und dessen Montageplatten verschraubt werden, und zwar speziell nach Fabrikat, Fahrzeugtyp, Radstand und Überhangmaßen.
- Der mit der Hubladebühne gelieferte Bolzensatz enthält die vorgeschriebenen Bolzen.
- Achten Sie besonders auf die Art der Bolzen, die Mindestmenge pro Seite, die Mindestgröße und Güteklasse sowie die Position. Ziehen Sie die Bolzen und Befestigungsmuttern mit dem vorgeschriebenen Drehmoment und mithilfe eines geeigneten Drehmomentschlüssels an.

- Installieren Sie die elektrischen Komponenten gemäß der MONTAGE- UND KAROSSERIEBAU-ANWEISUNG des Fahrzeugherstellers.



BEISPIEL

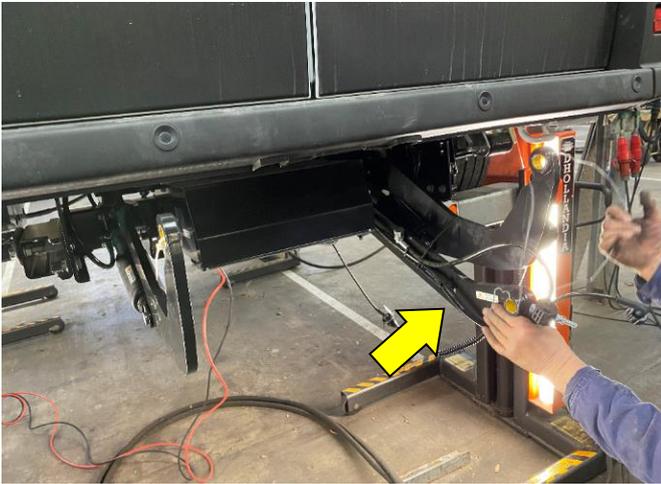


11 MONTAGE DER PLATTFORM

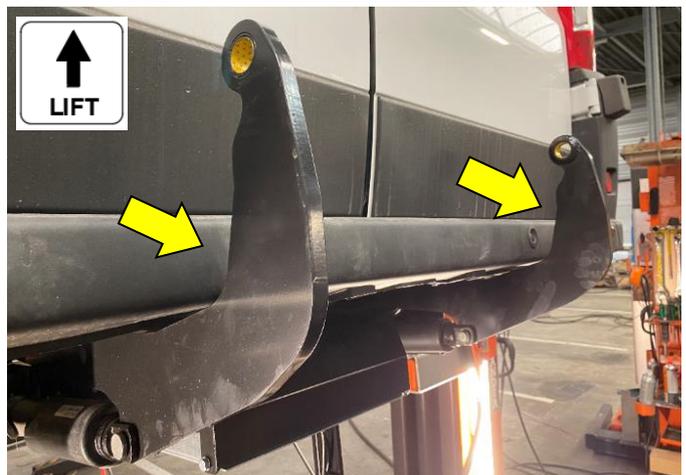
11.1 MONTAGE DER PLATTFORM

WARNUNG

- Die Plattform ist sehr schwer! Wenn sie auf eine Person fällt, kann sie schwere Verletzungen, möglicherweise mit Todesfolge, verursachen.
 - Gehen Sie daher äußerst vorsichtig mit der Plattform um. Verwenden Sie geeignete Hebehilfen wie Gabelstapler mit Rundschnellen, Portalkran, Hebezeug usw., um die Plattform zu sichern und vor einem Absturz zu bewahren.
 - Sichern Sie die Plattform **IMMER** gegen Herabfallen, solange Sie im Bereich der Plattform arbeiten.
 - Bleiben Sie ab dem Moment, in dem die Plattform nicht mehr gesichert ist, **IMMER** wachsam, solange das Hydrauliksystem nicht entlüftet wurde. Halten Sie sich aus dem Bereich der Plattform sowie von den bewegenden Teilen der Hubladebühne fern.
-
- Entfernen Sie das Kabel oder das Band, mit dem der Stabilisatorarm am Hubarm befestigt ist. Senken Sie den Stabilisatorarm sanft in eine natürliche Hängeposition ab.



- Verwenden Sie die elektrische Bedienung und drücken Sie **HEBEN**, um die Hubzylinder unter Druck zu setzen.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Stoßstange des Fahrzeugs nicht quetschen.



VORSICHT

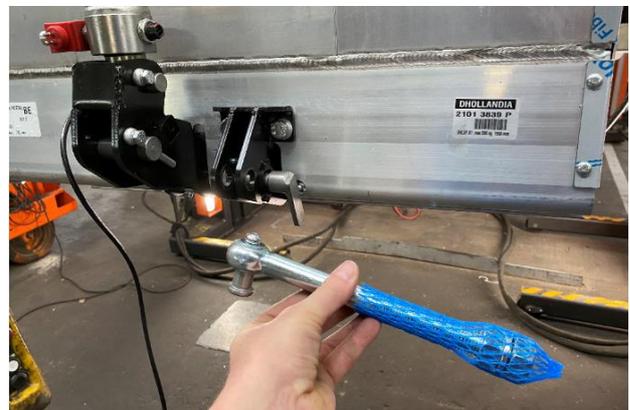
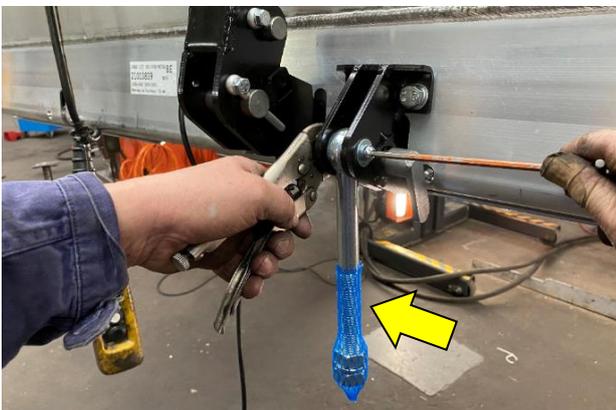
- Hydraulikzylinder und -kreisläufe können Luft enthalten. Die Kolbenstangen können mit kleinen Stößen herausgeschoben werden, wenn der Zylinder mit Öl gefüllt ist.
- Beachten Sie **IMMER** die Sicherheitsvorschriften und Vorsichtsmaßnahmen, die in den **ALLGEMEINEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR MONTAGE, WARTUNG UND REPARATUR** enthalten sind.

- Halten Sie **IMMER** die Hände von den sich bewegenden Gegenständen auf der Plattform und auf dem Hubwerk fern.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler, um weitere Unterstützung zu erhalten.

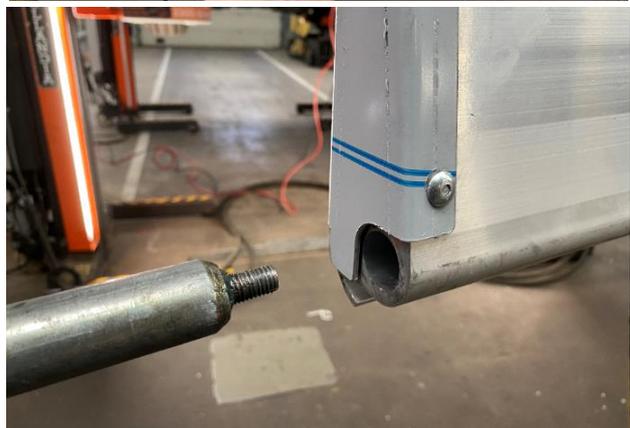


- Die folgenden Schritte können durchgeführt werden, während die Plattform noch auf dem Boden liegt oder in der Luft hängt.
- Heben Sie die Plattform sicher an (mit Hebezeug, Brückenkran, Gabelstapler mit Schlingen usw.) und bringen Sie sie vor das Hubwerk.
- Schneiden Sie, falls vorhanden, die Bänder der Verkabelung auf der Plattform durch.

- Plattformen, die hinter den Hecktüren positioniert sind, sind mit einem einstellbaren Anschlag für die Plattform in der Fahrposition ausgestattet [Option OAP434]. (Die Option OAP434 ist für Montagen ohne Hecktüren nicht erforderlich.)
- Demontieren Sie den Scharnierbolzen und entfernen Sie den Durchgangsbolzen von der Plattform



- 2 Scharnierbolzen sind im Inneren der Plattform montiert, einer für jeden Hubarm.
- Verwenden Sie eine Stange mit einem Durchmesser von 25 mm und einem Bolzen M10, um die Stifte auf der linken und rechten Seite der Plattform herauszuziehen, wie unten beschrieben.



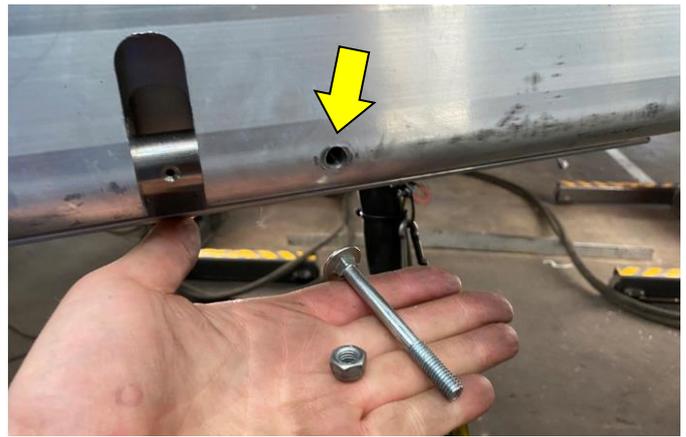
- Beginnen Sie auf der linken Seite. Schieben Sie die Stange mit dem Durchmesser 25 mm in den Seitenkanal der Plattform, bis sie auf den Scharnierbolzen im Inneren trifft.
- Drehen Sie dann die Stange im Uhrzeigersinn, um den Bolzen M10 in das vorgesehene Gewinde im Scharnierbolzen einzuschrauben.



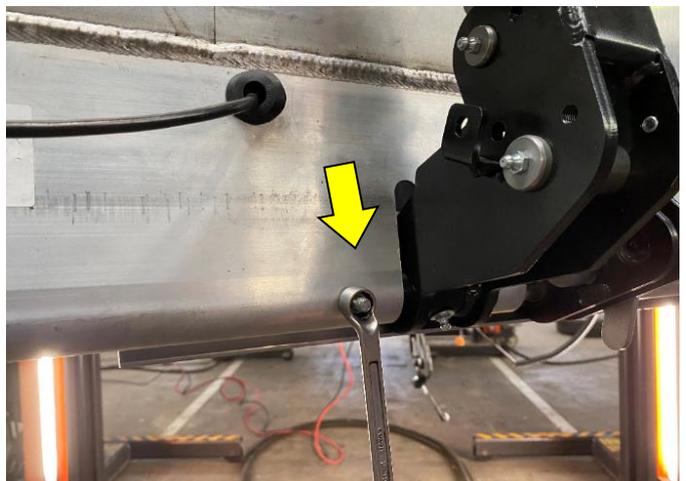
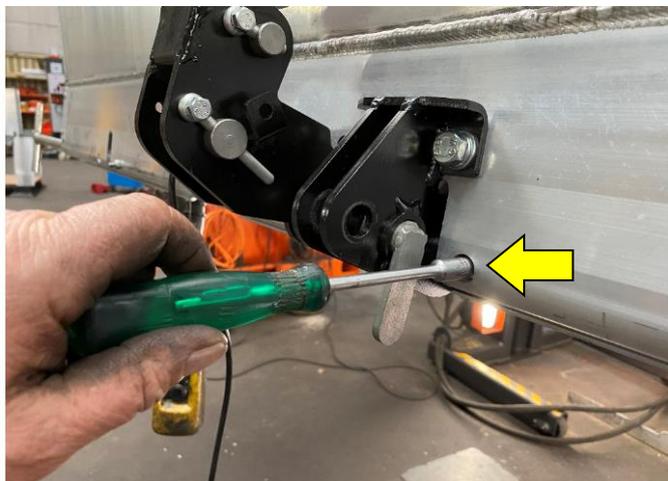
- Fahren Sie auf der rechten Seite fort. Verwenden Sie eine weitere Stange mit 25 mm Durchmesser und einem Bolzen M10, um den Scharnierbolzen auf der gegenüberliegenden Seite herauszuziehen.
- Markieren Sie nach dem Festschrauben mit einem Markierungsstift, wie tief der Steg in der Plattform sitzt, damit Sie später beim Verbinden der Plattform mit den Hubarmen die Scharnierbolzen wieder in ihre ursprüngliche Position bringen können.



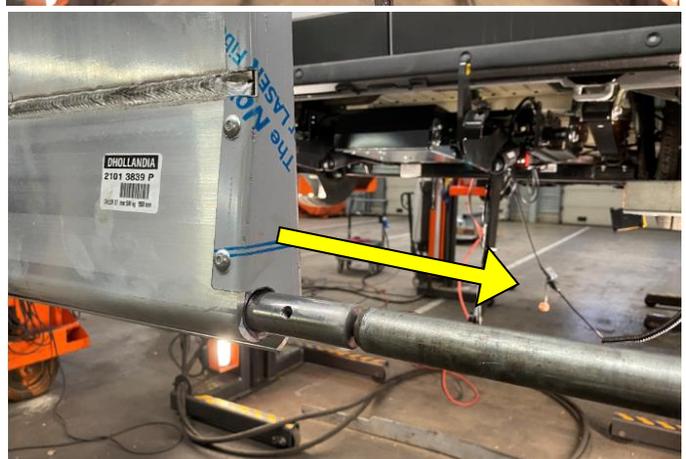
- Entfernen Sie den Schmiernippel und den Bolzensicherungsstift aus dem linken Scharnierbolzen.

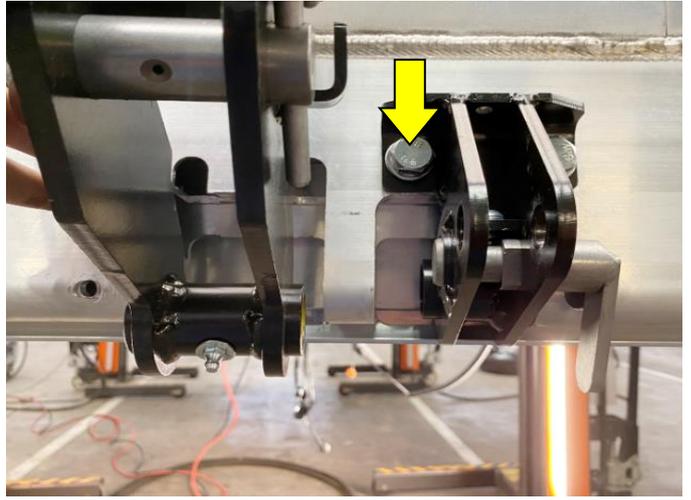
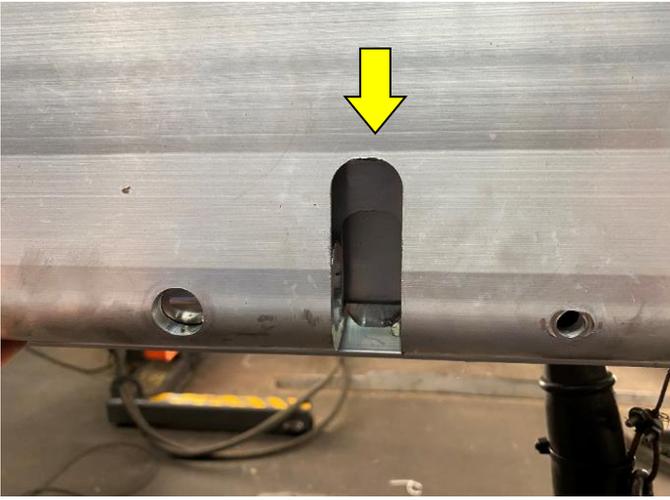


- Entfernen Sie den Schmiernippel und den Bolzensicherungsstift aus dem rechten Scharnierbolzen.

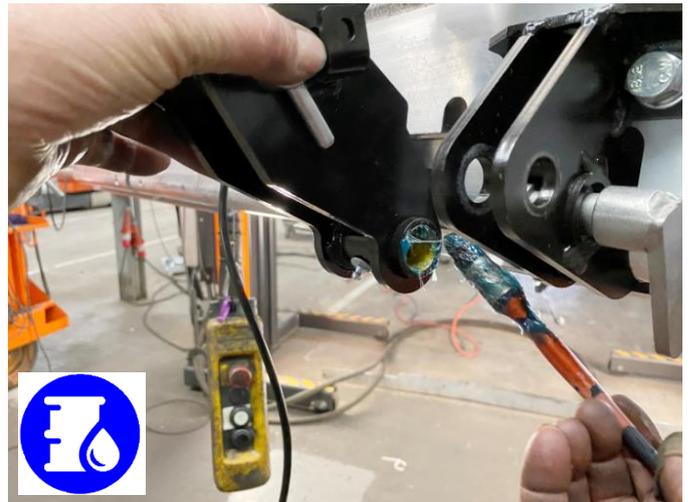
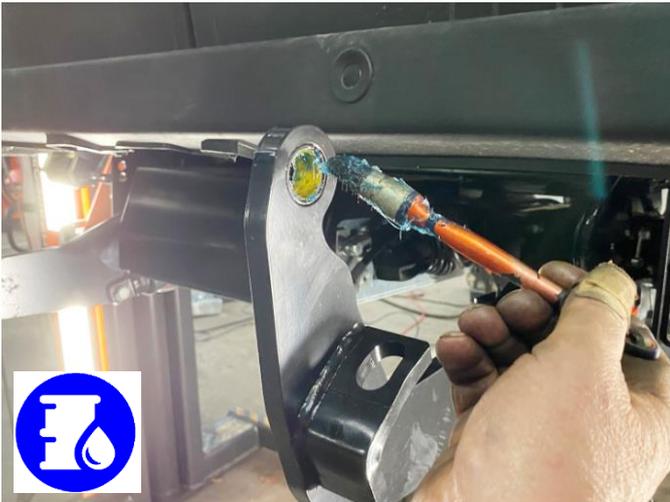


- Wenn die Schmiernippel und Bolzensicherungsstifte entfernt sind, ziehen Sie die 2 Scharnierbolzen so weit zurück, dass die Aussparungen für die Hubarme im Plattformprofil frei werden.





- Schmieren Sie die Lager des Lifts 2 Hubarme L+R und die Lager des Bügels des Schließzylinders.



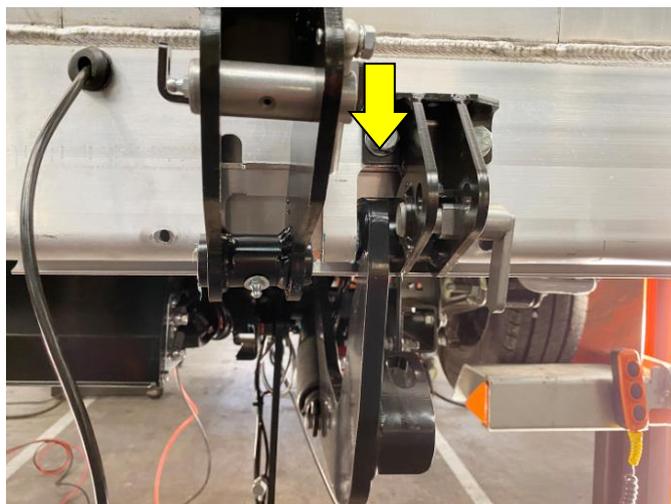
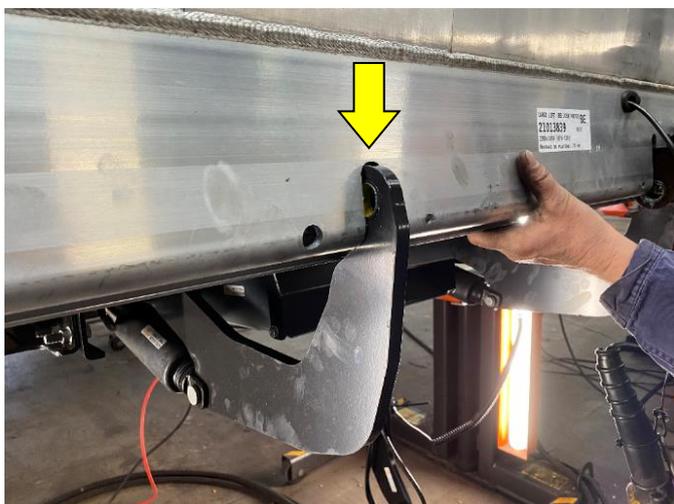
- Bringen Sie die Plattform in die Nähe des Heckrahmens der Fahrzeugkarosserie.
- Achten Sie dabei **IMMER** darauf, dass Sie die Plattform, das Hebezeug, die Klemme, die Hebegurte usw. von den Hecktüren fernhalten, um Schäden zu vermeiden.
- Achten Sie auch darauf, dass Sie den Schließzylinder, die Sicherheitsventile, flexible Leitungen und Kabel, die das Hubwerk mit der Plattform verbinden, nicht beschädigen.



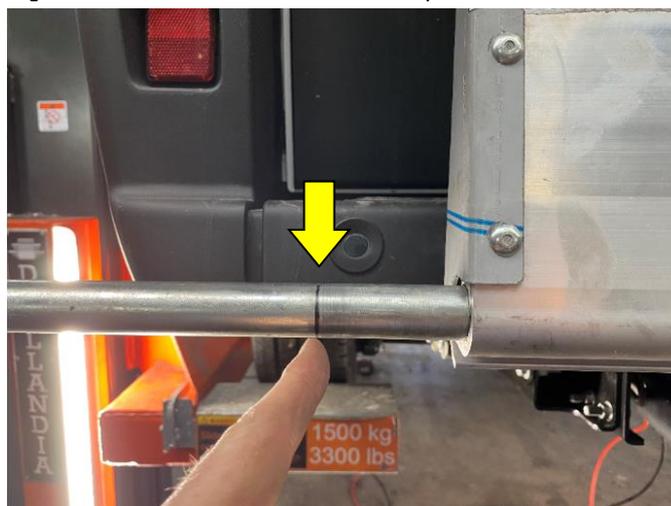
- Tragen Sie Schmiermittel auf die L+R-Scharnierbolzen im Kanal des unteren Plattformprofils auf.



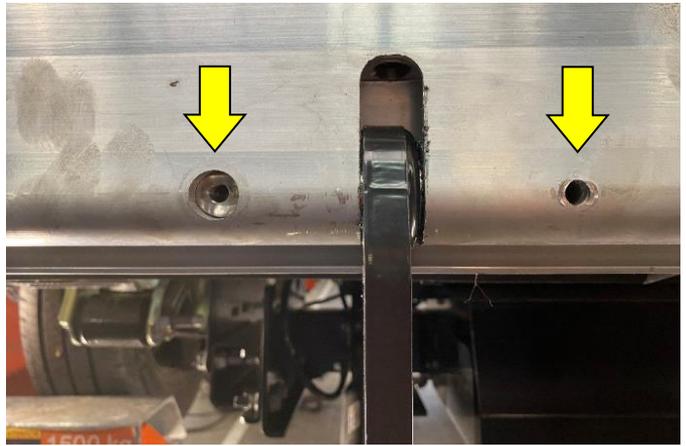
- Manövrieren Sie die Plattform über die Hubarme. Richten Sie die Aussparungen im unteren Plattformprofil an den Hubarmen aus.



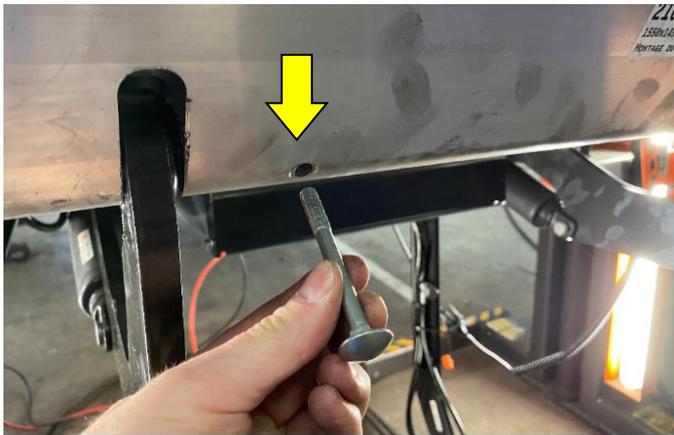
- Beginnen Sie erneut auf der linken Seite.
- Richten Sie die Bohrungen im Hubarm auf den runden Kanal im unteren Plattformprofil aus.
- Schieben Sie den Scharnierbolzen mit der Stange mit 25 mm Durchmesser zurück in das untere Plattformprofil und durch den Hubarm.
- Beziehen Sie sich auf die Markierung, die Sie auf den Stiften angebracht haben, um an der Korrekturposition anzuhalten.



- Drehen Sie die Stange mit dem Durchmesser 25 mm, bis die Bohrungen für den Schmiernippel und den Bolzensicherungsstift im Scharnierbolzen mit den Bohrungen im unteren Plattformprofil bündig sind.



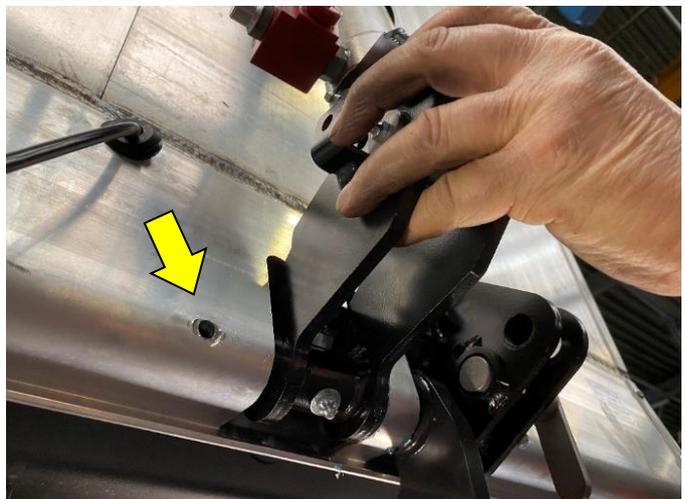
- Montieren Sie den Bolzensicherungsstift und die Befestigungsmutter durch das untere Plattformprofil und den Scharnierbolzen. Wenn der Platz zwischen der Plattform und der Stoßstange zum Einsetzen des Bolzens nicht ausreicht, montieren Sie den Bolzen vorübergehend in entgegengesetzter Richtung.
- Montieren Sie den Schmiernippel wieder in den Scharnierbolzen.



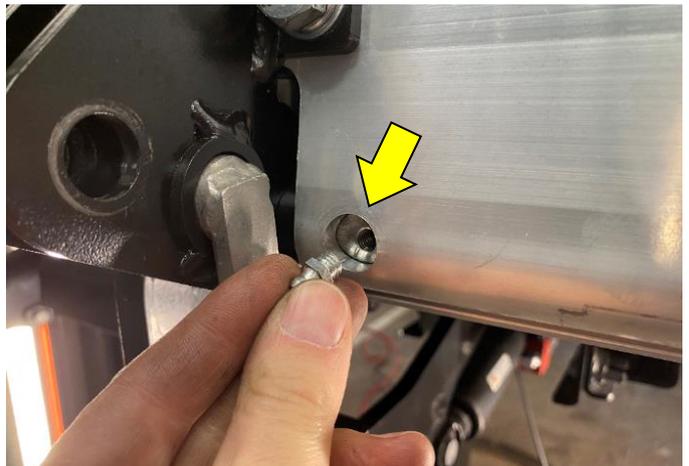
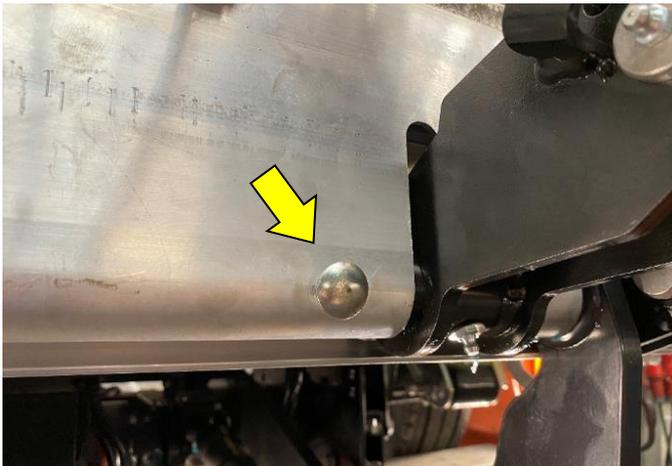
- Fahren Sie auf der rechten Seite fort.
- Richten Sie die Bohrungen im Hubarm auf den runden Kanal im unteren Plattformprofil aus.
- Schieben Sie den Scharnierbolzen mit der Stange mit 25 mm Durchmesser zurück in das untere Plattformprofil und durch den Hubarm.
- Stoppen Sie den Stift an der Aussparung für den Bügel des Schließzylinders.



- Richten Sie die Bohrungen im Bügel des Schließzylinders auf den Rundkanal im unteren Profil aus.
- Verwenden Sie die Stange mit einem Durchmesser von 25 mm, um den Scharnierbolzen weiter nach hinten in das untere Plattformprofil, durch den Hubarm und durch den Bügel des Schließzylinders zu drücken.
- Beziehen Sie sich auf die Markierung, die Sie auf den Stiften angebracht haben, um an der Korrekturposition anzuhalt.



- Montieren Sie den Bolzensicherungsstift und die Befestigungsmutter durch das untere Plattformprofil und den Scharnierbolzen. Wenn der Platz zwischen der Plattform und der Stoßstange zum Einsetzen des Bolzens nicht ausreicht, montieren Sie den Bolzen vorübergehend in entgegengesetzter Richtung.
- Montieren Sie den Schmiernippel wieder in den Scharnierbolzen.



- Öffnen Sie die Plattform auf ca. 45°, während Sie sie IMMER sicher mit einem Hebezeug, Brückenkran, Hebegurten usw. abstützen.



- Entfernen Sie die vorübergehend montierten Bolzensicherungsstifte, drehen Sie sie auf die richtige Seite, schieben Sie sie durch das untere Plattformprofil und die Scharnierbolzen und montieren Sie die Verriegelungsmuttern.
- Ziehen Sie die Bolzen und Befestigungsmuttern mit dem vorgeschriebenen Drehmoment und mithilfe eines geeigneten Drehmomentschlüssels an. Siehe Anhang 17.2 auf Seite 58.

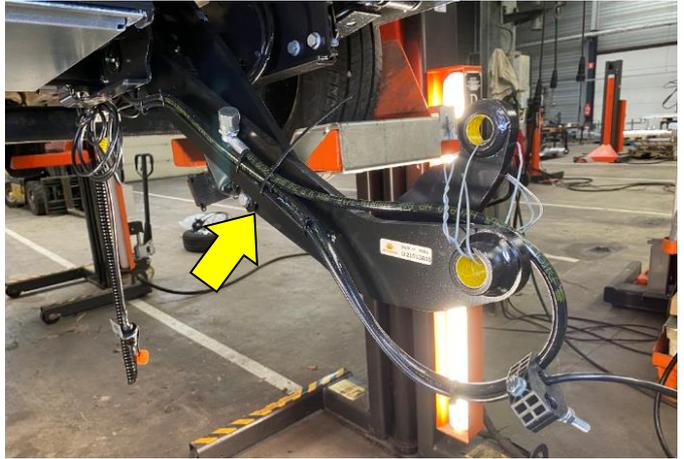


- Wenn die Schmiernippel, die Bolzensicherungsstifte und die Muttern ordnungsgemäß montiert und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen sind, ziehen Sie die Stangen mit einem Durchmesser von 25 mm aus dem Kanal im unteren Plattformprofil heraus.



11.2 STABILISATORARM

- Schneiden Sie den Kabelbinder ab, der die Schlaufe im Hydraulikrohr des Schließzylinders gegen den Stabilisatorarm hält.



- Schmieren Sie das Lager des Stabilisatorarms.



- Demontieren Sie den Scharnierbolzen des Stabilisatorarms aus dem Bügel des Schließzylinders.

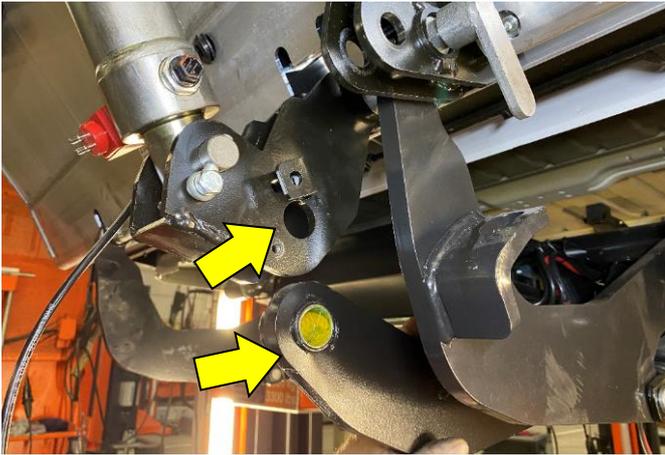


- Ziehen Sie das untere Ende des Schließzylinders von Hand nach unten und schwenken Sie den Bügel des Schließzylinders nach unten.



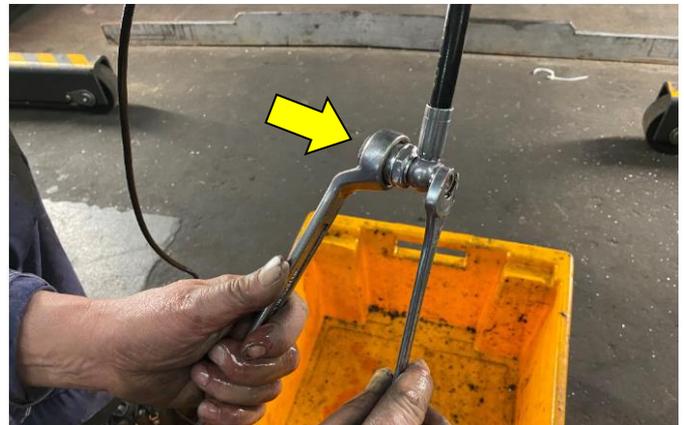
- Bringen Sie die Öse im Stabilisierungsarm auf eine Linie mit den Ösen im Bügel des Schließzylinders.

- Montieren Sie den Scharnierbolzen, den Bolzensicherungsstift und die Federscheibe. Ziehen Sie alle Bolzen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment mittels eines geeigneten Drehmomentschlüssels an. Siehe Anhang 17.2 auf Seite 58.

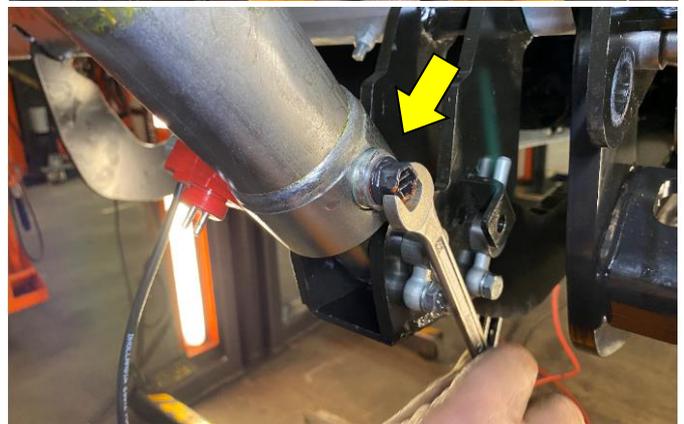


11.3 SCHLIEßZYLINDER: HYDRAULIKSCHLAUCH UND ELEKTRISCHE VERKABELUNG

- Stellen Sie einen Ölbehälter unter den Stabilisatorarm und den Hydraulikschlauch.
- Beachten Sie die Position der kupfernen O-Ringe vor und hinter der Hohlkupplung.
- Demontieren Sie die Hohlraubenkupplung vom Bolzen, damit der Hydraulikschlauch am Schließzylinder montiert werden kann.



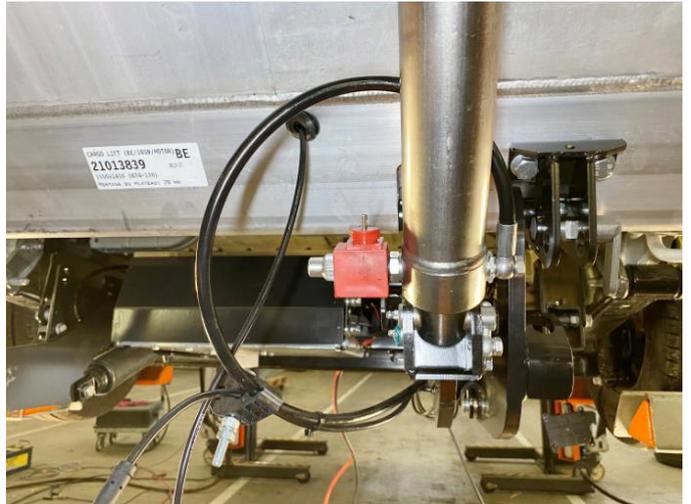
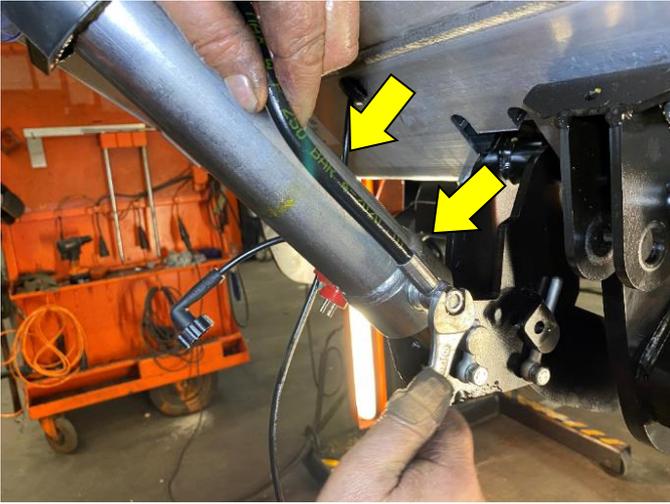
- Entfernen Sie den Stopfen vom unteren Ende des Schließzylinders ab.



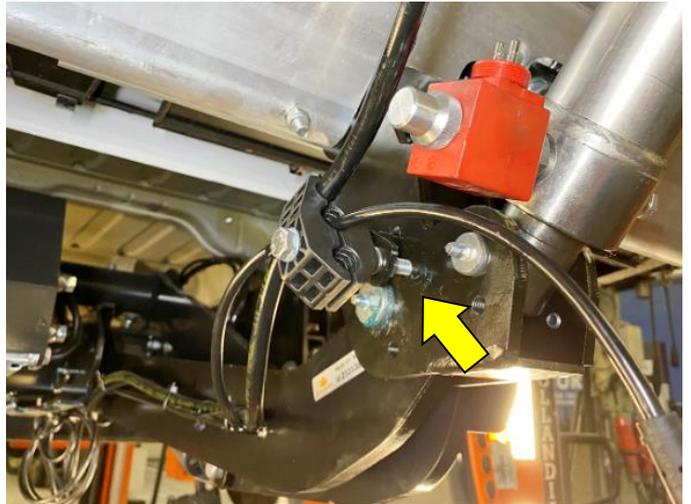
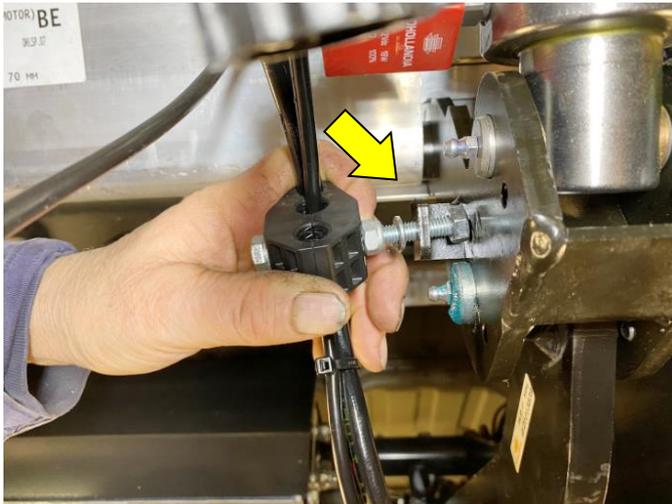
- Führen Sie den flexiblen Schlauch hinter dem Schließzylinder in einem schönen, glatten Bogen vom Stabilisatorarm zum Verbindungspunkt am Schließzylinder.
- Verlegen Sie die Hohlkupplung auf die andere Seite, wenn dies eine bessere Passung ergibt.
- Setzen Sie die kupfernen O-Ringe wieder so ein, wie Sie sie zuvor vom flexiblen Schlauch demontiert haben: mindestens 1 auf jeder Seite der Kupplung des Schlauchs.



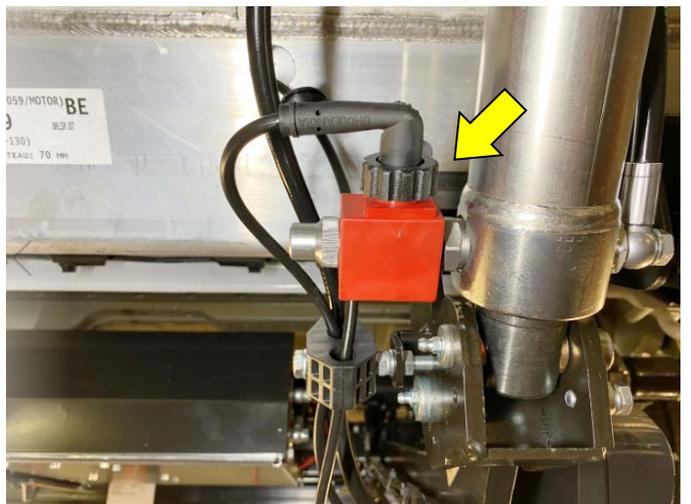
- Richten Sie bei der Befestigung der Hohlkupplung den Hydraulikschlauch parallel und in einer Linie mit dem Zylinderrohr aus.
- Ziehen Sie die Hohlkupplung mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an (Hohlkupplung M10: 18 Nm oder 13 lbf/ft).



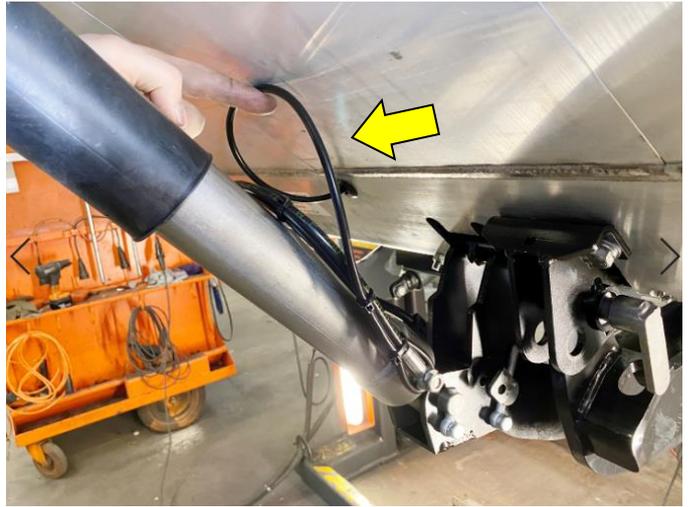
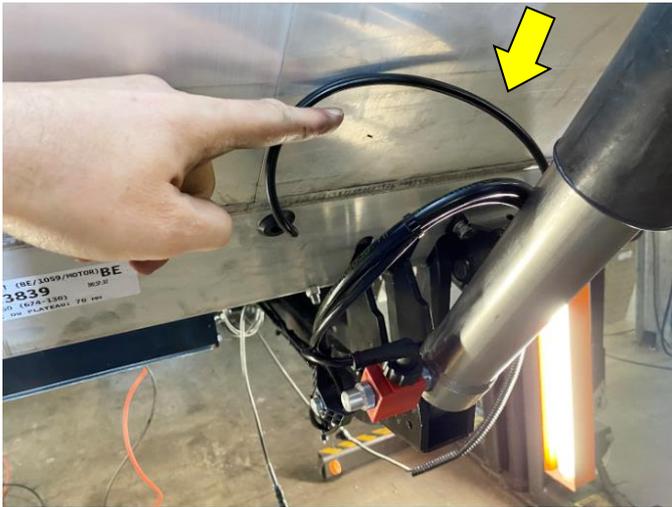
- Entfernen Sie die Mutter von dem Bolzen der Rohrklammer. Montieren Sie die Rohrklammer provisorisch an dem seitlich am Bügel des Schließzylinders angeschweißten L-förmigen Bügel.
- Die Rohrklammer sollte nicht vollständig angezogen werden, um alle Bewegungen zu eliminieren. Ermöglichen Sie eine leichte Drehung der Klammer in Abhängigkeit von der Position des flexiblen Schlauchs während der verschiedenen Plattformbewegungen.



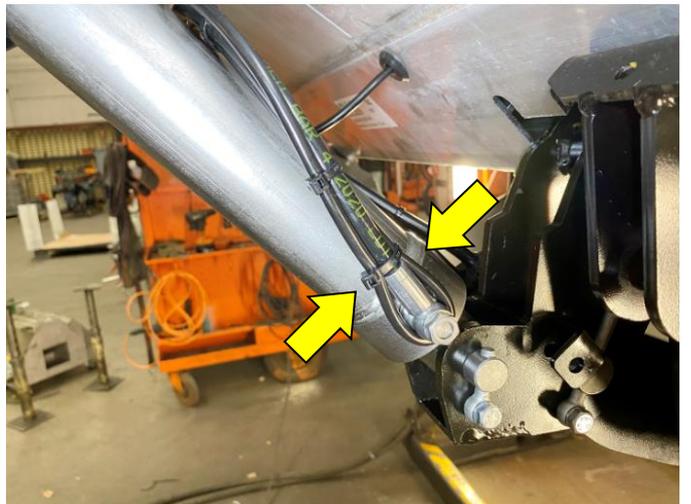
- Montieren Sie den Stecker des Sicherheitsventils auf seine Spule und ziehen Sie den Sicherungsring handfest an.



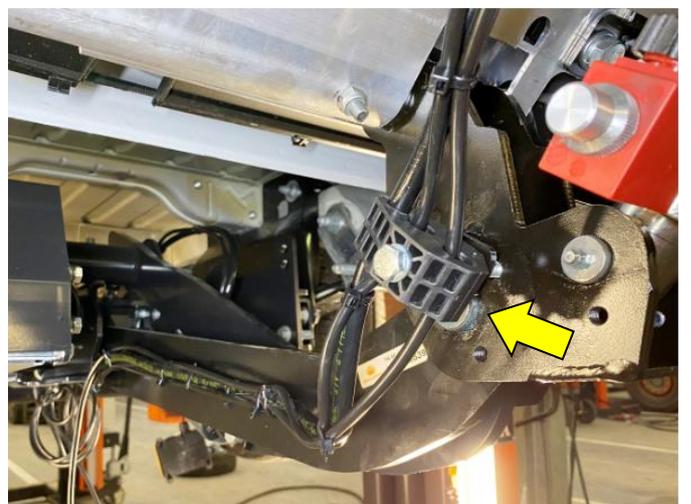
- Führen Sie, falls vorhanden, das Kabel der Kennzeichenbeleuchtung [Option OAE210] in einer schönen, großen und glatten Schlaufe vom Austritt aus dem Plattformprofil zur Hohlkupplung des flexiblen Schlauchs des Schließzylinders.



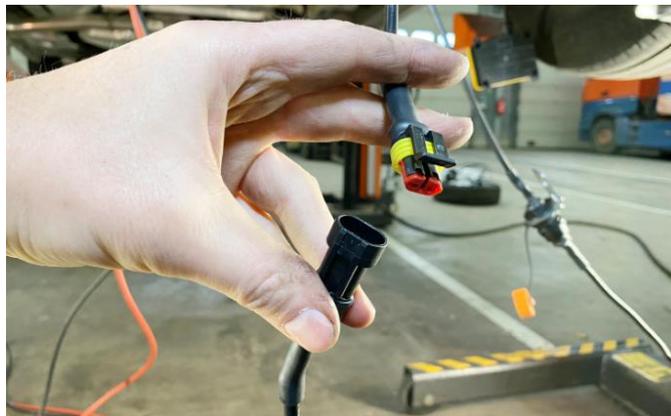
- Bilden Sie mit dem Kabel eine Schlaufe um die Hohlkupplung und fixieren Sie es mit Kabelbindern.
- Führen Sie das Kabel entlang des flexiblen Schlauchs und fixieren Sie es alle 100 mm mit Kabelbindern.



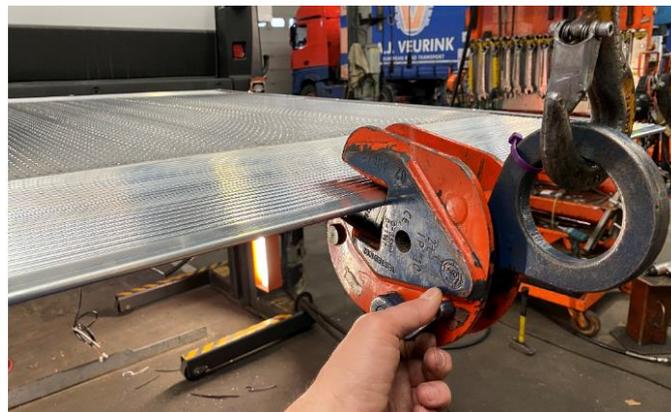
- Führen Sie das Kabel durch die Rohrklammer. Lösen Sie den Bolzen etwas, wenn das Kabel nicht in die Klemme eingeführt werden kann.
- Führen Sie die Montage der Rohrklammer an dem L-förmigen Bügel aus.
- Ziehen Sie die Mutter, die den Bolzen am L-förmigen Bügel hält, fest an, damit sich der Bolzen nicht lösen kann.
- Ziehen Sie die Verriegelungsmutter, die die Rohrklammer festhält, jedoch NICHT zu fest an. Eliminieren Sie NICHT alle Bewegungen der Rohrklammer. Ermöglichen Sie eine leichte Drehung der Klemme in Abhängigkeit von der Position des flexiblen Schlauchs während der verschiedenen Plattformbewegungen.



- Das Kabel [Option OAE210] ist mit einem abdichtenden Stecker ausgestattet, der ein einfaches Trennen von der Plattform ermöglicht, falls die Plattform einmal für Reparatur- oder Wartungsarbeiten entfernt werden muss.
- Führen Sie das Kabel entlang des flexiblen Schlauchs zur Vorderseite des Hubwerks.
- Von hier aus muss das Kabel an die Heckleuchte angeschlossen werden, nachdem die Plattform und die Hecktüren geöffnet worden sind.



- ÖFFNEN Sie die Plattform weiter mit dem Hebezeug, Brückenkran, Hebegurten usw., um die Plattform gegen Absturz zu sichern.
- Achten Sie IMMER darauf, dass Sie sich beim ÖFFNEN / SCHLIESSEN / HEBEN oder SENKEN der Plattform sicher an der Seite der Plattform aufhalten.
- Entfernen Sie die Plattformklemme, das Hebezeug, den Brückenkran usw.



11.4 SCHLIEßZYLINDER: ENDANSCHLAG UND EINSTELLUNGEN

⚠ VORSICHT

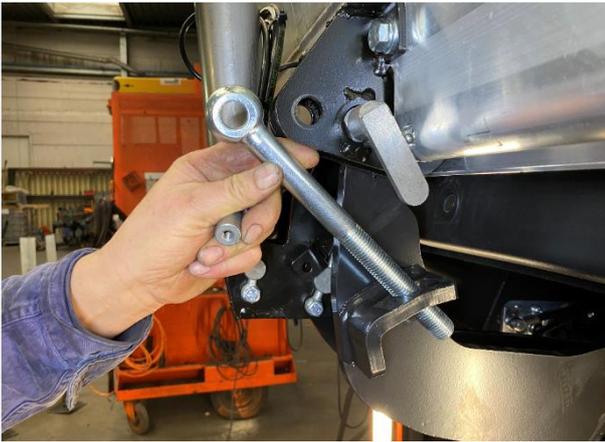
- Hydraulikzylinder und -kreisläufe können Luft enthalten. Die Kolbenstangen können mit kleinen Stößen herausgeschoben werden, wenn der Zylinder mit Öl gefüllt ist.
- Der Schließzylinder wird durch eine kräftige Feder geöffnet. Die Kolbenstange kann schnell und plötzlich reagieren, wenn Ventile geöffnet werden oder Druck abgelassen wird. Halten Sie IMMER die Hände von den sich bewegenden Gegenständen auf der Plattform und auf dem Hubwerk fern.
- Beachten Sie IMMER die Sicherheitsvorschriften und Vorsichtsmaßnahmen, die in den ALLGEMEINEN SICHERHEITSHINWEISEN FÜR MONTAGE, WARTUNG UND REPARATUR enthalten sind.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler, um weitere Unterstützung zu erhalten.

- Betätigen Sie die Taste SCHLIESSEN vorsichtig, um die Plattform in eine nahezu senkrechte Position zu bringen.
- Stellen Sie sicher, dass die Plattform nicht in die Hecktüren drückt. Rechtzeitig anhalten!



- Nehmen Sie den Durchgangsbolzen, der in Abschnitt 10.1 dieses Handbuchs entfernt wurde, und entfernen Sie die Muttern am Gewindeende. Schieben Sie ihn durch den Bügel an der Seite des Hubarms.

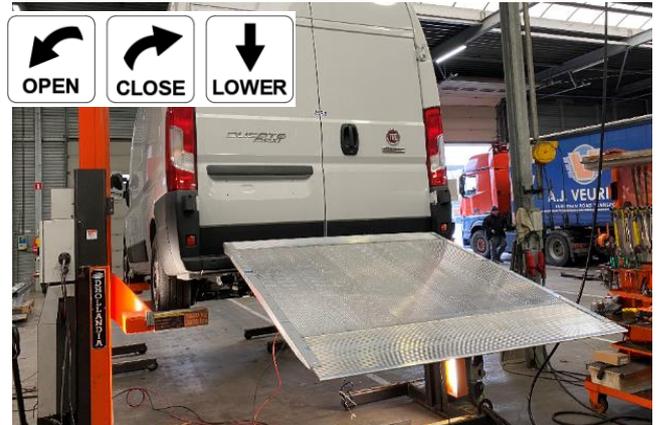
- Montieren Sie den Scharnierbolzen, Bolzensicherungsstift und die Federscheibe. Ziehen Sie den Bolzen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.



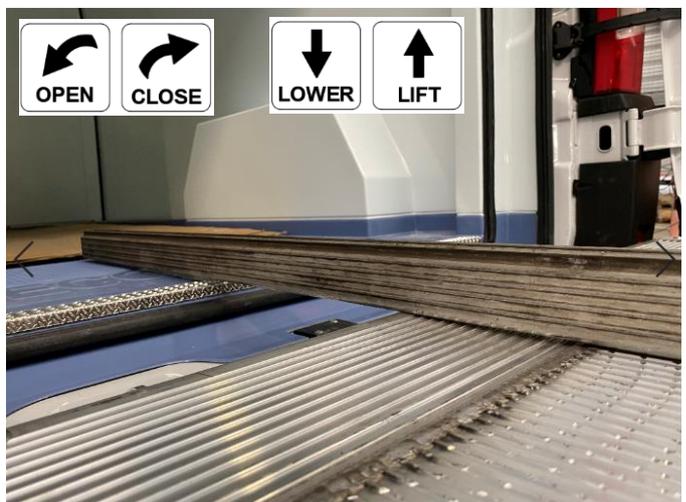
- Montieren Sie die 2 Muttern mit Federscheibe dazwischen wieder auf das Gewindeende des Durchgangsbolzens. Diese Muttern werden später zur Feinabstimmung der Fahrposition der Plattform hinter den Hecktüren des Fahrzeugs verwendet.
- Verwenden Sie die obere Mutter, um die Plattform beim SCHLIESSEN an der gewünschten Position zu stoppen. Die untere Mutter ist eine Verriegelungsmutter. Ziehen Sie diese Verriegelungsmutter nach der Feinabstimmung der Fahrposition der Plattform mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.



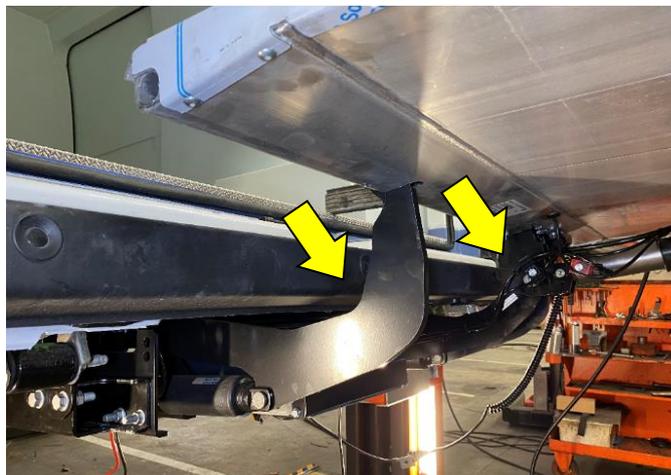
- Betätigen Sie Plattform ÖFFNEN, um den Kreislauf der hydraulischen Neigung ein erstes Mal zu entlüften.
- Betätigen Sie SCHLIESSEN, um sie wieder in die horizontale Arbeitsposition zu bringen.
- Senken Sie die Plattform ab und öffnen Sie die Hecktüren des Fahrzeugs.



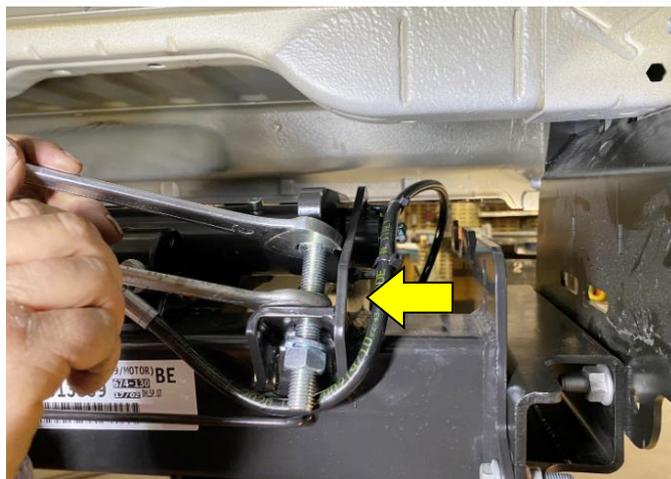
- ÖFFNEN / SCHLIESSEN Sie die Plattform, um sie am Winkel des Fahrzeugbodens auszurichten.
- Legen Sie ein Profil auf die Plattformoberfläche, das am vorderen Plattformrand um ca. 300 mm übersteht.
- SENKEN / HEBEN Sie die Plattform, bis sie mit der Höhe des Fahrzeugbodens übereinstimmt.
- Wenn eine klappbare Überfahrbrücke [Option OAM008] verwendet wird, stellen Sie die Plattform ca. 10 mm tiefer als den Fahrzeugboden ein. Dadurch wird ein glatterer Übergang zwischen dem Fahrzeugboden und der verwendeten Plattform geschaffen.



- Achten Sie beim HEBEN darauf, dass die Hubarme nicht die Stoßstange des Fahrzeugs beschädigen.



- Verwenden Sie die Endanschläge an der linken und rechten Seite des Hubwerks, um die Hubarme an der gewünschten Position zu stoppen.
- Verwenden Sie die obere Mutter, um die Länge der Endanschläge einzustellen.
- Verwenden Sie die untere Mutter und die dazwischen liegende Federscheibe als Verriegelungsmutter.
- Ziehen Sie nach der Ausführung die Muttern mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.



- Achten Sie beim erstmaligen vollständigen SENKEN auf den Boden darauf, dass der obere Teil der Endanschläge nicht das Fahrzeugchassis und dessen Heckabschlußtraverse eindrücken kann.
- Wenden Sie sich an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler, wenn dieses Risiko besteht. Siehe Kontaktinformationen auf Seite 4.



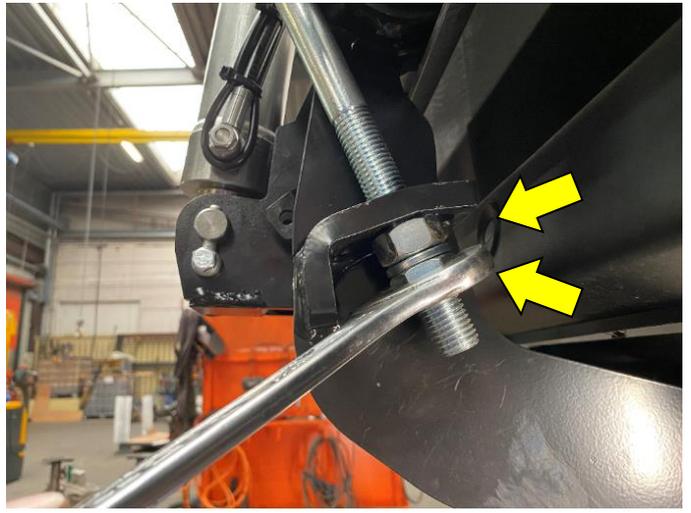
- SENKEN Sie die Plattform um 100 mm und HEBEN Sie sie erneut, bis Sie hören, dass die Hydraulikanlage auf Überdruck geht.
- Prüfen Sie, ob die Plattform die gewählte Höhe erreicht.
- Prüfen Sie, ob die Plattform von links nach rechts parallel zum Fahrzeugboden steht.
- Nehmen Sie bei Bedarf eine Feinabstimmung vor.



- SCHLIESSEN Sie die Plattform vorsichtig in die vertikale Fahrtposition.
- Stellen Sie sicher, dass die Plattform nicht in die Hecktüren drückt. Rechtzeitig anhalten!
- Wenn die Plattform nicht weit genug schließt, demontieren Sie den Kragen des Gummifaltenbalgs und lassen Sie den Faltenbalg nach unten fallen.
- Drehen Sie die Verriegelungsmutter gegen den Uhrzeigersinn. Bewegen Sie sie von der Verlängerung weg und drücken Sie sie gegen den Boden der Kolbenstange.
- ÖFFNEN Sie die Plattform auf ca. 45°, um die Spannung aus der innenliegenden Feder zu nehmen.
- Drehen Sie die Verriegelungsmutter weiter gegen den Uhrzeigersinn, um den Hub des Schließzylinders zu verlängern und die Plattform näher an die Hecktüren zu bringen.
- SCHLIESSEN Sie die Plattform, um das Ergebnis Ihrer Eingriffe in Bezug auf die Fahrtposition der Plattform zu testen.
- ÖFFNEN Sie die Plattform erneut, um weitere Einstellungen vorzunehmen.
- Drehen Sie nach der endgültigen Einstellung die Verriegelungsmutter im Uhrzeigersinn und ziehen Sie sie an der Verlängerung fest.
- Heben Sie den Faltenbalg wieder in seine ursprüngliche Position an und befestigen Sie den Kragen.



- Überprüfen Sie erneut den Durchgangsbolzen.
- Ziehen Sie die obere Mutter fest an, um den Durchgangsbolzen gegen die vom schließenden Schließzylinder erzeugten Kräfte unter Spannung zu setzen.
- Ziehen Sie die untere Verriegelungsmutter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment fest an. Siehe Anhang 17.2 auf Seite 58.
- Stellen Sie sicher, dass die Plattform in der Fahrposition fest stabilisiert ist. Versuchen Sie, sie mit der Hand vorwärts und rückwärts zu schaukeln. Erhöhen Sie die Spannung des Durchgangsbolzens, wenn dies noch nicht zufriedenstellend ist.

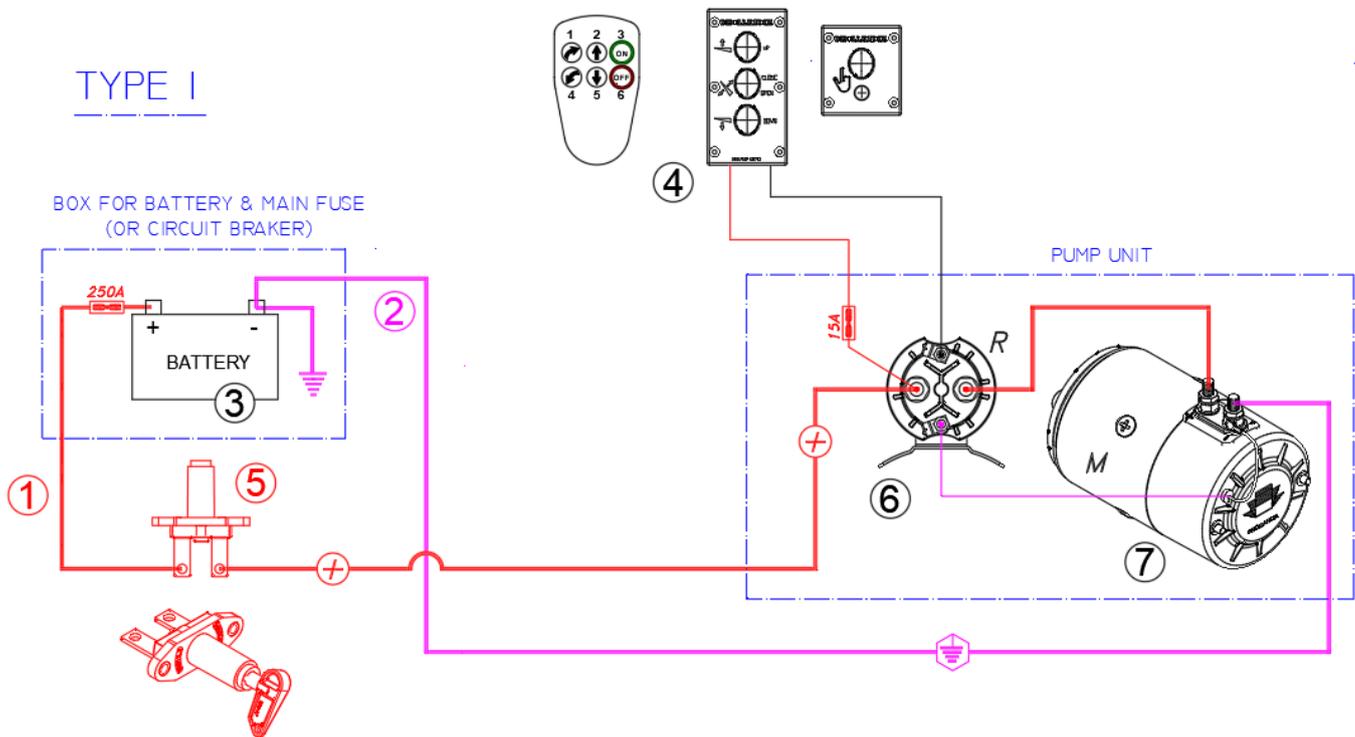


12 ELEKTRISCHE INSTALLATION

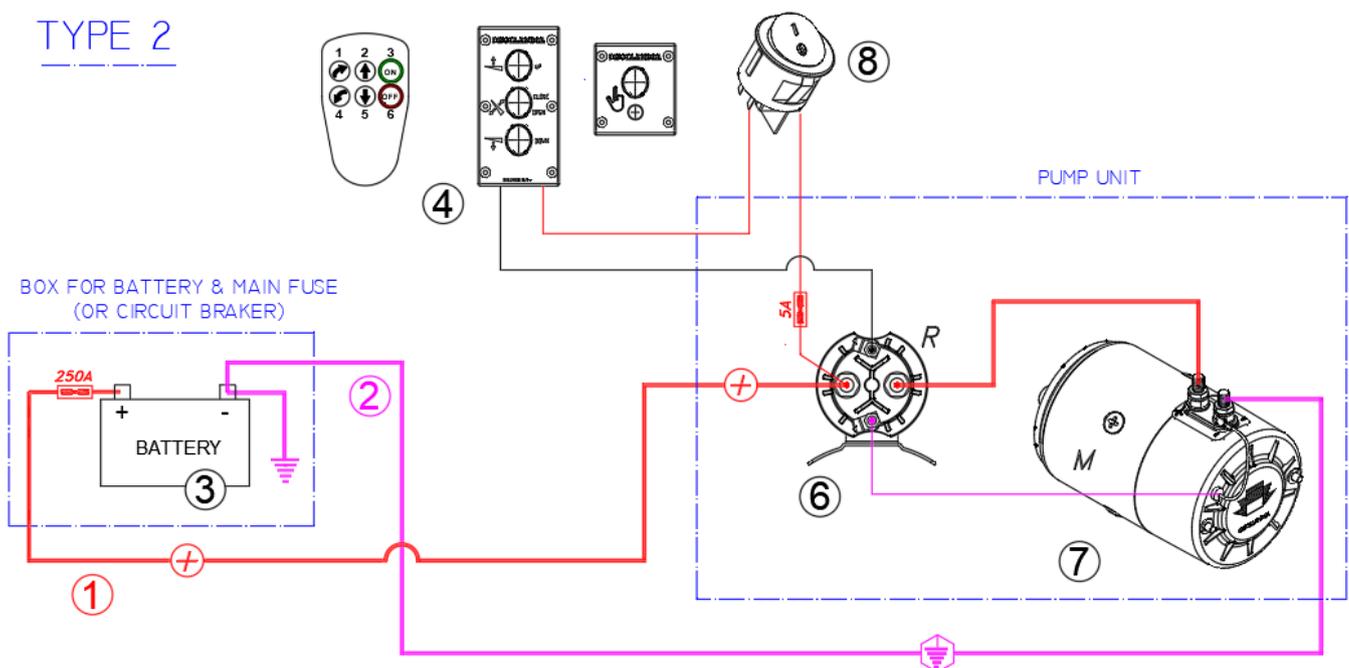
12.1 EINFÜHRUNG

- Die elektrische Versorgung des Lifts kann auf 2 Arten ausgeführt werden:
 - Typ 1: Hauptbatterieschalter am Fahrersitz montiert. Dieser Schalter wird auf dem Hauptbatteriekabel mit 16 oder 25 mm² (+) von der Batterie zum Magnetschalter des Hydraulikaggregats montiert.
 - Typ 2: Fahrerhausschalter. Dieser Schalter wird an der 1 mm² Stromzuführung zum Bedienkasten montiert. Es erlaubt dem Fahrer nicht, das Hydraulikaggregat von der Batterie zu trennen, sondern nur, die wichtigsten Außenbedienelemente zu aktivieren/deaktivieren.

TYPE 1



TYPE 2



Erklärung

1= (+) Batteriekabel

2 = (-) Massekabel

4 = Außenbedienkasten

5 = Hauptbatterieschalter

6 = Magnetschalter

7 = Elektromotor

8 = Fahrerhausschalter

3 = 12V- oder 24V-Batterie

- Es empfiehlt sich, doppelte Kabel zu verwenden, d. h.:
 1. Ein (+) Batteriekabel von der Hauptstromsicherung (über oder nicht über einen Hauptbatterieschalter) zum hereinkommenden Hauptstromanschluss für das Anlasser-Relais;
 2. Und ein (-) Massekabel, vom Minuspol der Batterie zum Minuspol des Elektromotors.
- Ein kurzes (-) Massekabel zum Fahrzeugchassis ist anfällig für Oxidation, schlechten Kontakt und Ausfälle. Außerdem ist es bei vielen Nutzfahrzeugen nicht erlaubt.

12.2 INSTALLATION VON (+) BATTERIEKABEL UND (-) MASSEKABEL

HINWEIS

- Zur Gewährleistung der Betriebssicherheit des Lifts über viele Jahre ist es äußerst wichtig, dass die Batterien, ihr Batterie-Ladestromsystem, die Batterie- und Massekabel und die Sicherungen stark genug ausgelegt und sorgfältig gemäß den angegebenen Anweisungen montiert sind. Unzureichende Batteriespannung verursacht Nachteile und irreparable Schäden an den elektrischen Komponenten der Hubladebühne (Magnetschalter, Elektromotor, elektrische Schalter usw.).
- Viele Fahrzeughersteller geben spezifische Anweisungen heraus, wo das (+) Batteriekabel und (-) Massekabel anzuschließen sind, welche Sicherungen zu verwenden sind usw. Beachten Sie diese Anweisungen bei der Montage von Hubladebühnen unbedingt. Wenn solche Vorschriften im Widerspruch mit den Montagerichtlinien von DHOLLANDIA stehen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Fahrzeughändler oder mit DHOLLANDIA für weitere Empfehlungen auf.
- Bei der Verlegung von Kabeln ist darauf zu achten, dass diese nicht durch die am Fahrzeug montierten Geräte oder durch die beweglichen Teile der Hubladebühne geschnitten, gequetscht, geschleudert, erhitzt und geschmolzen oder anderweitig beschädigt werden können.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel NICHT mit der Fahrzeugaufhängung, den Brems- und Hydraulikkreisläufen oder den Kabelbäumen des Fahrzeugs in Berührung kommen. Stellen Sie sicher, dass die Kabel ausreichend weit vom Auspuffrohr und anderen wärmeabstrahlenden Teilen entfernt montiert sind.

- Die folgenden Anweisungen stellen einen Fahrzeugtyp dar. Die erläuterten Methoden und Verfahren gelten jedoch für Montagen an allen Fahrzeugtypen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler. Kontaktinformationen siehe Seite 4.

- Montieren Sie Schutzschläuche über die gesamte Länge des (+) Batteriekabels und der (-) Massekabel. Beginnen Sie dort, wo diese Kabel das Hydraulikaggregat verlassen.
- Vergewissern Sie sich, dass dieser Schlauch für die Verwendung in Kraftfahrzeugen geeignet ist und seine Klasse an mögliche Wärmequellen in der Nähe angepasst ist. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler. Kontaktinformationen siehe Seite 4.

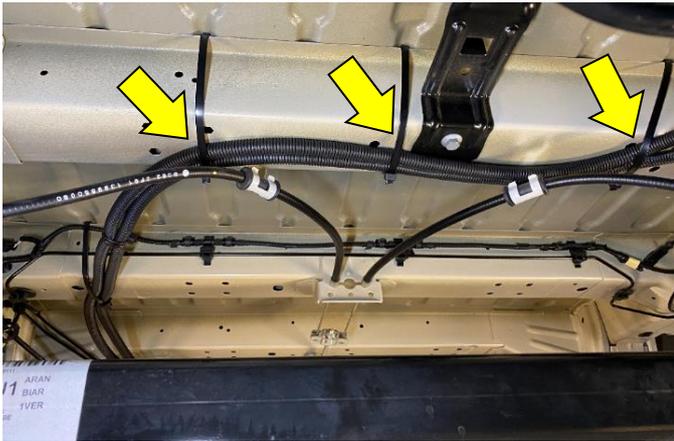


BEISPIEL

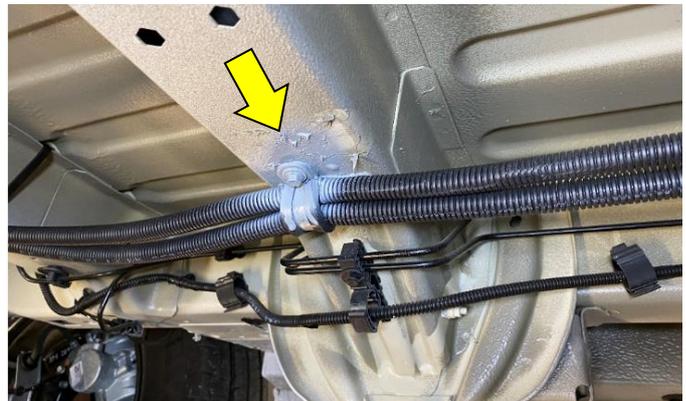


- Legen Sie sorgfältig fest, wie Sie das (+) Batterie- und (-) Massekabel bestmöglich zur Batterie verlegen.
- Achten Sie besonders auf den HINWEIS oben!
- Wenn die Batterie auf der gegenüberliegenden Seite montiert ist, an der die Kabel aus dem Hydraulikaggregat austreten, wird empfohlen, die Kabel an der erstmöglichen Chassis-Heckabschlußstraverse zu kreuzen.

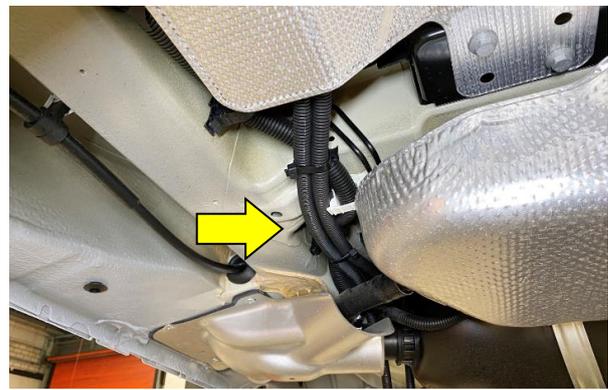
- Verwenden Sie, wenn möglich, Kabelbinder, um die Schläuche an vorhandenen Durchgängen im oder durch das Chassis zu befestigen.
- Befestigen Sie die Schläuche NIEMALS an den originalen Brems- und Hydraulikkreisläufen oder Kabelbäumen des Fahrzeugs!



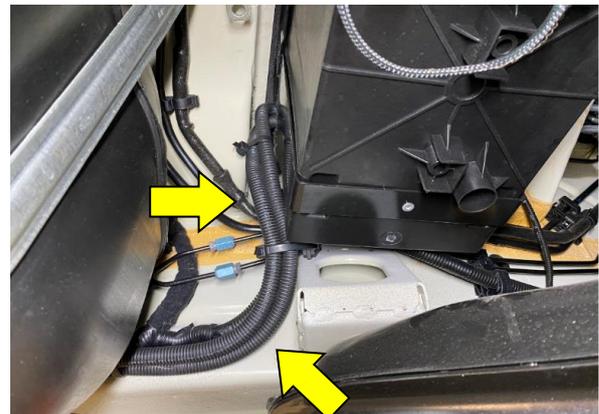
- Bei Bohrungen im Chassis und bei Verwendung von Kabelklemmen tragen Sie einen ausreichenden Korrosionsschutz (Zinkspray, Dinitrol etc.) auf die frisch vorgenommenen Chassisbohrungen auf und lassen Sie diesen trocknen. Beachten Sie hierzu auch die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.



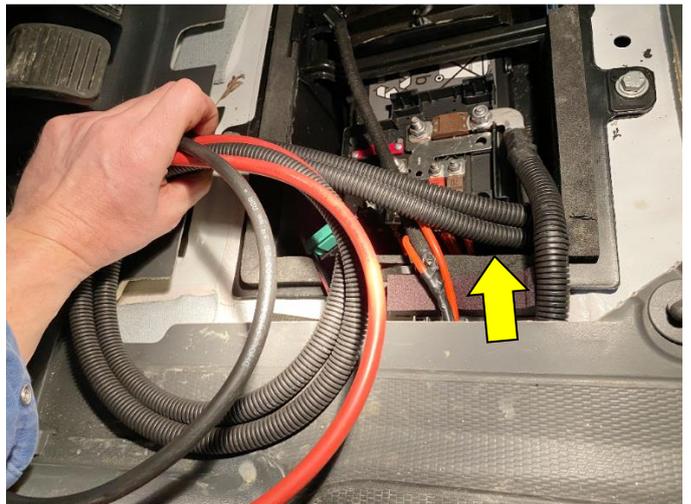
- Vermeiden Sie IMMER Stellen mit großer Wärmeabstrahlung, wie z. B. den Auspuff, Katalysatoren usw.
- Wenn dies nicht möglich ist, verwenden Sie die in diesem Bereich verfügbaren Hitzeschilder, um das (+) Batterie- und (-) Massekabel vor Überhitzung oder Schmelzen zu schützen. Oder installieren Sie zusätzliche Hitzeschilder.



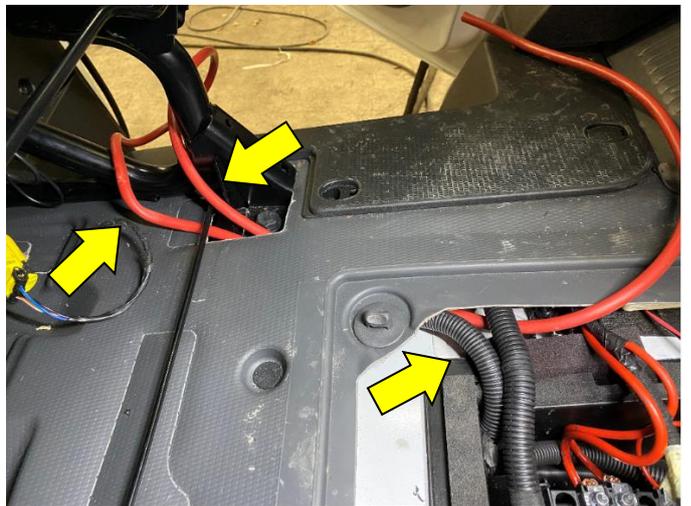
- Suchen Sie eine geeignete Einführung für das (+) Batteriekabel und das (-) Massekabel in das Batteriefach.
- Die meisten Transportertypen sind mit einer speziellen Gummimembran ausgestattet, um die Kabel vom Chassisbereich ins Innere des Batteriefachs oder des Fahrerhauses zu führen.



- Wenn nicht, nehmen Sie zusätzliche Bohrungen vor, um die Kabel innerhalb des Batteriefachs zu verlegen.
- Dichten Sie die Löcher nach dem Durchziehen der Schläuche ab, um das Eindringen von Regen, Schmutz usw. zu verhindern.

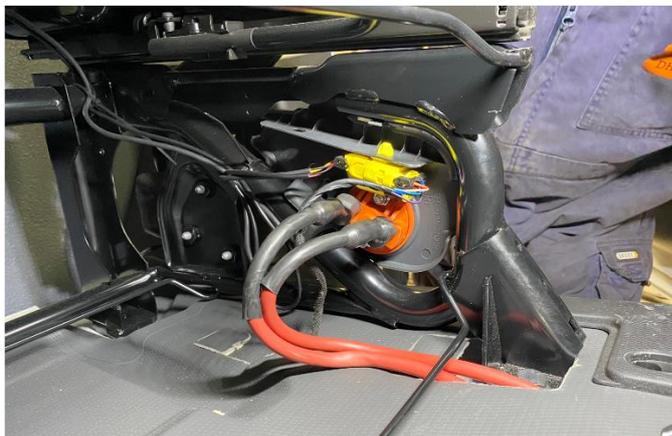


- Wenn die Hubladebühne mit einem Hauptbatterieschalter [Option OAE038.A] ausgestattet ist, bestimmen Sie, wo dieser montiert werden soll.
- Ziehen Sie das (+) Batteriekabel in die gewählte Position für den Hauptbatterieschalter.



- Montieren Sie den Hauptbatterieschalter.
- Montieren Sie Rohrkabelschuhe an den 2 Enden der ankommenden und abgehenden (+) Batteriekabel.
- Schieben Sie 2 100-mm-Schrumpfschlauchstücke über die Anschlüsse der Rohrkabelschuhe. Verwenden Sie eine Heißluftpistole, um den Schrumpfschlauch über das Kabel und die Rohrkabelschuhe zu schrumpfen.
- Verbinden Sie die Rohrkabelschuhe mit den Stehbolzen des Hauptbatterieschalters und ziehen Sie die M8-Bolzen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.





- Die vorgesehenen Anschlusspunkte für (+) Batterie und (-) Masseverbindung entnehmen Sie bitte der MONTAGE- UND KAROSSERIEBAU-ANWEISUNG des Fahrzeugherstellers.
- Montieren Sie den Rohrkabelschuh des (+) Batteriekabels an der Hauptstromsicherung. Diese Sicherung sollte einen Mindestnennwert von 200A haben.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller des Fahrzeugs oder an DHOLLANDIA, um weiteren Rat einzuholen. Siehe Kontaktinformationen auf Seite 4.



- Montieren Sie den Rohrkabelschuh am Ende des (-) Massekabels.
- Schieben Sie ein Stück Schrumpfschlauch über den Anschluss des Rohrkabelschuhs. Verwenden Sie eine Heißluftpistole, um den Schrumpfschlauch über das Kabel und den Rohrkabelschuh zu schrumpfen.
- Schließen Sie den Rohrkabelschuh an den vorgesehenen (-) Masseanschlusspunkt an und ziehen Sie den Bolzen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.



- Befestigen Sie alle Verbindungen sorgfältig an beiden Enden der Kabel. Lose Verbindungen können zu mangelhaftem Kontakt und Überhitzung führen, gefolgt von vorzeitigem Versagen des Stromkreises.
- Tragen Sie eine dicke Schicht Batteriepolfett auf die elektrischen Verbindungen zur Hauptstromsicherung und zu den Batterien auf.

12.3 FAHRERHAUSSCHALTER

- Wenn ein Fahrerhausschalter für die Stromversorgung des Lifts verwendet wird, beachten Sie den Schaltplan in Anhang 17.9 auf Seite 72 für Einzelheiten zur Montage.
- Stellen Sie fest, ob das Fahrzeug mit einem originalen Fahrerhausschalter und der zugehörigen Verkabelung zur Rückseite des Chassis ausgestattet ist.
- Wenn nicht, lesen Sie in der MONTAGE- UND KAROSSERIEBAU-ANWEISUNGEN des Fahrzeugherstellers nach, wie und wo Sie den Fahrerhausschalter montieren müssen.

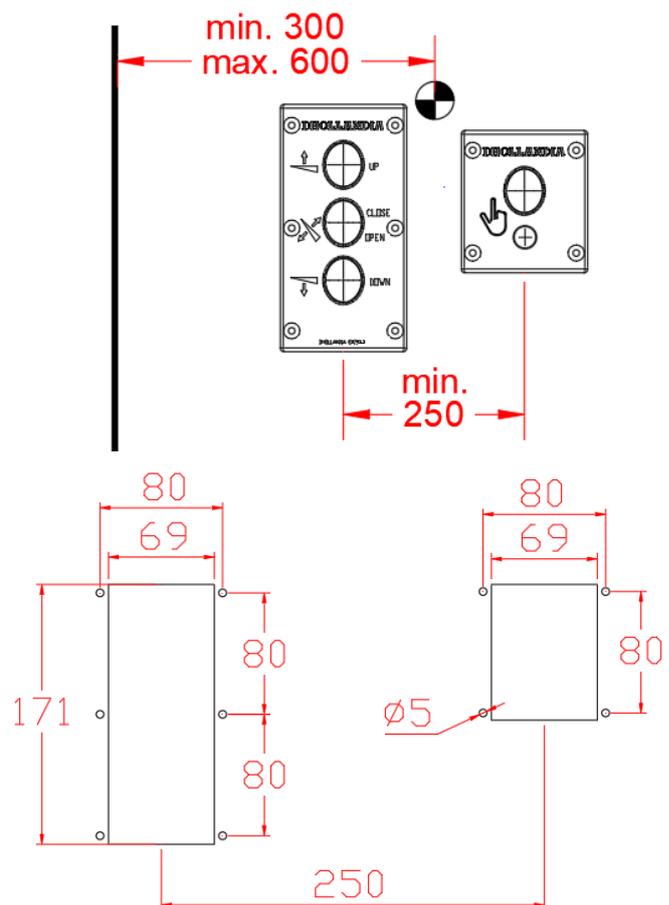


12.4 AUßENBEDIENKASTEN

- Der DH-LSP* kann mit einem 3+1-Knopf-Bedienkasten [Option OAE031.Z.0], der in die Seitenwand der Fahrzeugkarosserie integriert wird, oder einer drahtlosen Fernsteuerung [Option OAE045.LSP.PR] ausgestattet werden.

- Um die CE-Sicherheitsvorschriften zu erfüllen, muss der Außenbedienkasten unter Einhaltung der angegebenen Sicherheitsabstände installiert werden.

- Legen Sie eine ebene Fläche der Seitenwand ohne Verstärkungen an der Innenseite entsprechend den gezeigten Ausschnittmaßen an.
- Bohren Sie die Befestigungslöcher (siehe unten) nur, wenn Sie Bolzen und Muttern zur Montage des Bedienkastens verwenden. Selbstschneidende Schrauben können in der Regel direkt eingesetzt werden.
- Es wird empfohlen, Bolzen und Muttern aus Edelstahl oder selbstschneidende Schrauben zu verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten).



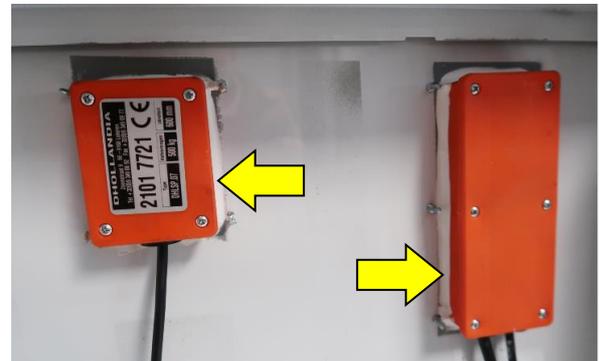
- Schneiden Sie die 2 Schlitz in der Seitenwand der Karosserie vorsichtig aus.
- Entgraten Sie die Ausschnitte. Kleben Sie Abdeckband um die Ausschnitte herum, innerhalb der Außenmaße der Frontabdeckungen der Bedienkästen.
- Tragen Sie auf die frisch vorgenommenen Schnitte einen ausreichenden Korrosionsschutz auf und lassen Sie diesen trocknen.



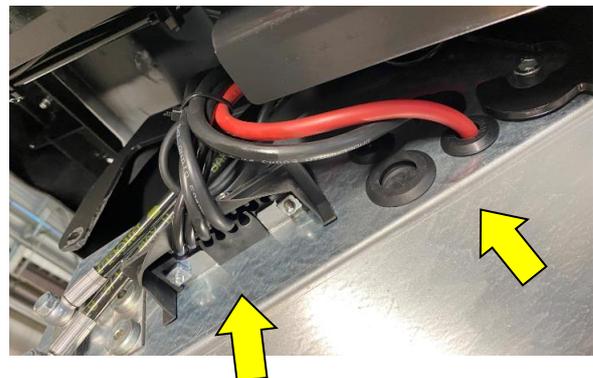
- Der Bedienkasten ist im Hydraulikaggregat vorverkabelt und muss zur Montage abgeklemmt werden. Verwenden Sie zum Abklemmen des Bedienkastens den Schaltplan in Anhang 17.9 auf Seite 72. Notieren Sie deutlich, wo die farbigen Kabel ursprünglich eingesteckt sind.
- Montieren Sie die Bedienkästen in der Seitenwand.
- Prüfen Sie die Ausrichtung der Bedienkästen mit den Hauptleitungen der Fahrzeugkarosserie, bevor Sie Bohrungen vornehmen oder selbstschneidende Schrauben anbringen.



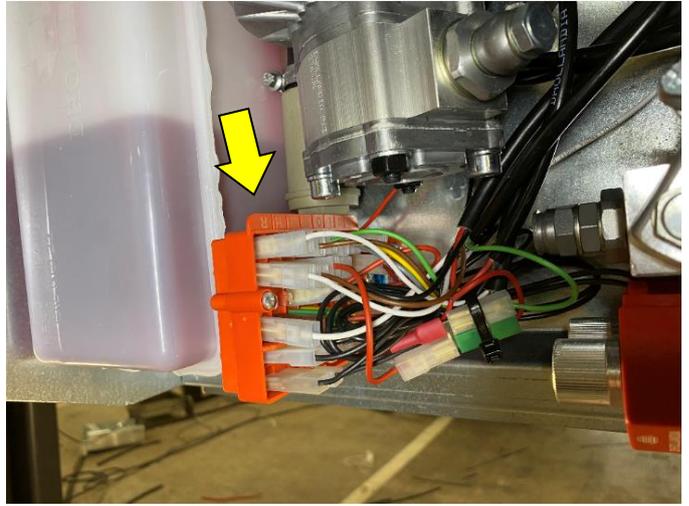
- Nehmen Sie die Bohrungen für die Bolzen und Muttern vor und montieren Sie die Bedienelemente in der Seitenwand, oder bringen Sie die selbstschneidenden Schrauben an.
- Fixieren Sie die Bedienkästen.
- Tragen Sie eine wasserdichte Naht aus Silikon um die Innenkonturen der Bedienkästen auf, um den Bereich abzudichten.



- Verlegen Sie das Elektrokabel zum Hydraulikaggregat. Sorgen Sie dafür, dass das Kabel nicht durch Fahrzeugkarosserie, bewegliche Teile des Fahrzeugs und der Hubladebühne geschnitten, gequetscht, geschuert, erhitzt und geschmolzen oder anderweitig beschädigt werden kann.
- Montieren Sie einen Schutzschlauch über die gesamte Länge des Kabels.
- Befestigen Sie das Kabel mit Kabelbindern in Abständen von min. 200 mm.



- Führen Sie das Kabel in das Hydraulikaggregat ein, entweder über die Mehr-Kabel-Durchführungsdichtung oder über eine der Kabeldurchführungsverschraubungen.
- Beachten Sie den Schaltplan in Anhang 17.9 auf Seite 72.
- Verbinden Sie die Verkabelung des Bedienkastens wieder mit der orangefarbenen Verteilersteckleiste im Hydraulikaggregat gemäß den zuvor gemachten Notizen oder dem geltenden Schaltplan.



- Schließen Sie das Hydraulikaggregat wieder und testen Sie alle Funktionen ÖFFNEN / SENKEN / HEBEN / SCHLIESSEN des Außenbedienkastens.

HINWEIS

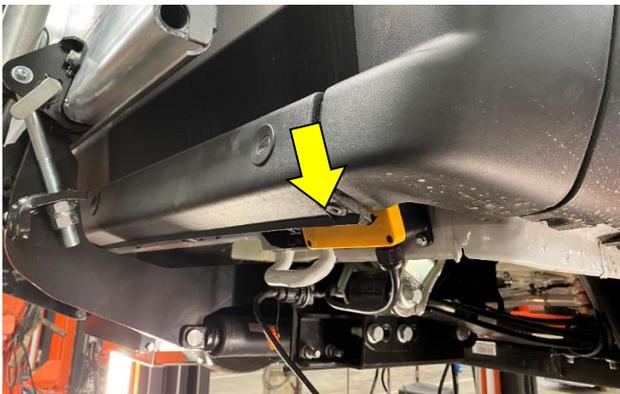
- Betätigen Sie HEBEN oder SCHLIESSEN NICHT, wenn das Hydraulikaggregat offen hängt. Bei Nichtbeachtung dieses HINWEISES kann die Hydraulikpumpe Luft ansaugen und eine Spülung der Pumpe erforderlich sein.
- Schließen Sie IMMER das Hydraulikaggregat, bevor Sie die Plattform HEBEN / SCHLIESSEN.

12.5 DRAHTLOSE STEUEREINHEIT

- Wenn die DH-LSP* mit einer drahtlosen Fernsteuerung [Option OAE045.LSP.PR] ausgestattet ist, sind keine Ausschnitte in der Seitenwand der Fahrzeugkarosserie erforderlich.
- Das Funksteuergerät verfügt über folgende Konfigurationen:
 1. Drahtlose Bedieneinheit [Option OAE045.LSP.PR] und Stecker [Option OAE046.1] für eine Reserve-Fernbedienung mit Spiralkabel
 2. 3-Knopf-Kabelfernbedienung mit Spiralkabel [Option OAE046.2] als Reserve-Bedieneinheit für den Fall, dass die drahtlose Fernsteuerung ausfällt.
- Allgemeine Montagerichtlinien finden Sie in Anhang 17.7 auf Seite 70.
- Die elektrischen Verbindungen sind den Schaltplänen in Anhang 17.9 auf Seite 72 zu entnehmen.



- Wenn an der drahtlosen Fernsteuerung der Modus „HYDR + **Sicherheitsstopp**“ verfügbar ist, wählen Sie diesen Modus **IMMER** bei der Einrichtung der Steuerung. Wählen Sie **NICHT** „HYD“ ohne Sicherheitsstopp, wenn die Funktion verfügbar ist!
- Bestimmen Sie, wo der Empfänger installiert werden soll, gemäß den Richtlinien für die sichere Bedienerposition in Anhang 17.7 auf Seite 70.
- Um Störungen durch die Stahlkarosserie zu vermeiden, wird empfohlen, den Empfänger in einem der Hohlräume der Komposit-Stoßstangenteile zu installieren, wenn dies möglich ist.
- Testen Sie die Einrichtung, bevor Sie den Empfänger montieren, Bohrungen vornehmen usw.
- Verlegen Sie das Elektrokabel zum Hydraulikaggregat. Sorgen Sie dafür, dass das Kabel nicht durch Fahrzeugkarosserie, bewegliche Teile des Fahrzeugs und der Hubladebühne geschnitten, gequetscht, gescheuert, erhitzt und geschmolzen oder anderweitig beschädigt werden kann.
- Montieren Sie einen Schutzschlauch über die gesamte Länge des Kabels.
- Befestigen Sie das Kabel mit Kabelbindern in Abständen von min. 200 mm.
- Führen Sie das Kabel in das Hydraulikaggregat ein, entweder über die Mehr-Kabel-Durchführungsdichtung oder über eine der Kabeldurchführungsverschraubungen.
- Schließen Sie die Verkabelung der drahtlosen Steuerungen an die orangefarbene Verteilersteckleiste im Hydraulikaggregat gemäß dem geltenden Schaltplan an.

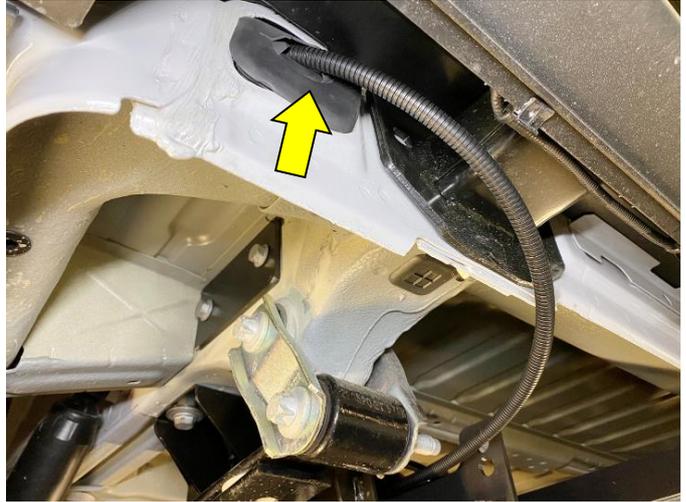
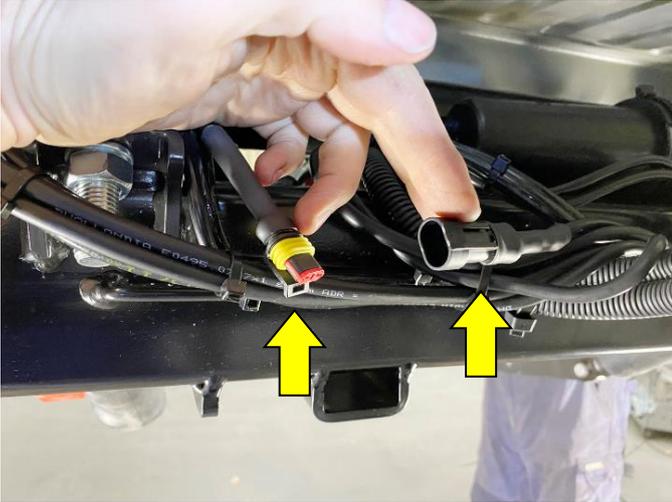


- Bestimmen Sie, wo der Stecker [Option OAE046.1] installiert werden soll. Der Bügel kann mit Hilfe der regulären Montagebolzen mit der Montageplatte verbunden werden.
- Die 3-Knopf-Kabelfernbedienung mit Spiralkabel [Option OAE046.2] wird normalerweise im Fahrerhaus des Fahrzeugs aufbewahrt.
- Testen Sie alle Funktionen der drahtlosen Steuerung und der 3-Knopf-Kabelfernbedienung mit Spiralkabel.

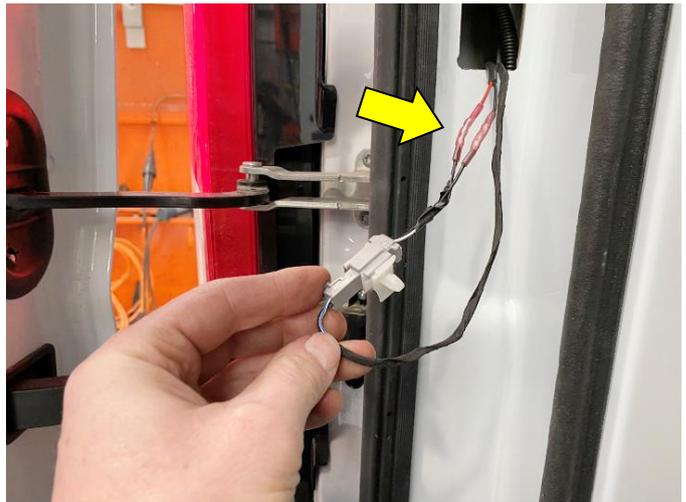


12.6 KENNZEICHENBELEUCHTUNG [OPTION OAE210]

- Zur Montage des Kabels für die Kennzeichenbeleuchtung von der Plattform zum Hubwerk siehe 11.3 auf Seite 28.
- Diese Option ersetzt die Originalleuchte an der Fahrzeugtür.
- Montieren Sie einen Schutzschlauch über den Kabelabschnitt hinter dem Stecker.
- Verlegen Sie das Kabel zum Rücklicht auf der Seite, auf der sich die Originalleuchte befand. Sorgen Sie dafür, dass das Kabel nicht durch Fahrzeugkarosserie, bewegliche Teile des Fahrzeugs und der Hubladebühne geschnitten, gequetscht, gescheuert, erhitzt und geschmolzen oder anderweitig beschädigt werden kann.
- Befestigen Sie das Kabel mit Kabelbindern in Abständen von min. 200 mm.



- Das neue Kabel muss anstelle der Verkabelung der originalen Kennzeichenleuchte angeschlossen werden.
- Weitere Einzelheiten finden Sie in den MONTAGE- UND KAROSSERIEBAU-ANWEISUNGEN des Fahrzeugherstellers. Oder beauftragen Sie die Fachwerkstatt des Herstellers damit, diesen Anschluss herzustellen.



- Schalten Sie die Fahrzeugbeleuchtung ein.
- Testen Sie die auf der Plattform installierte Kennzeichenbeleuchtung.



12.7 MONTAGE VON ZUSÄTZLICHEN STEUEREINHEITEN

- Aufgrund der großen Auswahl an verschiedenen Steuereinheiten wird die Montage dieser Systeme in einem gesonderten Dokument behandelt.



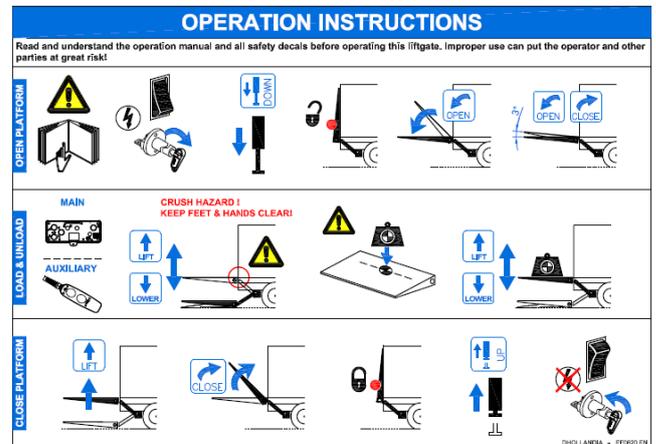
- Lesen und befolgen Sie die Anweisungen FIT-ELEC-OPTION-... (aktuelle Version). Wenn diese Anweisungen nicht mit der Hubladebühne geliefert wurden, können sie im „DOWNLOAD“-Bereich unserer Website heruntergeladen werden:

www.dhollandia.com → Country & language selection → Downloads → Mounting instructions → General → ...
select required manual



13 INBETRIEBNAHME DER HUBLADEBÜHNE

- Achten Sie darauf, dass Hubwerk und Montageplatten entsprechend den Montagezeichnungen und -anweisungen montiert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Bolzen und Muttern mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen wurden. Siehe Anhang 16.2 auf Seite 57.
- Vergewissern Sie sich, dass alle elektrischen Verbindungen entsprechend den Anweisungen unter 12 ab Seite 36 ausgeführt wurden.
- Anweisungen für den sicheren Betrieb der Hubladebühne finden Sie in der Bedienungsanleitung und auf den Aufklebern. Siehe auch 15 ab Seite 52.
- Schalten Sie den Strom für die Hubladebühne ein (Fahrerhausschalter, Hauptbatterieschalter oder eine Kombination von beiden).
- Betätigen Sie **HEBEN**, um die Plattform zum Fahrzeugboden anzuheben. Stoppen Sie, wenn Sie hören, dass die Hydraulikpumpe auf Überdruck geht.
- Betätigen Sie **SCHLIESSEN**, um die Plattform am Heckrahmen des Fahrzeugaufbaus zu schließen. Stoppen Sie, wenn Sie hören, dass die Hydraulikpumpe auf Überdruck geht.

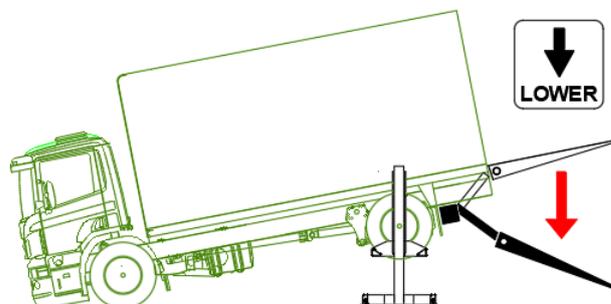
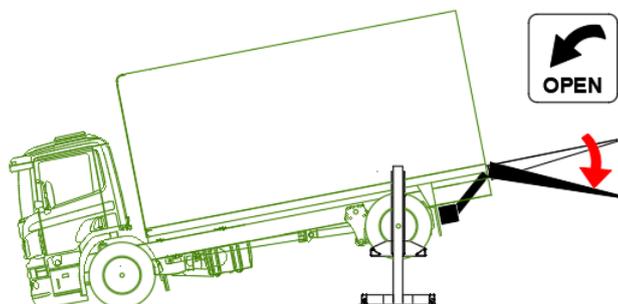


! WARNUNG

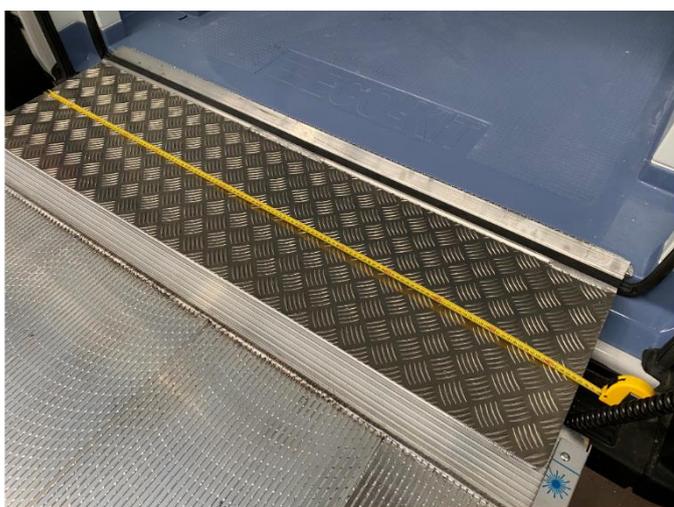
- Durch unsachgemäße Benutzung der Hubladebühne besteht für den Bediener Verletzungs- und Lebensgefahr. Wenn Sie Zweifel haben, wie die Hubladebühne richtig zu bedienen ist, konsultieren Sie **IMMER** die Bedienungsanleitung, bevor Sie fortfahren.
- Achten Sie auf sichtbare Anzeichen von austretendem Hydrauliköl, während der Druck im System aufgebaut wird. Wenn ein Leck festgestellt wird, muss der Fehler vor der weiteren Montage behoben werden.
- In den Hydraulikkreisläufen kann Luft eingeschlossen sein, solange die Hubladebühne nicht entlüftet wurde. Luft kann dazu führen, dass die Plattform unerwartete Bewegungen vollführt, sodass für den Monteur erhebliche Verletzungsgefahr besteht. Der Monteur **MUSS** wachsam bleiben und sich außerhalb des Bewegungsbereichs der Plattform und der beweglichen Teile der Hubladebühne aufhalten, solange die Hydraulikkreisläufe nicht entlüftet und alle Funktionen ordnungsgemäß getestet wurden.

- Wenn noch nicht geschehen, entfernen Sie den mobilen Montagewagen oder Rollbehälter. Entfernen Sie alle verbliebenen Montagehilfen (Hebezeug, Gabelstapler mit Rundschlingen, C-Klemmen usw.), die bei der Montage verwendet wurden.
- Betätigen Sie **ÖFFNEN**, danach **SENKEN**, um die Plattform auf den Boden zu senken.
- Überprüfen Sie die Sicherheitsventile an allen Zylindern. Vergewissern Sie sich, dass die Spulen und ihre Kabel so positioniert sind, dass sie bei den verschiedenen Funktionen nicht eingeklemmt oder beschädigt werden können. Achten Sie darauf, dass die Verriegelungsmutter der Spule fest angezogen ist.
- Führen Sie alle Funktionen mindestens fünf Mal aus. Vergewissern Sie sich, dass es nicht zu Störungen oder Kollisionen zwischen der Hubladebühne und dem Fahrzeug kommen kann. Die Hubladebühne sollte sich gleichmäßig, ruhig und mit nahezu konstanter Geschwindigkeit bewegen. Nur das Geräusch des Hydraulikaggregats sollte zu hören sein. Bei ruckartigen Bewegungen oder ungewöhnlichen Geräuschen sollten Sie die Arbeit unterbrechen, das vorliegende Problem untersuchen und korrigieren, bevor Sie fortfahren.
- Entlüften Sie die Hydraulikkreisläufe. Heben Sie vorzugsweise das hintere Ende des Fahrzeugs vom Boden, oder heben Sie die Fahrzeugaufhängung auf das zulässige Maximum.

- Beginnend von der Plattform in geschlossener Position:
 1. **ÖFFNEN** Sie die Plattform vollständig bis zum tiefsten Punkt und drücken Sie den **ÖFFNEN**-Knopf für weitere 20 Sekunden. **SCHLIESSEN** Sie die Plattform wieder und wiederholen Sie den Vorgang, bis sich keine Luftblasen mehr im Ölbehälter befinden.
 2. **SENKEN** Sie die Plattform vollständig bis zum tiefsten Punkt und drücken Sie den **SENKEN**-Knopf für weitere 20 Sekunden. **HEBEN** Sie die Plattform wieder und wiederholen Sie den Vorgang, bis sich keine Luftblasen mehr im Öltank befinden.



- Bestimmen Sie bei einer regulären Montage mit Hecktüren die geeignete Position für die Überfahrbrücke [Option OAM008].
- Schneiden Sie die Überfahrbrücke auf die gewünschte Breite zu.
- Montieren Sie die Überfahrbrücke am Fahrzeugboden.



14 SCHMIERANWEISUNGEN

- Alle Gelenkpunkte, die mit Schmiernippeln versehen sind, sollten nach der Montage und nach der Inbetriebnahme in den in der WARTUNGS- UND REPARATURANWEISUNG angegebenen Intervallen mit säurefreiem Fett geschmiert werden.



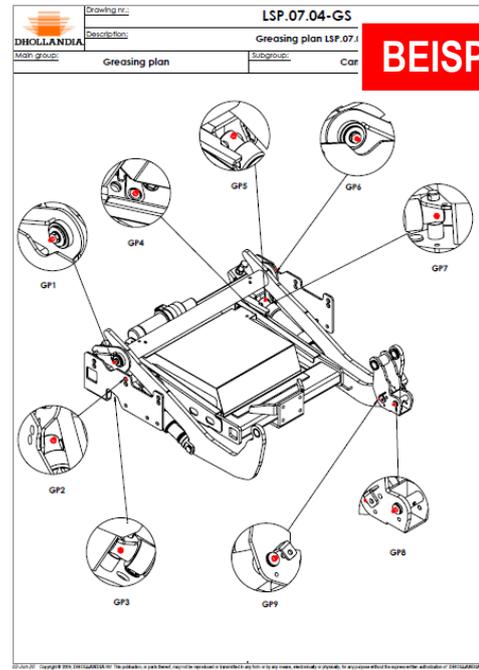
- Den entsprechenden Schmierplan der Hubladebühne finden Sie in Anhang 17.4 ab Seite 61, oder laden Sie ihn von der Website herunter:

www.dhollandia.com → Country & language selection → Downloads → Maintenance & Repair → Grease plans → ... select required plan

- Pumpen Sie mit der Schmierpresse Schmierfett ein, bis sich auf beiden Seiten des Gelenks ein Fettkragen bildet, der es vor dem Eindringen von Wasser, Salz, Sand und Schmutz usw. schützt.
- Beachten Sie, dass einige Schmiernippel möglicherweise weniger sichtbar sind und sich im Bolzen selbst oder in der größeren Baugruppe befinden, die sich um den Bolzen dreht.
- Im ersten Fall hat ein Bolzen zwei Schmiernippel, schmieren Sie beide Seiten.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Schmiernippel einwandfrei funktionieren. Ersetzen Sie defekte Schmiernippel.
- Verwenden Sie immer säurefreies Schmierfett. Die Benutzung von Graphitfett ist nicht erlaubt.

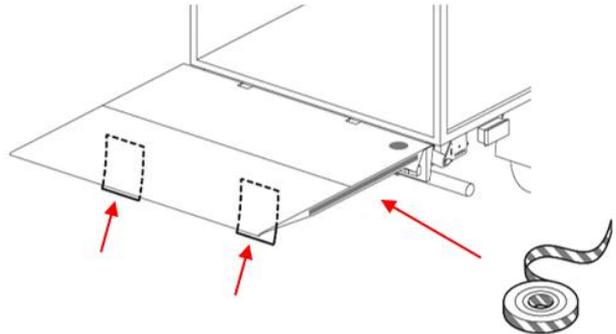
HINWEIS

Um der Hubladebühne einen guten Start zu ermöglichen und ihre Langlebigkeit zu maximieren, ist es wichtig, alle Gelenkpunkte nach der Montage gründlich zu schmieren.

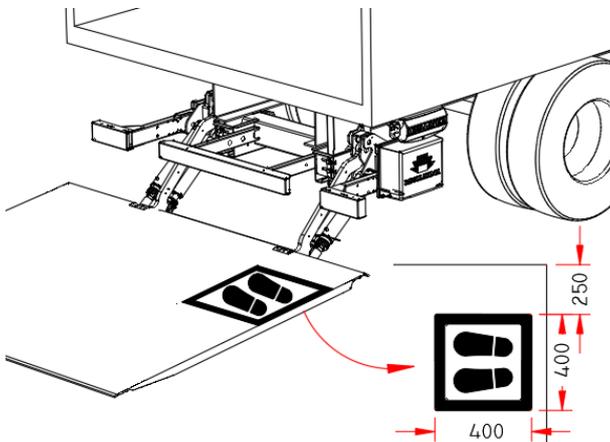


15 QUALITÄTSKONTROLLE UND INSPEKTIONSTEST VOR DER AUSLIEFERUNG

- Führen Sie die Hubladebühne in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften aus.
- Führen Sie alle Funktionen mehrmals aus, um sicherzustellen, dass die Hubladebühne ordnungsgemäß funktioniert. Insbesondere:
 - Überprüfen Sie, ob die automatische Schrägstellfunktion am Boden (Bodenangleichung) korrekt funktioniert.
 - Stellen Sie sicher, dass die Anschläge für die Hubarme korrekt eingestellt und der Bolzensicherungsstift befestigt ist.
 - Überprüfen Sie, ob die Plattform in Arbeitsposition am Fahrzeugboden oder an der Überfahrbrücke [Option OAM008] ausgerichtet ist.
 - Überprüfen Sie, ob die Plattform in Fahrtposition ordnungsgemäß schließt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Plattform im öffentlichen Verkehr deutlich sichtbar ist:
 - Bringen Sie die reflektierenden selbstklebenden Warnmarkierungsstreifen auf beiden Seiten der Plattform an.
 - Montieren Sie die Warnflaggen an die Unterseite der Plattformspitze.
 - Falls zutreffend: Verbinden Sie die Warnblinkleuchten auf der Plattform und überprüfen Sie ihre Funktion.



- Wenn der Bediener die Möglichkeit hat, auf der Plattform mit anderen Mitteln als der Original-Fußbedienung auf- und abwärts zu fahren, ist eine sichere Bedienerposition von 400 x 400 mm in einem Sicherheitsabstand von 250 mm vom gefährlichen Quetschbereich zwischen dem vorderen Plattformrand und der Heckquertraverse des Fahrzeugbodens zu markieren.

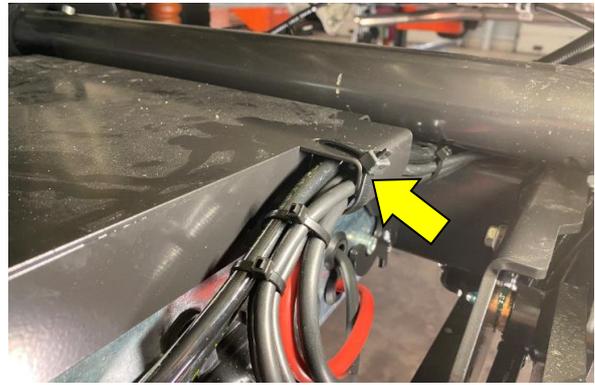


- Siehe CE-KENNZEICHEN UND WARTUNGSNACHWEISSHANDBUCH.
- Gehen Sie die CHECKLISTE FÜR DEN INSPEKTIONSTEST VOR DER AUSLIEFERUNG durch.
- Führen Sie die angegebenen praktischen Tests durch.
- Füllen Sie die MONTAGEERKLÄRUNG aus.

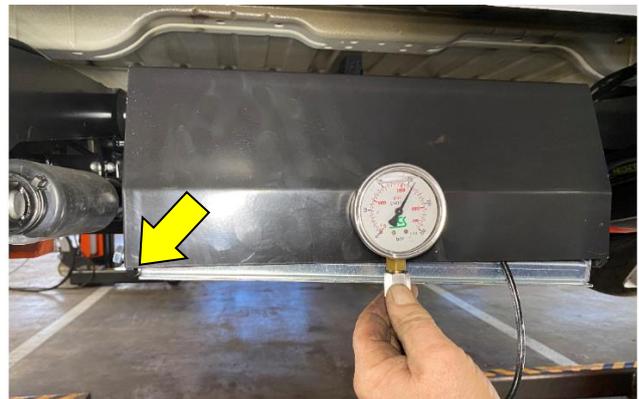
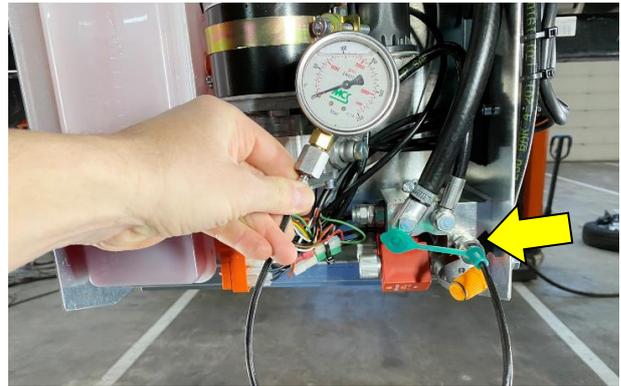
CHECKLIST FOR THE PRE-DELIVERY INSPECTION (PDI) TEST							DATE
01 - General inspection on the lifting mechanism	010	015	020	025	030	035	040
The vehicle is technically suitable for the type of lift and its normal lift capacity.	X	X	X	X	X	X	X
The requirement for mechanical or hydraulic stabilising legs has been checked and fulfilled as instructed.	X	X	X	X	X	X	X
The actual lifting dimensions (lift height) the Technical maximum lifting dimensions (marked on the CE) and lifting capacity.	X	X	X	X	X	X	X
The lift has been fitted in accordance with the fitting instructions, and the fitting process has been completed in the vehicle manufacturer's lift.	X	X	X	X	X	X	X
All safety devices have been checked in accordance with the fitting instructions, and are clearly legible.	X	X	X	X	X	X	X
PDI - Completion date / technician initials							
02 - Inspection of the mechanical part	050	055	060	065	070	075	080
The slide surface and speed of moving table conforms with the fitting instructions (if mounting table are fitted to the correct location). Check for potential deformation of the mounting table according to the weight lifting.	X	X	X	X	X	X	X
The position of the mounting bracket of the slide table conforms with the fitting instructions.	X	X	X	X	X	X	X
The lift table has been checked (check the lift table) not parallel.	X	X	X	X	X	X	X
The slide table (with) are equipped with oil and will stop at the front and rear assembly. The position of the stabilising device (when the lift frame is raised) is not recommended to be used.	X	X	X	X	X	X	X
Steel balls - or chain-mounted and stops stop the lift area conform with the installation instructions. To find the position is aligned with the rear cross member of the vehicle floor when raised to the highest position, and the hydraulic pressure (check if it is equal to the manufacturer's).	X	X	X	X	X	X	X
All working has been performed by qualified workers.	X	X	X	X	X	X	X
All articulation pins and bearings (if any) are correctly fitted and lubricated.	X	X	X	X	X	X	X
All articulation pins are adequately greased (check and lubricated).	X	X	X	X	X	X	X
Check of setting, loading, greasing, sealing etc. are indicated in practical manual.	X	X	X	X	X	X	X
The amount of the lift cylinder has been adjusted so that the platform can be controlled against the rear frame of the vehicle body.	X	X	X	X	X	X	X
The vehicle on the platform (except in extra tests) is not connected in accordance with the fitting instructions. The platform can be deployed and folded correctly (check operation) after.	X	X	X	X	X	X	X
The CE (with) with optional lift cylinders, additional lift arms (legs) have been fitted and installation.	X	X	X	X	X	X	X

DHOLLANDIA

- Schneiden Sie den Kabelbinder, der den Kabelbaum an der Seite des Hydraulikaggregats hält, durch, um für den Gewichtstest Zugang zum Überdruckventil zu erhalten.



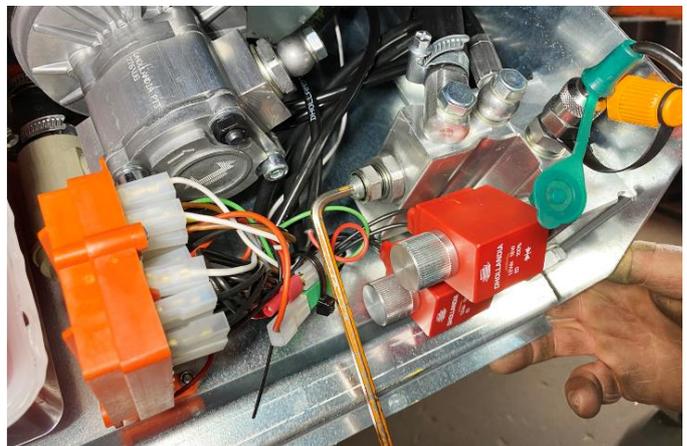
- Schließen Sie das Druckmanometer Ref. K0106 an den Druckmesspunkt an.



HINWEIS

- Betätigen Sie HEBEN oder SCHLIESSEN NICHT, wenn das Hydraulikaggregat offen hängt. Die Hydraulikpumpe kann Luft ansaugen und eine Spülung der Pumpe erforderlich sein.
- Erhöhen Sie IMMER das Hydraulikaggregat, bevor Sie die Plattform HEBEN / SCHLIESSEN.

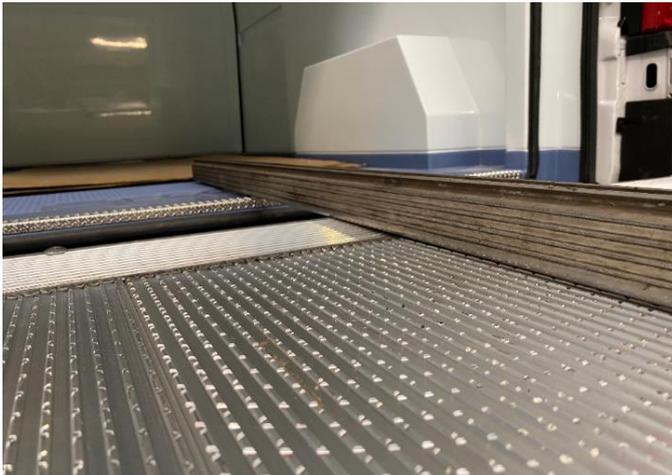
- Stellen Sie während des Gewichtstests den hydraulischen Überdruck am Hauptventilblock im Hydraulikaggregat entsprechend der maximalen Hubkraft der Hubladebühne ein.
- Stellen Sie den Druck ein, falls dieser zu hoch oder zu niedrig ist, dichten Sie danach das Überdruckventil ab.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie das Überdruckventil einzustellen ist, ziehen Sie das Verfahren I-SERV-G-003 in der WARTUNGS- UND REPARATURANLEITUNG zu Rate oder wenden Sie sich an Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler. Siehe Kontaktinformationen auf Seite 4.



- Wenn Sie den Kabelbinder des Kabelbaums an der Seite des Hydraulikaggregats vorher durchgeschnitten haben, ersetzen Sie diesen Kabelbinder durch einen neuen und befestigen Sie den Kabelbaum fest am Halter.



- Siehe 11.4 ab Seite 31. Legen Sie erneut ein Profil auf die Plattform, das am vorderen Plattformrand um ca. 300 mm übersteht.
- Prüfen Sie, ob die Plattform noch korrekt am Fahrzeugboden oder der Überfahrbrücke ausgerichtet ist.
- Stellen Sie bei Bedarf die Anschläge der Hubarme ein.



- Legen Sie während des Gewichtstests ein langes Profil als Referenz auf den Fahrzeugboden.
- Überprüfen Sie und stellen Sie sicher, dass sich der Fahrzeugboden während der Durchführung des dynamischen Gewichtstests nicht durchbiegt oder verzieht.



- Prüfen und ziehen Sie die Montagebolzen und -muttern nach der statischen und dynamischen Gewichtsprüfung, die während des pdi-Tests durchgeführt wurde, nach.



- Bringen Sie vor der Auslieferung an den Kunden die Sicherheitsaufkleber auf der Hubladebühne und der Fahrzeugkarosserie an, siehe 16 auf Seite 53.

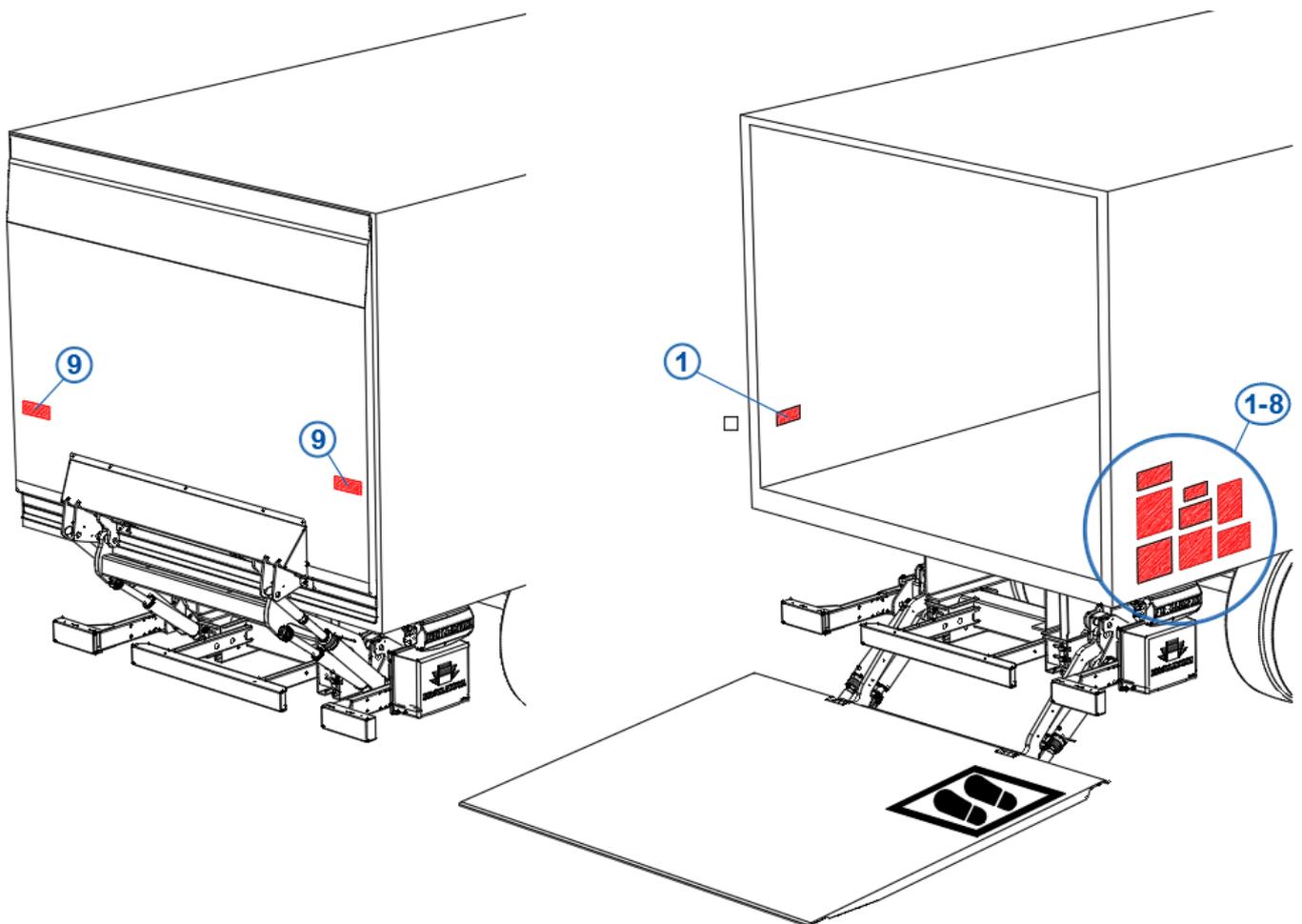
HINWEIS

! WARNUNG

- Die Prüfliste für die Auslieferungsinspektion vervollständigt die endgültige Qualitätskontrolle. Nach erfolgreicher Beendigung wird damit die sichere und zuverlässige Bedienung der Hubladebühne bescheinigt.
- Die Bedienung einer Hubladebühne, die den Inspektionstest vor der Auslieferung nicht erfolgreich durchlaufen hat, kann eine vorzeitige Abnutzung oder Beschädigung der Hubladebühne verursachen.
- Die Bedienung einer Hubladebühne, die den Inspektionstest vor der Auslieferung nicht erfolgreich bestanden hat, kann den Bediener und Dritte einem hohen Risiko aussetzen und birgt erhebliche Verletzungs- oder Lebensgefahr.

16 AUFKLEBER

- Bringen Sie die Sicherheitsaufkleber gemäß den nachstehenden Anweisungen an der Hubladebühne und der Fahrzeugkarosserie an.
- Hinweis: Die mit „BEISPIEL“ gekennzeichneten Aufkleber können abhängig von der maximalen Hubkraft der Hubladebühne oder dem gewählten Typ des Außenbedienkastens variieren.



1

EF0583.LM.EN

WARNING

- DO NOT use this liftgate without adequate safety and operator training.
- View safety and operator video prior to use. Use this QR-code to connect.
- Review operation manual prior to use. Manuals can be obtained from your DHOLLANDIA distributor, or downloaded from: www.dhollandia.com
- Improper use of the liftgate will put the operator and other parties at great risk of bodily injury and death.
- In case of doubt, contact DHOLLANDIA toll free:

US West: 855 856 8225 US East: 855 894 1888 CAN: 888 750 5438

DHOLLANDIA • EF0583.LM.EN



2

EF0565.EN

WARNING - SAFETY INSTRUCTIONS

Read and understand the user's manual, all instructions and warnings before use.

Carelessness or ignorance will put the operator and third parties at great risk of serious injury and death.

- Do not use liftgate unless you have been properly trained and instructed, you have read and you understand the full operating instructions.
- Wear appropriate working clothes, incl. footwear with steel toe caps and a good non-slip sole, and wear protective gloves.
- Ensure the vehicle is safely parked and braked before using the liftgate.
- Where applicable, refer to the site's specific risk assessment, and follow the local work & safety instructions.
- Always inspect the lift gate before using it. DO NOT use liftgate if there are signs of bad maintenance, subnormal wear or damage, or if the platform surface is slippery. DO NOT attempt to repair liftgate yourself, unless you have been trained and authorized to do so.
- Do not overload. Observe the maximum rated capacity and load charts.
- Do not stand behind or within reach of the platform.
- Make sure that platform area, including the area in which loads may fall from platform, is clear of obstacles and other people at all times.
- Make sure you can see and keep visual control over the whole working area of the liftgate, the platform and its load at all times.
- Beware of finger and toe traps at all times. When riding platform, stand at safe distance of minimum 10" from the inboard edge of the platform adjacent to the rear sill of the vehicle body.
- It is prohibited for anyone other than the operator to travel on the platform.
- Liftgate is intended for loading and unloading cargo only. Do not use liftgate for anything else but its intended use.
- Make sure platform is clearly visible from all approach directions (by means of flashing platform lights, platform flags, traffic cones, etc...) and that the working zone is sufficiently illuminated.

3

EF0620.EN

OPERATION INSTRUCTIONS

Read and understand the operation manual and all safety decals before operating this liftgate. Improper use can put the operator and other parties at great risk!

OPEN PLATFORM

LOAD & UNLOAD

CLOSE PLATFORM



4

EF0570.CAP

MAX. xxxx kg

EF0570.00000

5

EF0585.US

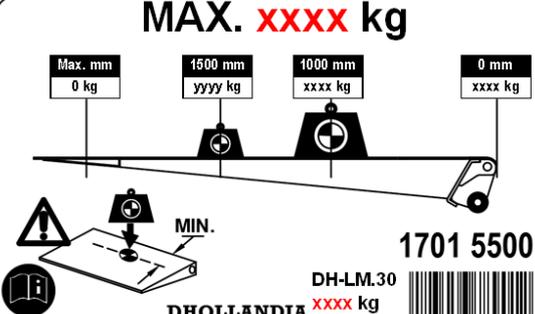
MAX. xxxx kg

Max. mm	1500 mm	1000 mm	0 mm
0 kg	yyyy kg	xxxx kg	xxxx kg

MIN.

1701 5500

DHOLLANDIA DH-LM.30 xxxx kg



6

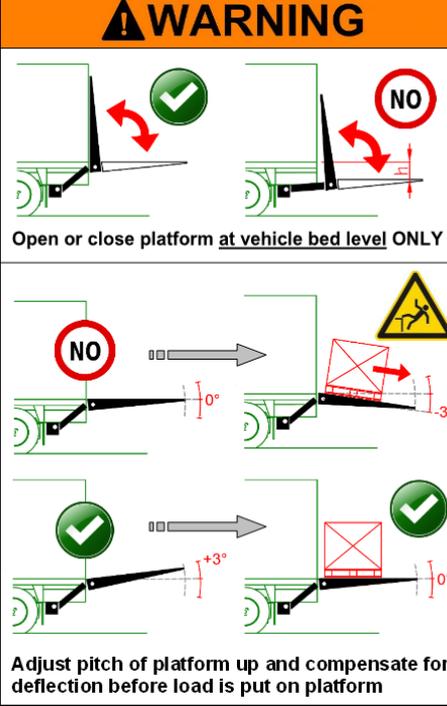
EF0581.EN

WARNING

Open or close platform at vehicle bed level ONLY

Adjust pitch of platform up and compensate for deflection before load is put on platform

DHOLLANDIA • EF0581.EN



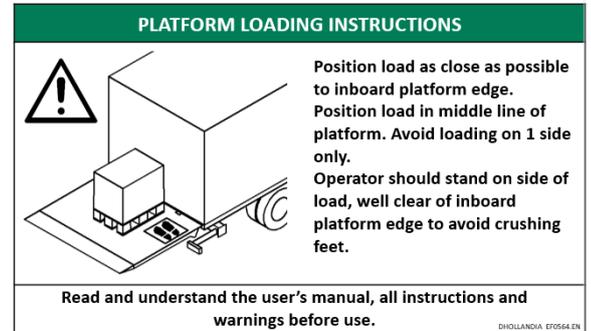
7

EF0563.EN



8

EF0564.EN



9

EF0562.EN



- Aufkleber für die Hubladebühne, die in anderen Bereichen als am Heck des Fahrzeugs verwendet und angebracht werden.

1

EF0814..EN.CE

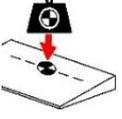
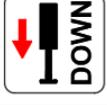
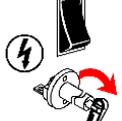


Fahrerhausschalter in Fahrerhaus zum Ein-/Ausschalten der Stromversorgung der Hubladebühne (falls vorhanden)

17 ANHANG

17.1 BEDEUTUNG DER SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

WARNHINWEISE		GEBOTSZEICHEN	
	Überblicken Sie jederzeit den gesamten Arbeitsbereich der Hubladebühne.		Wenden Sie sich an Ihren regionalen DHOLLANDIA Händler.
	Allgemeine Warnhinweise, die den Bediener auf mögliche Gefahren aufmerksam machen sollen. Alle Meldungen, die auf dieses Zeichen folgen, müssen befolgt werden, um mögliche Schäden zu vermeiden.		Konsultieren Sie bitte die DHOLLANDIA-Website. Download von der DHOLLANDIA-Website.
	Quetschgefahr. Hände, Gliedmaßen, lockere Kleidung und lange Haare von beweglichen Teilen fernhalten.		Lesen Sie die Bedienungsanleitung oder Anweisungen.
	Gefahr von Quetschung & Abtrennung. Hände von beweglichen Teilen fernhalten.		Am Sicherheitsgeländer festhalten. Schützen Sie sich selbst vor dem Herunterfallen von der Plattform oder dem Fahrzeugboden.
	Gefahr von Quetschung und Scheren. Füße von beweglichen Teilen fernhalten.		Tragen Sie Schutzhandschuhe.
	Rutschgefahr.		Tragen Sie Sicherheitsschuhe.
	Stolpergefahr.		Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung, vermeiden Sie locker sitzende Kleidung, die sich in den sich beweglichen Teilen des Lifts verfangen kann.
	Gefahr durch Kippen von Gegenständen.		Tragen Sie eine Schutzausrüstung, Augenschutz und einen Schutzhelm.
	Sturzgefahr.		Befolgen Sie diese Schweißrichtlinien.
	Quetsch- und Klemmgefahr. Kopf, Oberkörper und Gliedmaßen von sich bewegenden Teilen fernhalten.		Befolgen Sie diese Schraubenweisungen. Ziehen Sie Bolzen und Muttern mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.
			Fetten/schmieren. Fett in die Schmiernippel pressen.
VERBOTSZEICHEN			
	Allgemeines Verbot. ZU UNTERLASSEN!		Maschine NICHT von mehr als einem Bediener bedienen lassen!
	Allgemeines Verbot. ZU UNTERLASSEN!		NICHT betreten!

SONSTIGE häufig verwendete Zeichen		Schilder für die elektrischen/hydraulischen Funktionen	
	Ja, verfahren Sie auf diese Weise. Korrekte Vorgehensweise.		Plattform ÖFFNEN oder NACH UNTEN KIPPEN.
	Nein, verfahren Sie NICHT auf diese Weise. - Falsche Vorgehensweise.		Plattform SENKEN.
	Positionieren Sie die Ladung auf dem entsprechenden Lastschwerpunkt. Befolgen Sie die Ladeanweisungen.		HEBEN Sie die Plattform.
	Hubladebühne mit automatischer mechanischer Schrägstellung am Boden (und Gelenken für die mechanische Bodenangleichung).		SCHLIESSEN der Plattform oder NACH OBEN KIPPEN.
	Hubladebühne mit hydraulischer Bodenangleichung (und Hydraulikdruckübersetzer)		FAHREN Sie die Plattform AUS.
	Entriegeln. Mechanisches Verriegelungssystem abschalten.		FAHREN Sie die Plattform EIN.
	Verriegeln. Mechanisches Verriegelungssystem einschalten.		Abstützungen SENKEN.
	Schalten Sie den Strom EIN.		Abstützungen HEBEN.
	Schalten Sie den Strom für die Hubladebühne über den Hauptbatterieschalter und/oder Fahrerhausschalter ein.		Hydraulische Rampe SENKEN.
	Schalten Sie den Strom AUS.		Hydraulische Rampe HEBEN
	Schalten Sie den Strom für die Hubladebühne über den Hauptbatterieschalter und/oder Fahrerhausschalter aus.		Wechseln zwischen Außen- und Innenbedienung.
	Dies ist eine manuell auszuführende Operation (im Gegensatz zu einer elektrischen Funktion, die mithilfe einer der Bedieneinheiten gesteuert wird).		

17.2 VORGESCHRIEBENE ANZUGSDREHMOMENTWERTE FÜR BOLZEN UND MUTTERN

- Der Monteur MUSS überprüfen, ob alle geschraubten Verbindungen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment entsprechend der nachstehenden Tabelle befestigt sind.
- Nach dem Gewichtstest MUSS der Monteur prüfen, ob alle geschraubten Verbindungen zwischen Hubwerk und Montageplatten sowie zwischen Montageplatten und Fahrzeugchassis weiterhin mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen sind. Falls erforderlich, erneut anziehen.
- Verwenden Sie einen kalibrierten Drehmomentschlüssel, um Bolzen und Muttern mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment anzuziehen.

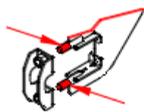
HINWEIS

! WARNUNG

- Falsches, zu geringes oder zu festes Anziehen der Bolzen kann dazu führen, dass die Hubladebühne vom Chassis fällt.
- Ein Sturz der Hubladebühne vom Chassis kann die Hubladebühne und/oder das Chassis des Fahrzeugs beschädigen und birgt erhebliche Verletzungs- oder Lebensgefahr für den Bediener und etwaige Umstehende.
- Es ist daher unbedingt erforderlich, dass die Montageplatten nach den Anweisungen dieses Handbuchs installiert werden.



Nm  Metric Value	Type of Stress STD = 8.8 * = 10.9	
	 Pull	 Shear
1. M08 x 1.25	8	23
2. M10 x 1.50	15	46
3. M12 x 1.75	26	79
3. M12F x 1.5	65 *	125 *
5. M14 x 2.00	65	125
6. M14F x 1.50	100 *	195 *
8. M16 x 2.00	100	195
7. M16F x 1.50	150 *	280 *
9. M20F x 1.50	160 **	
10. M24F x 2.00	270 **	

* = 10.9 ** = 

LbsFt  Imperial Value	Type of Stress STD = 8.8 * = 10.9	
	 Pull	 Shear
1. M08 x 1.25	6	17
2. M10 x 1.50	11	34
3. M12 x 1.75	19	58
3. M12F x 1.5	48 *	92 *
5. M14 x 2.00	48	92
6. M14F x 1.50	74 *	144 *
8. M16 x 2.00	74	144
7. M16F x 1.50	111 *	206 *
9. M20F x 1.50	118 **	
10. M24F x 2.00	199 **	

* = 10.9 ** = 

17.3 ELEKTRISCHE UND HYDRAULISCHE ANFORDERUNGEN

- Die geltenden Schaltpläne werden im Außenbedienkastens aufbewahrt.



- Eine Kopie der Schaltpläne kann auch vom nationalen DHOLLANDIA-Händler [siehe Kontaktinformationen auf Seite 4] bezogen oder von der DHOLLANDIA-Website heruntergeladen werden:
www.dhollandia.com → **Country & language selection** → **Downloads** → **Electrical & hydraulic wiring diagrams** → ... **select required diagram**

- Bemerkung: Die folgenden Kabelquerschnitte werden für (+) Batteriekabel und (-) Massekabel empfohlen. Hinweis: Dies sind allgemeine Daten. Nach Absprache mit unserer Bestellabteilung sind auch andere Konfigurationen möglich.

Empfohlene Kabelquerschnitte für (+) Batteriekabel und (-) Massekabel	
Größe Elektromotor	Kabelquerschnitt
500 W	16 mm ² - 5 AWG
<u>12V • 1200 – 2000 W</u> 500 – 1500 kg Hubkraft/Länge ≤ 10 m 500 – 1500 kg Hubkraft/Länge 10 – 18 m Hubkraft > 1500 kg Länge > 18 m	25 mm ² - 3 AWG 35 mm ² - 1 AWG 50 mm ² - 0 (1/0) AWG 50 mm ² - 0 (1/0) AWG
<u>24V • 1200 – 2000 W</u> 500 – 2000 kg / Länge ≤ 18 m Hubkraft > 2000 kg Länge > 18 m	25 mm ² - 3 AWG 35 mm ² - 1 AWG 35 mm ² - 1 AWG
24V • 3000 W Länge < 18 m Länge > 18 m	35 mm ² - 1 AWG 50 mm ² - 0 (1/0) AWG
Lange Motorzyklen > 25 Sek. (Doppeldeck, Abschaltung)	50 mm ² - 0 (1/0) AWG

- Batterien und ihr Ladesystem sollten so gewählt werden, dass sie die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

	Spannungssystem					
	12V			24V		
Hubkraft der Hubladebühne (lb / kg)	Elektrische Leistung (Amp)	Batteriekapazität (Ah)	Leistung des Generators (A)	Elektrische Leistung (Amp)	Batteriekapazität (Ah)	Leistung des Generators (A)
≤ 1750 lbs / 750 kg	200	143	70	150	105 (2X)	70
≤ 2200 lbs / 1000 kg	250	143	70	200	105 (2X)	70
≤ 3300 lbs / 1500 kg	250	180	90	200	180 (2X)	90
> 3300 lbs / 1500 kg	250	180	110	200	180 (2X)	110
> 3300 lbs / 1500 kg Häufige Verwendung	300	220	110	250	220 (2X)	110

HINWEIS

- Zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Hubladebühnen über viele Jahre ist es äußerst wichtig, dass die Batterien, ihr Ladestromsystem, die Batterie- und Massekabel, Sicherungen und Unterbrecher stark genug ausgelegt und sorgfältig gemäß den Anweisungen von DHOLLANDIA montiert sind. Unzureichender Batteriestrom verursacht Nachteile und irreparable Schäden an den elektrischen Komponenten der Hubladebühne (Magnetschalter, Elektromotor, elektrische Schalter usw.).
- Ein unzureichender Kabelquerschnitt der (+) Batterie- und (-) Massekabel kann zu Überhitzung, mangelhafter Leistung des elektrischen Systems und vorzeitigem Verschleiß der wichtigsten elektrischen Komponenten führen.
- (-) Massestromkreise sind für die einwandfreie Funktion der Hubladebühne ebenso wichtig wie (+) Batteriestromkreise, werden aber bei der Fehlersuche oft übersehen. Berücksichtigen Sie diese unbedingt bei der Durchführung von Reparaturen oder Wartungsprüfungen.

- DHOLLANDIA verwendet hauptsächlich 3 Ölsorten in seinen Hydrauliksystemen.

Optionscode	Temperaturbereich	Öltyp, Beispiele
Norm	Mild bis warm	ISO VG 22
OAH001 Winteröl	Bis -30°C / -22°F	ISO VG 15
OAH002 Öl für arktische Bedingungen	Bis -50 °C / - 58 °F	Hydr. Flüssigkeiten wie Castrol Aero HF585B

HINWEIS

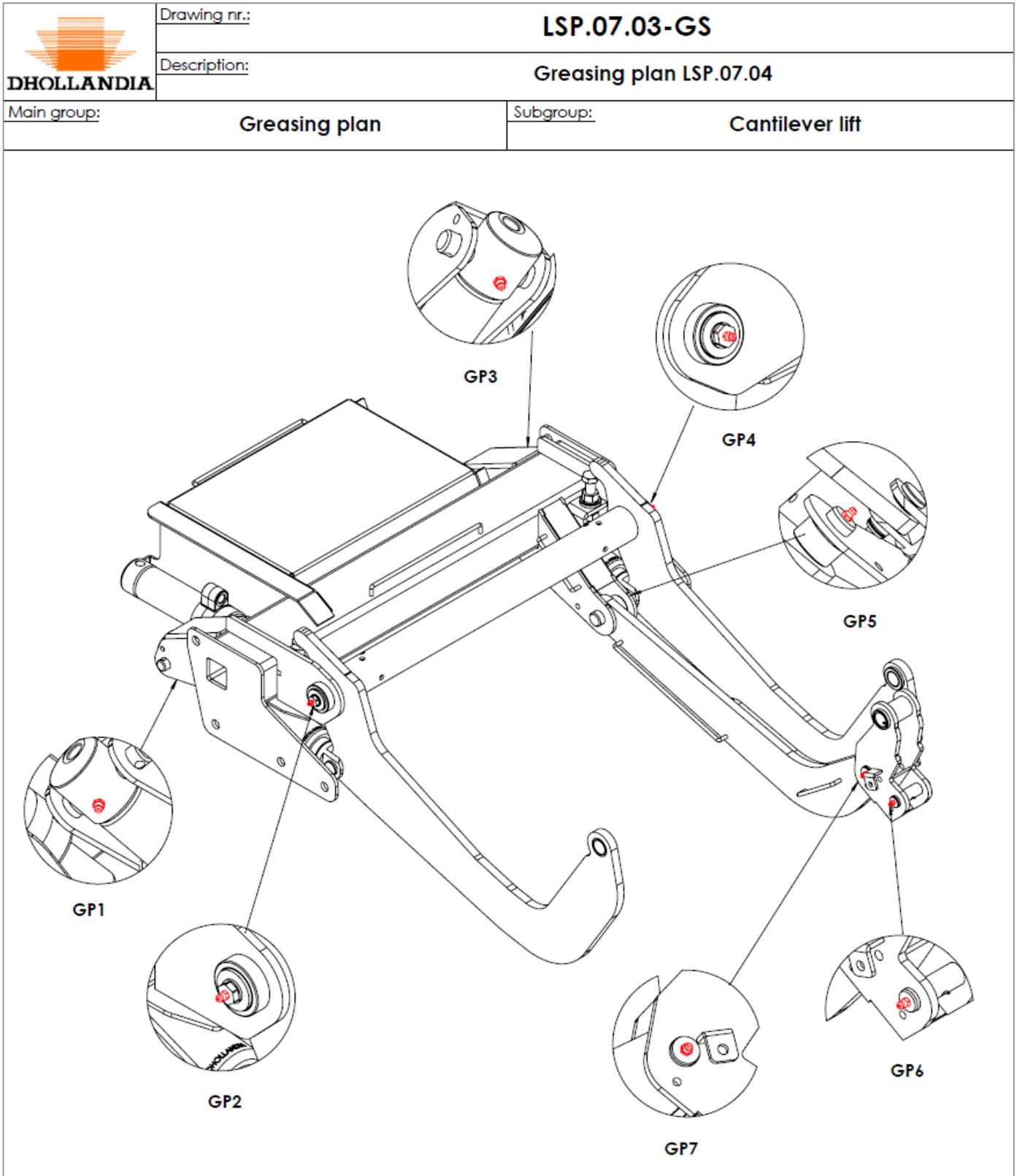
Es ist wichtig, diese Richtlinien mit der gebührenden Sorgfalt zu befolgen. Viele Öle oder Flüssigkeiten, die in der Automobilindustrie verwendet werden, wie z. B. Getriebeöle und ATF-Öle, sind für Hubladebühnen nicht geeignet. DHOLLANDIA hat die möglichen Folgen von Ölen und Flüssigkeiten mit abweichenden Spezifikationen nicht geprüft und kann weder für Schäden an der Hubladebühne, die durch das Auffüllen mit nicht kompatiblen Ölen oder Flüssigkeiten entstehen, noch für Folgeschäden an Eigentum oder körperliche Schäden an Personen verantwortlich oder haftbar gemacht werden.

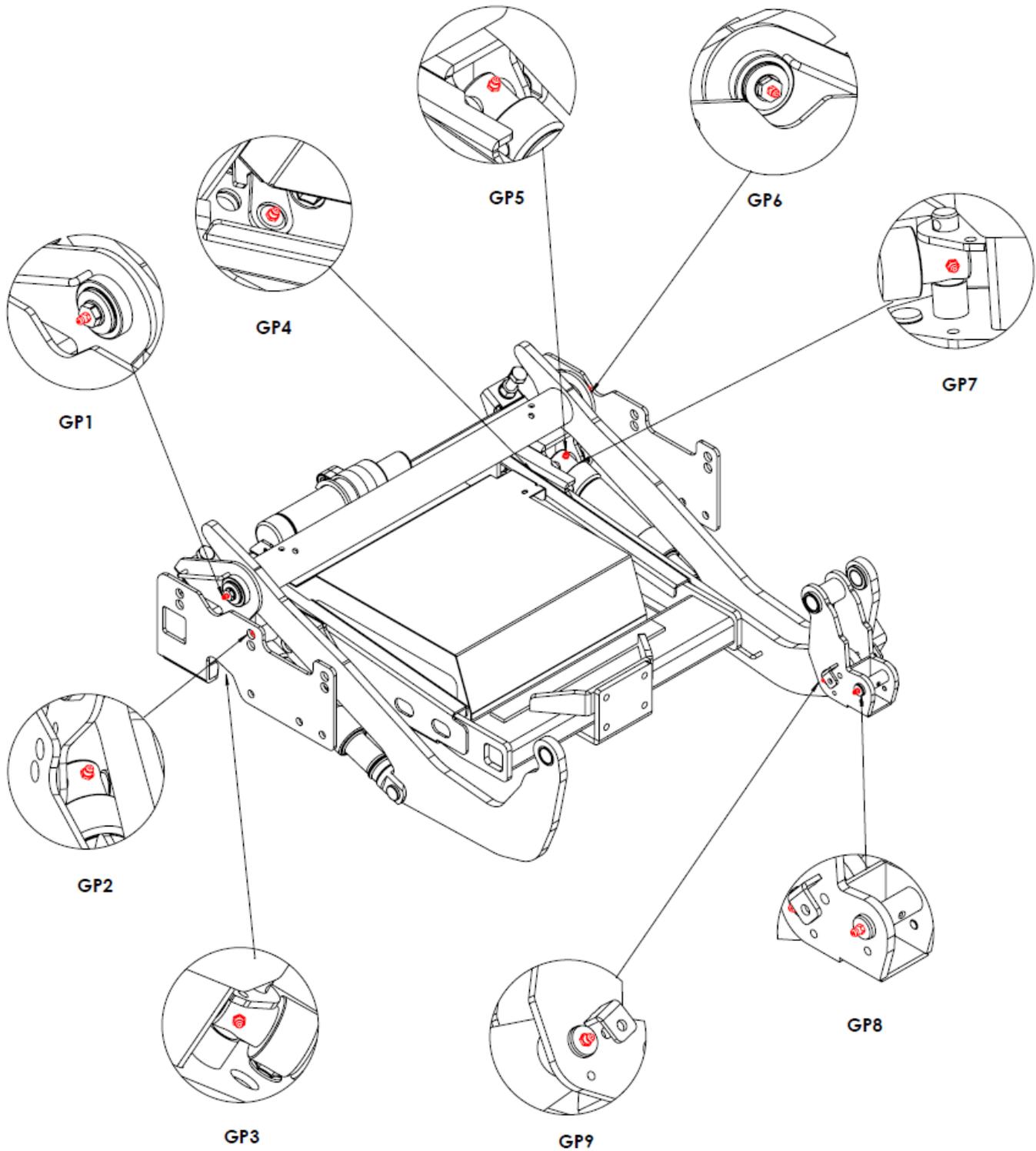
17.4 SCHMIERPLÄNE

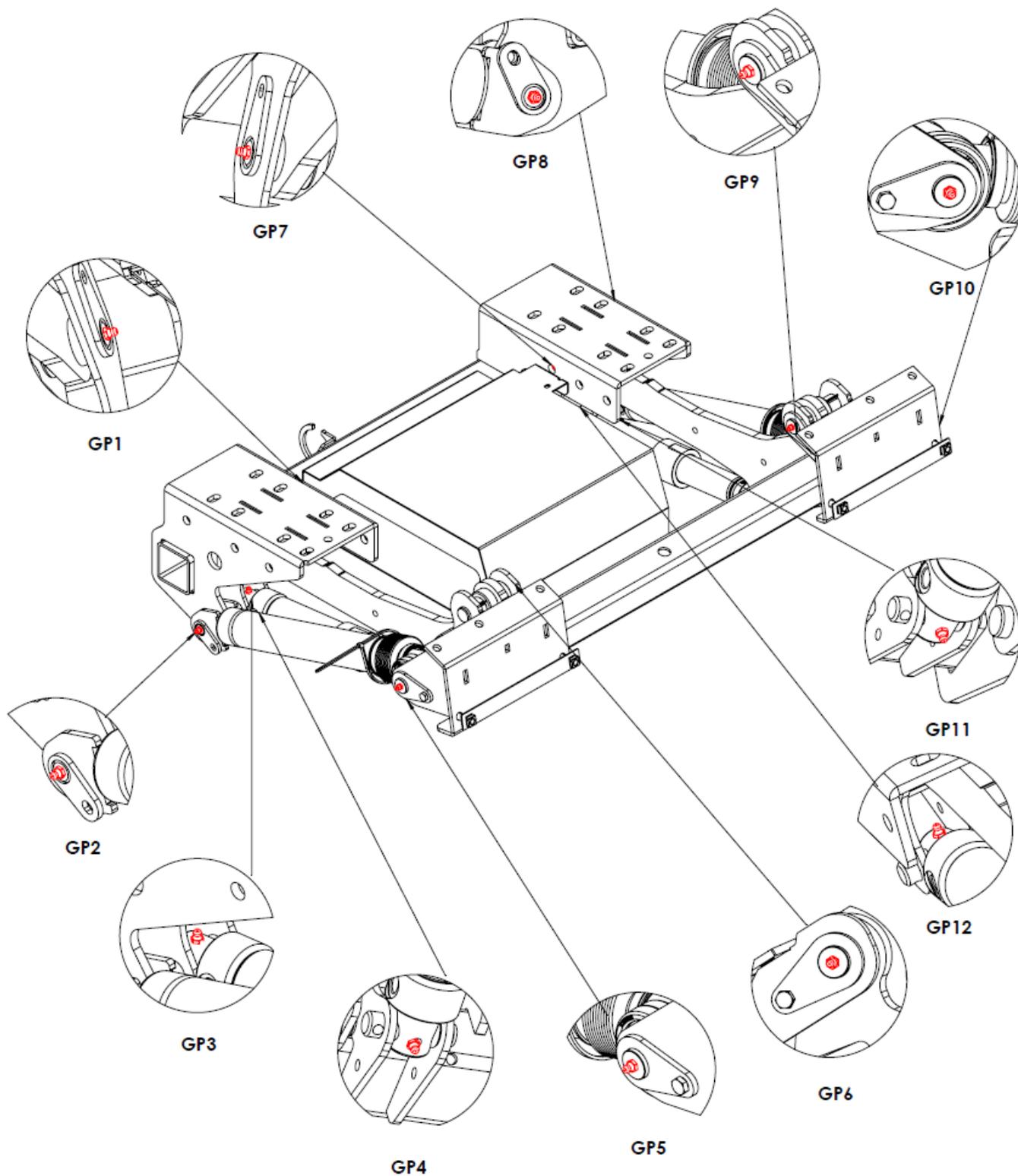
- Dieser Anhang umfasst Schmierpläne für die gängigsten Hubladebühnen DH-LSP* 500-1000 kg.

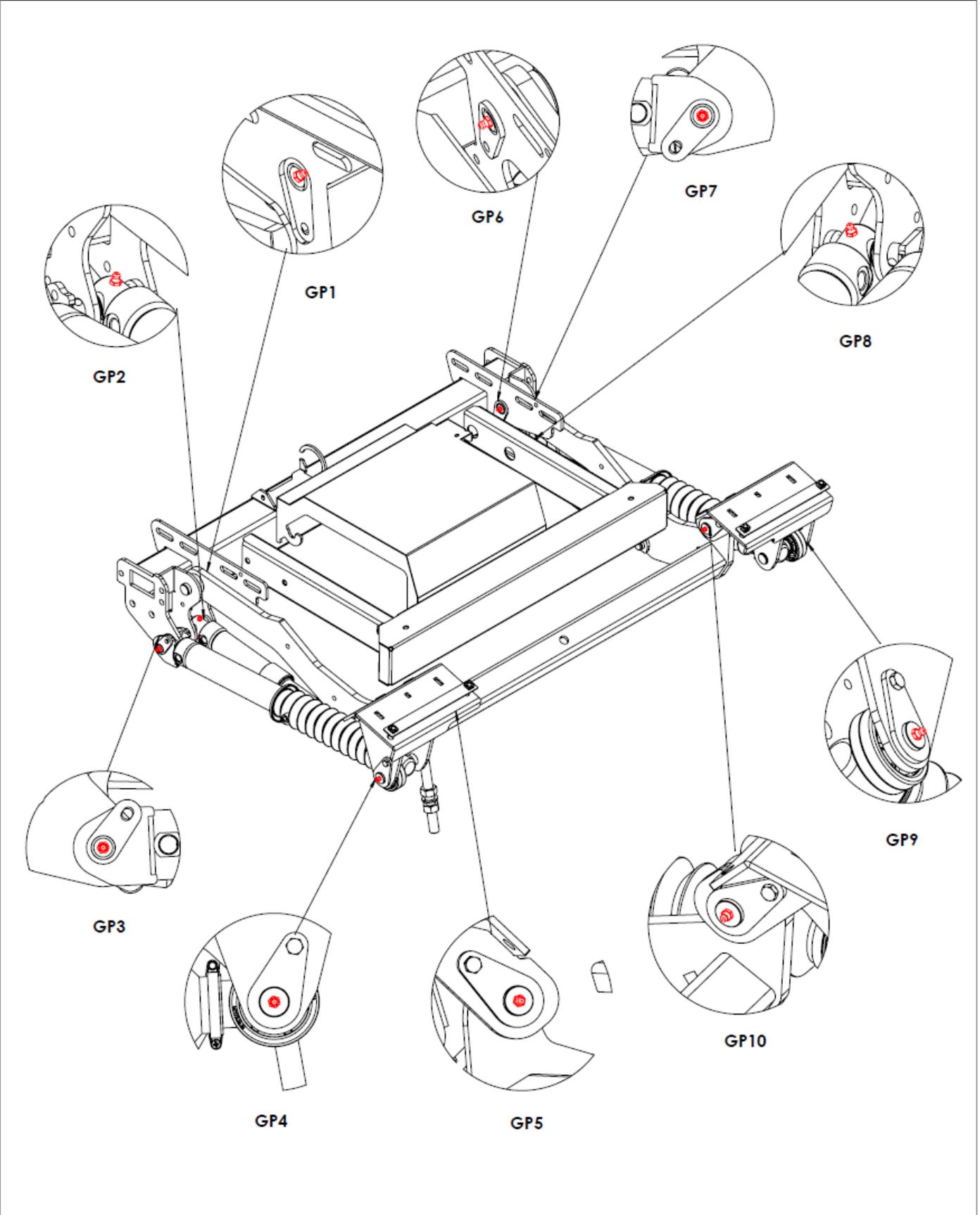


- Eine Kopie der Schmierpläne kann auch vom nationalen DHOLLANDIA-Händler [siehe Kontaktinformationen auf Seite 4] bezogen oder von der DHOLLANDIA-Website heruntergeladen werden:
www.dhollandia.com → **Country & language selection** → **Downloads** → **Maintenance | Repair** → **Grease plans** → ... select required plan

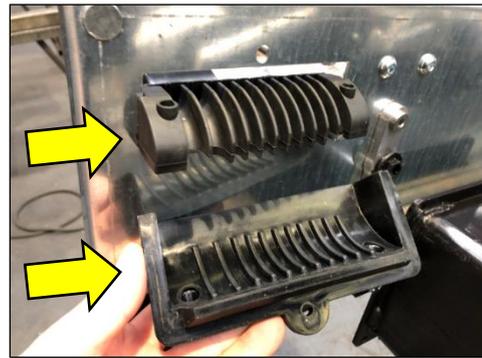
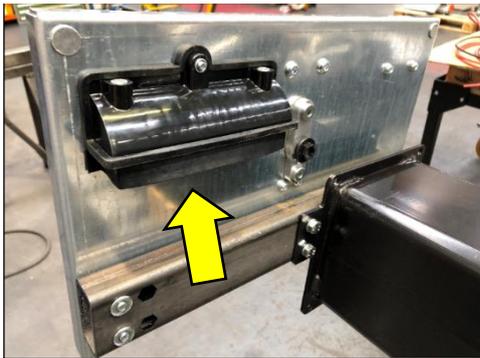




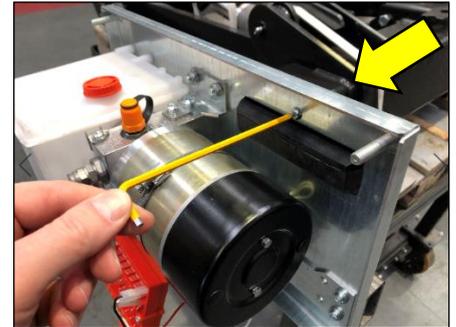
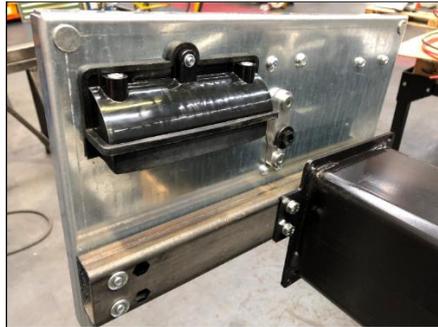
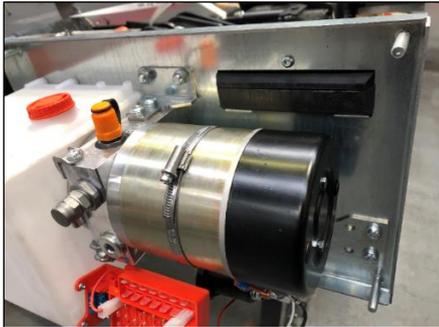




17.5 ANSCHLUSS DES AUßENBEDIENKASTENS TYP 1



Die meisten Typen von Hydraulikaggregaten sind mit einer Mehr-Kabel-Durchführungsdichtung ausgestattet, mit speziellen Kanälen für Kabel mit kleineren und größeren Durchmessern. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um Kabel durch die Durchführungsdichtung zu führen.



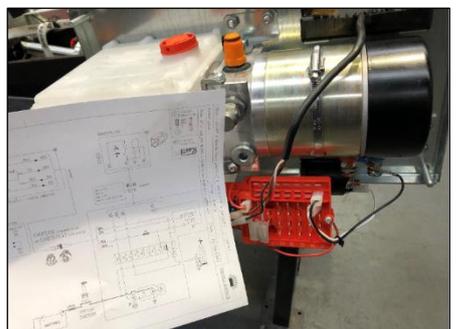
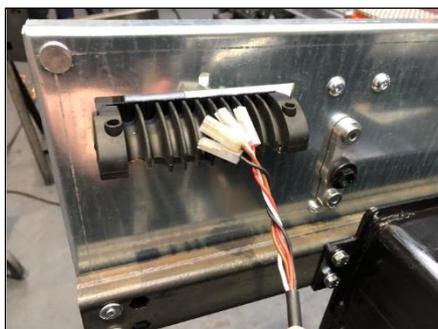
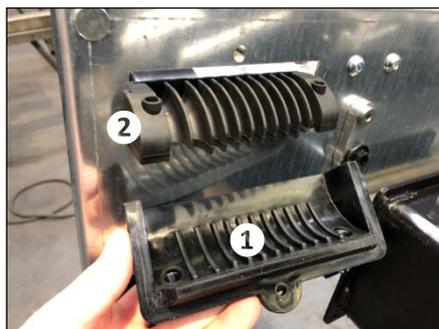
Die obigen Abbildungen zeigen, wie die Durchführungsdichtung aussieht, wenn keine Kabel montiert sind. Um die Kabel durch die Durchführungsdichtung zu führen, gehen Sie wie in den folgenden Schritten erläutert vor.

Lösen Sie von innen die mittlere Inbusschraube, mit der die Durchführungsdichtung mit der Rückplatte des Hydraulikaggregats verschraubt ist, mit einem Inbusschlüssel Nr. 4.



Lösen Sie Bolzen und Mutter.

Lösen Sie von außen die 2 senkrechten Inbusschrauben, die die 2 Hauptelemente der Durchführungsdichtung zusammenhalten, mit Hilfe eines Inbusschlüssels Nr. 5.

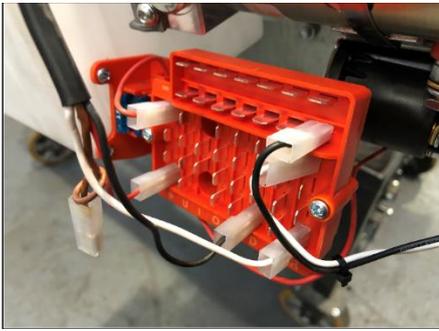


Ziehen Sie das obere Element [1] zurück und heben Sie es an. Die Durchführungsdichtung hat breitere und engere Kanäle. Reservieren Sie die breiteren für die dickeren Batterie- und Massekabel. Verwenden Sie die engeren für Bedieneinheiten, Kabel von Sicherheitsventilen usw.

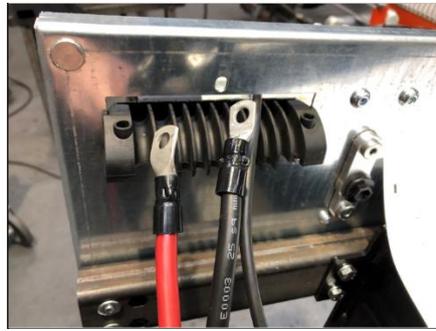
Bei Bedieneinheiten führen Sie das Kabel durch die Durchführungsdichtung. Verwenden Sie einen der engeren Kanäle.

Führen Sie das Kabel zum orangefarbenen Anschlussblock und schließen Sie es gemäß dem mit der Hubladebühne gelieferten Schaltplan an.

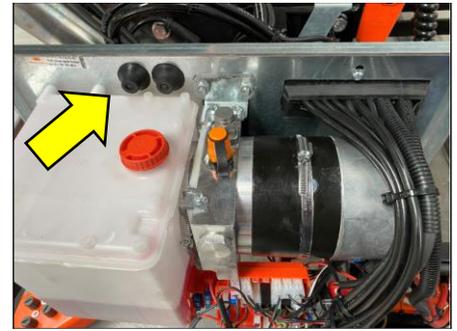
Verlegen Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt oder eingeklemmt werden kann.



Schließen Sie das Kabel gemäß dem mit der Hubladebühne gelieferten Schaltplan an.



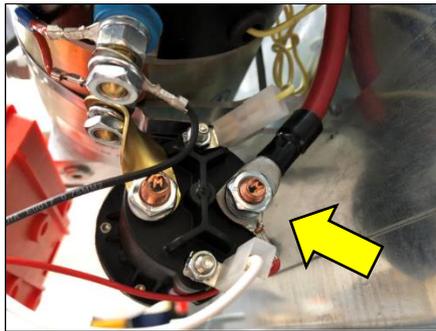
Führen Sie die Batterie- und Massekabel durch die Durchführdichtung. Verwenden Sie einen der breiteren Kanäle. Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht beschädigt oder eingeklemmt werden können.



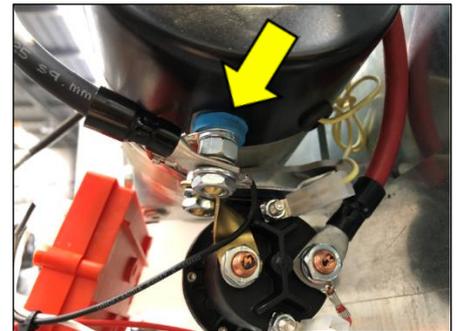
Als Alternative sind 2 Gummikabeltüllen erhältlich, durch die die Batterie- und Massekabel in das Hydraulikaggregat geführt werden können.



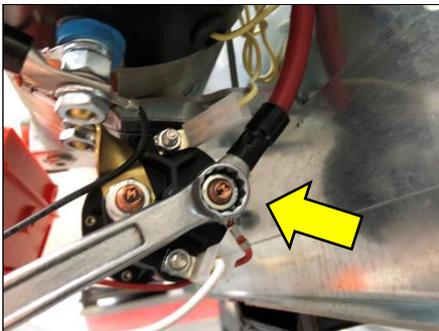
Vergewissern Sie sich, dass alle Gummikabeltüllen nach dem Durchführen der Kabel wieder richtig positioniert sind.



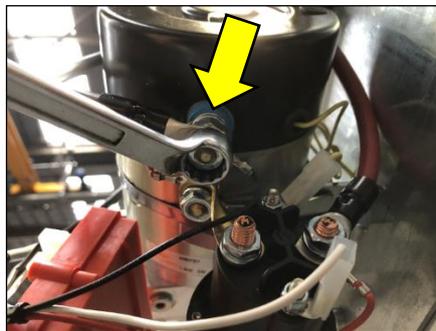
A- Wenn kein Hauptbatterieschalter vorhanden ist, verbinden Sie das Batteriekabel mit dem Zuführungshauptanschluss für den Anlassermagneten [siehe B- unten]



Schließen Sie das Massekabel an den Masseanschlusspunkt des Gleichstrommotors an.



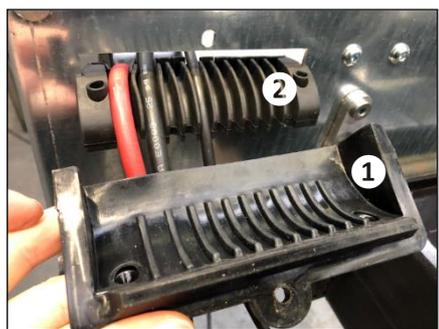
Ziehen Sie die Mutter des Zuführungshauptanschlusses des Anlassermagneten mit einem Sechskantschlüssel Nr. 13 an.



Ziehen Sie die Mutter des Masseanschlusspunktes des Gleichstrommotors mit einem Sechskantschlüssel Nr. 13 fest.



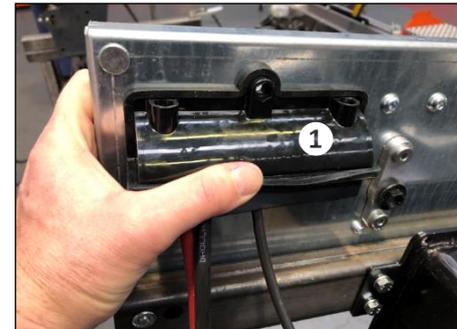
Ordnen Sie die verschiedenen Kabel sauber in den ihnen zugewiesenen Kanälen an. Drücken Sie sie nach unten in die Nut, wobei darauf zu achten ist, dass die Kabel die vertikalen Trennlippen zwischen den verschiedenen Kanälen nicht überlappen.



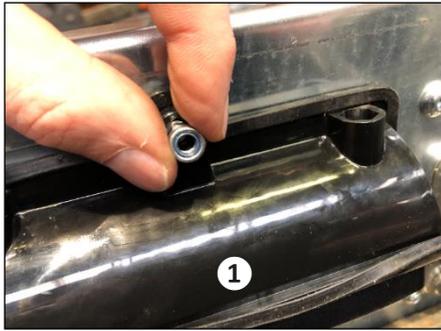
Bereiten Sie sich darauf vor, das obere Element [1] wieder auf dem unteren Element [2] zu platzieren.



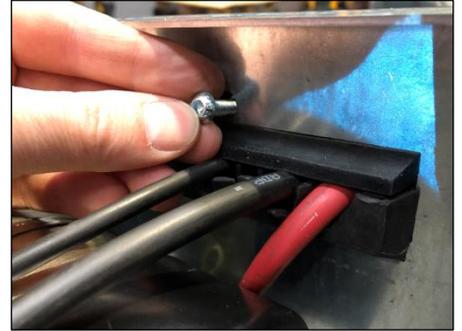
Schieben Sie das obere Element [1] in den in der Rückplatte des Hydraulikaggregats vorgesehenen Ausschnitt zurück und drücken Sie es fest gegen die Rückplatte.



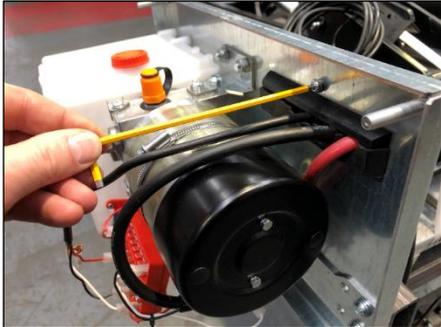
Achten Sie darauf, dass die Dichtlippen zwischen den verschiedenen Kabeln gerade bleiben und sich nicht einrollen oder verformen. Achten Sie darauf, dass die verschiedenen Kabel ordentlich in dem ihnen zugewiesenen Kanal liegen bleiben.



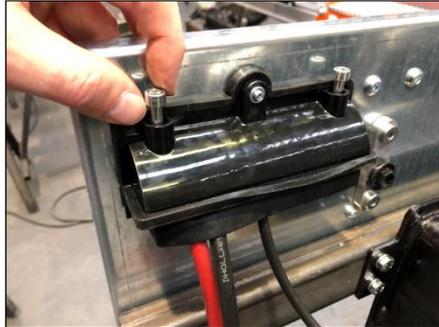
Wenn die Mutter entfernt wurde oder sich verschoben hatte, setzen Sie sie wieder in ihre Aufnahme ein.



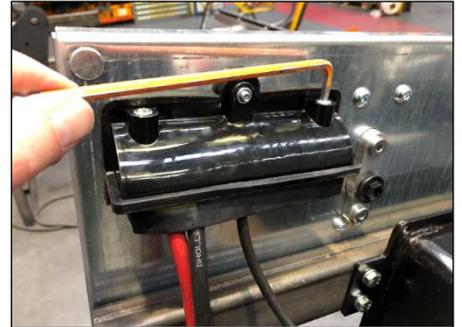
Montieren Sie die Inbusschraube an der Innenseite wieder in ihrer ursprünglichen Position.



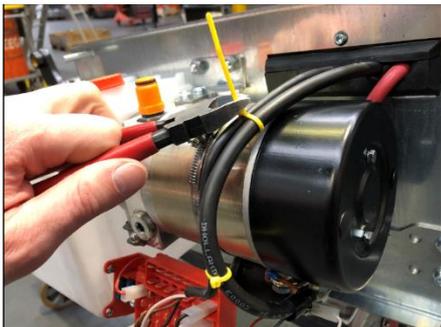
Ziehen Sie die Schraube mit Hilfe eines Inbusschlüssels Nr. 4 fest an.



Montieren Sie die beiden Inbusschrauben an der Innenseite wieder in ihrer ursprünglichen vertikalen Position.

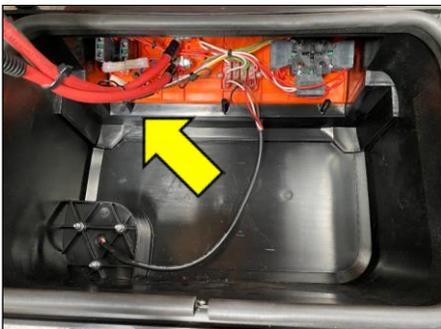


Ziehen Sie die 2 Schrauben mit Hilfe eines Inbusschlüssels Nr. 5 fest an.

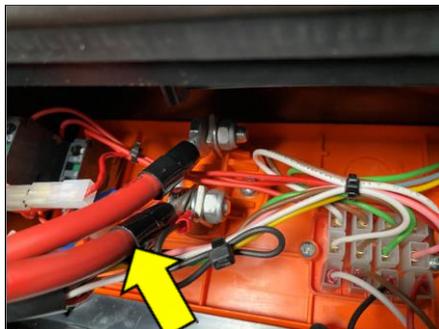


Verlegen Sie im Inneren alle Kabel so, dass sie vor Beschädigung, Einklemmen und Scheuern geschützt sind.

Verwenden Sie Kabelbinder, um die Kabel miteinander zu verbinden, die Kabel vor Vibrationen zu schützen und ein sauberes Gesamtbild zu erzielen.



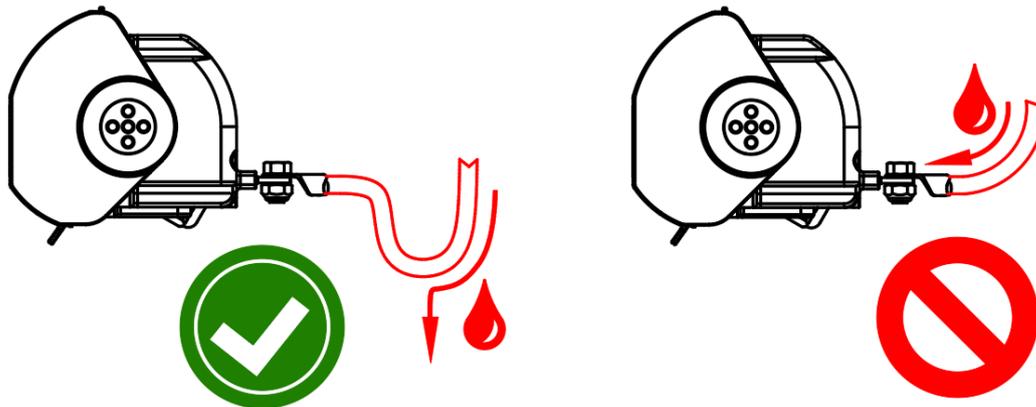
B- Wenn vorhanden, schließen Sie das Batteriekabel an den Eingangsanschluss des Hauptbatterieschalters an.



Ziehen Sie die Mutter des Eingangsanschlusses des Hauptbatterieschalters mit einem Sechskantschlüssel Nr. 13 an.



Bearbeiten Sie die Mehr-Kabel-Durchführungsdichtung, wie oben für die Situation ohne Hauptbatterieschalter geschildert.



Bei der Montage von elektrischen Kabeln ist darauf zu achten, dass diese beim Austritt aus dem Bedienkasten oder Hydraulikaggregat **IMMER** nach unten gerichtet werden, damit Wasser auf natürliche Weise abfließen kann. Dies ist eine einfache Möglichkeit, das Eindringen von Wasser durch die Kabeltülle oder Kabeldurchführungsverschraubung zu verhindern.

HINWEIS

- Um die Zuverlässigkeit der Hubladebühne über viele Jahre zu gewährleisten, ist es äußerst wichtig, dass der Monteur die Batteriekabel und Massekabel an den Bedienkasten und das Hydraulikaggregat anschließt, die Verbindungen mit Schrumpfschläuchen versieht und sorgfältig abdichtet.
- Unzureichendes Anzugsdrehmoment der Verbindungsschrauben kann zu Überhitzung und Kurzschlüssen führen. Unsachgemäße Abdichtung kann zum Eindringen von Wasser und zu vorzeitiger Korrosion der Verbindungen führen.
- **DHOLLANDIA** übernimmt keine Haftung für Personenschäden, Tod oder Sachschäden, die aus unsachgemäßer oder nachlässiger Montage resultieren.

17.6 SICHERE BEDIENERPOSITION AUF DER PLATTFORM



- Sicherheitshinweise zur Benutzung der Hubladebühne finden Sie in Abschnitt 7 der BEDIENUNGSANLEITUNG.
- Ein Bediener, der auf der Plattform auf und ab fährt, ist 2 Hauptrisiken ausgesetzt:

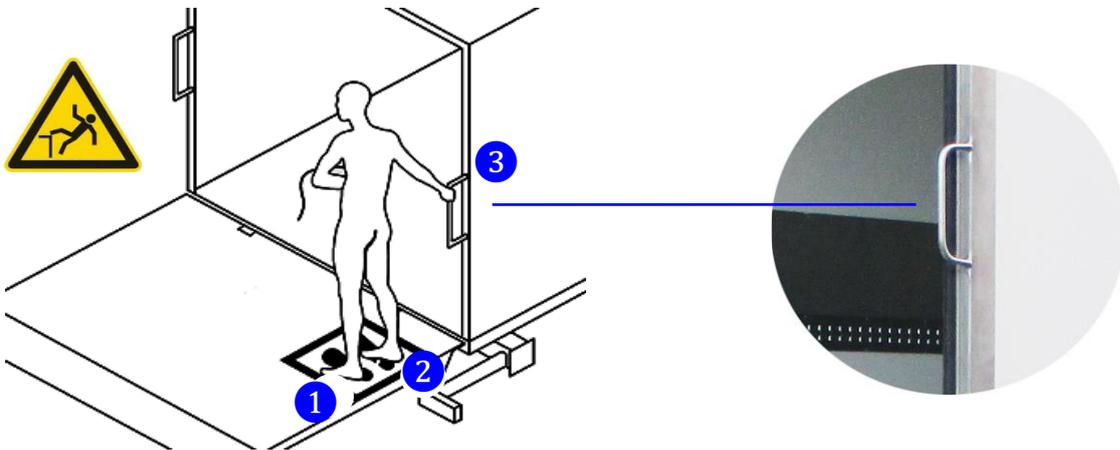


1. Sturz von der Plattform. Ein Sturz von der Plattform kann zu schweren Verletzungen, eventuell mit Todesfolge führen.

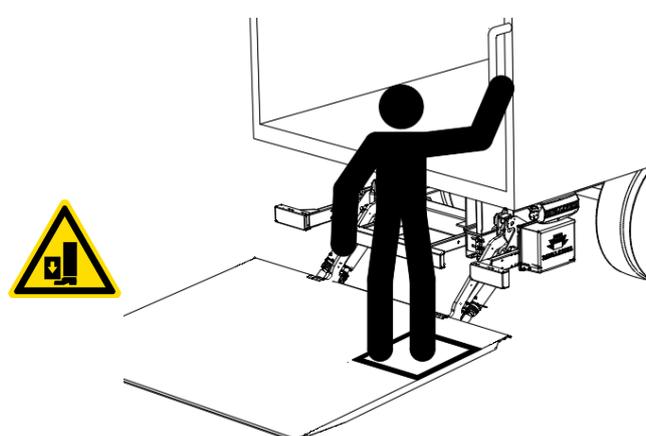
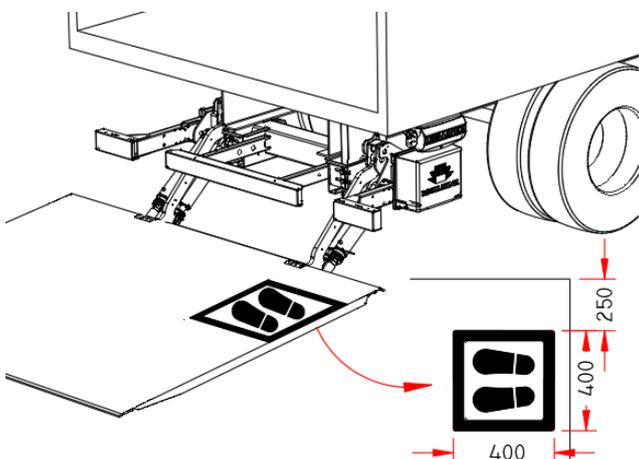


2. Quetschen und Scheren der Gliedmaßen zwischen der Hebebühne und dem hinteren Ende des Fahrzeugbodens / der Bodenplatte / der Ladeflächenverlängerung. Das Quetschen oder Abscheren von Körperteilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Um die Sturzgefahr zu verringern, montieren Sie einen Handgriff an den Heckrahmen der Fahrzeugkarosserie. Dieser Handgriff bietet dem Bediener die Möglichkeit, während der Fahrt auf der Plattform gemäß der Bedienungsanleitung 3 Kontaktpunkte beizubehalten.
- Der Handgriff wird normalerweise vom Karosseriebauer als Teil der Konstruktion des Aufbaus vorgesehen. Eine Alternative von DHOLLANDIA kann mit der Ersatzteilnummer M1406 bestellt werden.

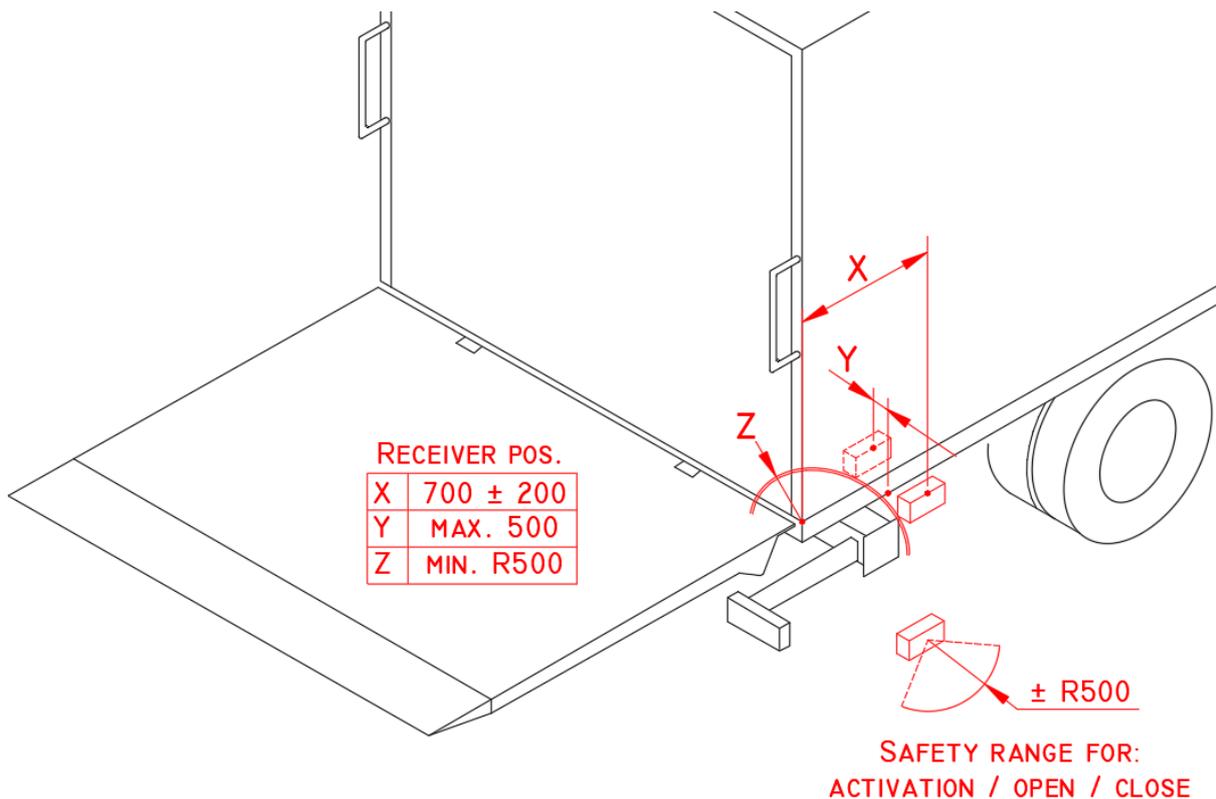


- Zur Verringerung der Quetsch- und Schergefahr ist eine sichere Bedienerposition von 400 x 400 mm in einem Sicherheitsabstand von 250 mm zum vorderen Plattformrand dauerhaft zu markieren, wenn der Bediener auf der Plattform mit anderen Mitteln als der Original-Fußbedienung fahren darf.
- Die Kennzeichnung ist normalerweise vom Karosseriebauer vorgesehen oder kann bei DHOLLANDIA mit der Optionsbestellnummer OAT140.L / OAT140.R bestellt werden. Eine Lackierschablone aus Metall kann bei DHOLLANDIA mit der Ersatzteilnummer EF0100 bestellt werden.



17.7 DRAHTLOSE FERNSTEUERUNG – GENERATION 2020 / 2021

- Die Generation 2020 der drahtlosen Fernsteuerungen [E0463.2.S für 2-Knopf-Bedienung; E0463.4.S für 4-Knopf-Bedienung] verfügt über folgende Funktionen und Einschränkungen, um die Europäische Norm EN1756-1 zu erfüllen:
 - Die **AKTIVIERUNG** der 2- und 4-Knopf-Steuerung kann nur erfolgen, wenn der Sender in einem Abstand von max. +- 500 mm vom Empfänger gehalten wird.
 - ÖFFNEN & SCHLIESSEN** an den 4-Knopf-Bedienelementen kann nur unter der gleichen Bedingung erfolgen, wenn der Sender in einem Abstand von max. +- 500 mm vom Empfänger gehalten wird.
 - HEBEN & SENKEN** funktioniert normalerweise von einer sicheren Bedienerposition auf der Plattform oder neben dem Fahrzeugaufbau.
- Der Empfänger wird als Sicherheitseinrichtung verwendet, um sicherzustellen, dass:
 - der Bediener die Funksteuerung von einer Position aus aktiviert, von der aus er den Arbeitsbereich der Hubladebühne überblicken und sicherstellen kann, dass sich niemand unter, hinter oder in Reichweite der sich bewegenden Plattform aufhält;
 - der Bediener beim Öffnen der Plattform nicht unter oder hinter der Plattform stehen kann;
 - der Bediener beim Schließen nicht den Kopf, die Hände oder den Oberkörper zwischen der sich schließenden Plattform und dem Heckrahmen quetschen kann.
- Der Monteur muss den Empfänger in einer **sicheren, aber praktikablen Position** knapp außerhalb eines Bogens von 500 mm von der hinteren Ecke der Fahrzeugkarosserie positionieren
 - in einer Position, die den Bediener von den oben beschriebenen Quetsch- und Schergefährden fernhält;
 - aber immer noch nahe genug an der Rückseite, sodass der Bediener jederzeit eine Sichtkontrolle über den Arbeitsbereich der Plattform aufrechterhalten kann.



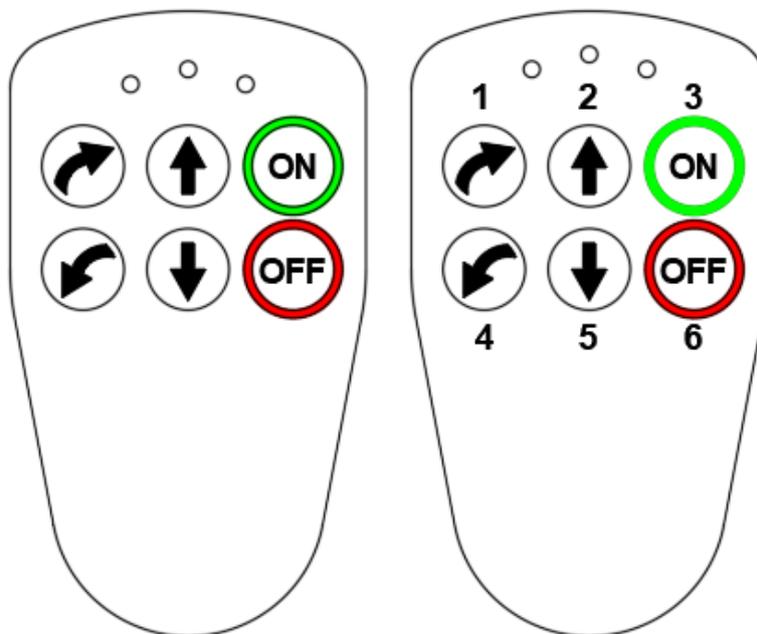
- Die Generation 2021 der drahtlosen Fernsteuerungen [E0463.4.XR.S für 4-Tasten-Bedienung] verfügt über einen Sicherheitsstopp nach 4 Sekunden ÖFFNEN/SCHLIESSEN-Bewegung. Beim Sicherheitsstopp muss sich der Bediener vergewissern, dass er in einem sicheren Abstand zur bewegten Plattform an der Seite des Fahrzeugs steht und die Funktion ÖFFNEN / SCHLIESSEN erneut bestätigen, um fortzufahren.
- Die drahtlose Fernsteuerung verfügt über verschiedene Modi, die an die Funktionslogik und den Schaltplan der Hubladebühne angepasst sind. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um den Modus zu ändern.

- Die folgenden Modi sind verfügbar

Auswahl des Modus	Lift-Typ - Funktionslogik
Standardmodus 1	MECH X / OMM6
Modus 2	HYDR
Modus 3	OMM 4
Modus 4	HYDR + Sicherheitsstopp nach 4 Sek.

- Zum Ändern des Modus / der Modusauswahl:
 - Schalten Sie die Stromversorgung am Empfänger AUS
 - Schalten Sie die Stromversorgung am Empfänger EIN
 - Schalten Sie innerhalb von 60 Sekunden den Schalter am Handsender EIN
 - Knopf HEBEN + Knopf EIN halten und SCHLIESSEN drücken → Modus 1
 - Knopf HEBEN + Knopf EIN halten und ÖFFNEN drücken → Modus 2
 - Knopf HEBEN + Knopf EIN halten und SENKEN drücken → Modus 3

Auswahl des Modus	Funktionslogik	Halten	Drücken & auswählen
Standardmodus 1	MECH X / OMM6	-	-
Modus 2	Hydr.	HEBEN + EIN (Knopf 2 + 3)	ÖFFNEN (Knopf 4)
Modus 3	OMM4	HEBEN + EIN (Knopf 2 + 3)	SENKEN (Knopf 5)
Modus 4	HYDR + Sicherheitsstopp	HEBEN + EIN (Knopf 2 + 3)	SCHLIESSEN + ÖFFNEN (Knopf 1+4)
Zurück zum Standardmodus 1	MECH X / OMM6	HEBEN + EIN (Knopf 2 + 3)	SCHLIESSEN (Knopf 1)



17.8 ABSCHLUSSERKLÄRUNG

- DHOLLANDIA möchte Ihnen für die Verwendung ihrer Produkte danken und Ihnen diese letzte Mitteilung und Warnung mit auf den Weg geben.
- Weitere Informationen über diese Hubladebühne und viele andere DHOLLANDIA-Produkte finden Sie unter folgendem Link: <http://www.dhollandia.com/>

HINWEIS

- Eine kompetente und regelmäßige vorbeugende Wartung ist für die Betriebssicherheit sowie für die Sicherheit des Bedieners und aller Umstehenden unerlässlich.
- Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten sollten von autorisierten DHOLLANDIA-Servicevertretern durchgeführt werden.
- Für alle Reparaturen sollten nur Original-Ersatzteile von DHOLLANDIA verwendet werden.
- Sicherheitsvorschriften, Wartungsrichtlinien und Unterstützung bei der Fehlerbehebung finden Sie in der separaten WARTUNGS- UND REPARATURANLEITUNG.

! WARNUNG

- Eine unsachgemäße Benutzung der Hubladebühne kann zu Schäden, vorzeitigem Verschleiß oder Versagen der Hubladebühne führen und erhöht das Risiko schwerer Verletzungen oder des Todes für den Bediener und andere Personen in der Nähe.
- Um die Lebensdauer zu maximieren, die langfristige Zuverlässigkeit der Hubladebühne zu gewährleisten und Bediener und Umstehende vor schweren Verletzungen oder Tod zu schützen, muss der Bediener die Beladungsanweisungen und sicheren Arbeitsverfahren in der BEDIENUNGSANLEITUNG befolgen.

17.9 GRUNDLEGENDE SCHALTPLÄNE

- Angesichts der großen Auswahl an verschiedenen Bedienkästen, elektrischen und hydraulischen Optionen sind im Folgenden nur die grundlegenden Schaltpläne aufgeführt.
- Eine Kopie des jeweiligen Schaltplans wird normalerweise im Bedienkasten oder im Hydraulikaggregat aufbewahrt.
- Ersatzexemplare sind bei Ihrem nationalen DHOLLANDIA-Händler erhältlich oder können von unserer Website heruntergeladen werden.



Wenn Sie nicht wissen, wo Sie Ihren nationalen DHOLLANDIA-Händler finden, besuchen Sie die offizielle DHOLLANDIA-Website:

www.dhollandia.com → Länderwahl / Sprachwahl → Service-Stationen



Die meisten Schaltpläne können auch von der DHOLLANDIA-Website heruntergeladen werden:

www.dhollandia.com → Country & language selection → Downloads → Electrical & hydraulic wiring diagrams → ... select required wiring diagram